

PRAKTIKA **JOBS** ABSCHLUSS-
ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin

S. 68

Susanne Viering-Hopf
**Die Selbst-
präsentation, die
Eindruck macht!**

S. 18

Juliane Rosier
**Mit Zukunftsmut
rein in die
Arbeitswelt**

S. 78

Radha Isabelle Arnds
**Wie bleiben wir
im permanenten
Wandel arbeits-
fähig?**

S. 12

Ella Neff
**Werde unersetzlich:
Diese Soft Skills machen dich in
der Ära der KI einzigartig**

S. 14

 **DASSAULT
SYSTEMES**

The 3DEXPERIENCE® Company

careers.3ds.com

SPOTLIGHT

HOCHSCHULREGION
STUTTGART

Zeigen, was ich drauf habe. Und lernen, was wirklich wichtig ist.



Einstiegsmöglichkeiten bei ZEISS

Wir suchen Leute mit Empathie und Leidenschaft, die für ihre Ambitionen und für herausfordernde Themen brennen. Die Spitzenleistungen bringen und die Grenzen des Machbaren verschieben wollen. Die sich kontinuierlich weiterentwickeln möchten, anstreben, Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft weiterzubringen. Im globalen Team von ZEISS.

zeiss.de/karriere



Seeing beyond



Future Work

Liebe Lesende,

in dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Arbeitswelt von morgen. Welche Fähigkeiten zählen in Zukunft? Wie verändert künstliche Intelligenz unsere Jobs? Und vor allem: Wie könnt ihr Studierende und Absolvent*innen diesen Wandel mitgestalten? Wir glauben: Wer offen für diese Veränderungen ist, hat großartige Chancen, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die Zukunft der Arbeit ist kein ferner Horizont – sie beginnt jetzt. Neue Technologien, globale Entwicklungen und veränderte Erwartungen an Arbeitgeber und Mitarbeitende fordern uns heraus, bisherige Gewissheiten zu hinterfragen. Dabei gilt: Fachwissen allein reicht nicht mehr. Gefragt sind Neugier, Anpassungsintelligenz und die Bereitschaft, sich immer wieder neu aufzustellen.

Ja, Veränderungen können verunsichern. Aber sie sind auch eine Einladung, den eigenen Weg bewusst zu gestalten und Chancen zu ergreifen, die es so bisher nicht gab. Wer offen bleibt für neue Ideen, den Mut hat, Komfortzonen zu verlassen, und die Fähigkeit trainiert, aus jedem Umbruch zu lernen, wird nicht nur Schritt halten – sondern mitgestalten. Die Arbeitswelt von morgen gehört denen, die heute anfangen, für sie bereit zu sein.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen. Die aktuelle campushunter-Ausgabe stellt Dir Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – sie zeigt Dir, welche Unternehmen genau wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber*innen aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernst Du vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber zu Dir passt und auch Du zu ihm. Die Welt der Arbeitgeber ist vielfältig und Du hast nun hier die Chance, spannende Einblicke zu bekommen.

Der Formula Student Germany danken wir für das treffende Grußwort, ebenso wie allen anderen Gastredakteur*innen, die in dieser Ausgabe mit ihren Beiträgen Wissen teilen und Impulse setzen.

Selbstverständlich geht unser Dank ebenso an die Hochschulen und Initiativen für die tolle Unterstützung von campushunter sowie an die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Wir wollen mit dieser Ausgabe Mut machen: Packt es an, bleibt offen und gestaltet die Zukunft der Arbeit aktiv mit.

Herzlichst
Heike Groß
campushunter



PRAKTIKAJOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal



Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln

Unser Online-Portal – campushunter.de



Informative
Unternehmens-
portraits

Alle Ausgaben
auch als PDF
und Flipbook

Umfangreiche
Mediathek mit
Karrietipps

Wer sucht
wen und
wo?

campushunter – Ihr Partner für gezielte Arbeitgebersichtbarkeit!

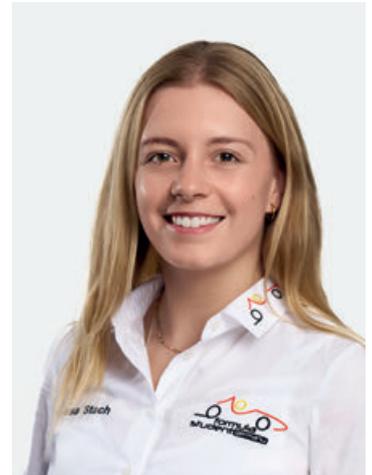
Seit 18 Jahren bringen wir Unternehmen mit vielversprechenden Talenten zusammen. Unsere maßgeschneiderten Print- und Online-Lösungen ermöglichen es Ihnen, Ihre Präsenz als Arbeitgebermarke auf einzigartige Weise zu maximieren. Authentizität, Zeitgeist und persönliche Betreuung sind unsere Markenzeichen. Seien Sie bereit, mit campushunter von den Karrierestartern besser entdeckt zu werden!

Kontaktieren Sie mich gerne:

Heike Groß | Tel.: 06221-798 902 oder mobil 0173-66 11 905 | E-Mail: heikegross@campushunter.de |
campushunter media GmbH | Haberstraße 17 | 69126 Heidelberg

Grußwort von

Formula Student Germany
Theresa Stach, Communications



Unsere Welt steht regelmäßig vor neuen technologischen Herausforderungen. Wissen allein reicht dabei nicht aus – entscheidend ist die Fähigkeit, Herausforderungen aktiv anzugehen, kreative Lösungen zu entwickeln und auch mit Rückschlägen konstruktiv umzugehen. Wer das einmal gelernt hat, trägt diese Kompetenz ein Leben lang mit sich. Sie wirkt weit über das Studium hinaus und prägt jede berufliche Zukunft – ob in der Automobilbranche, in der IT-Branche oder in ganz anderen Bereichen.

Dass die Automobilbranche diesen Weg von Beginn an unterstützt hat, zeigt, wie wichtig eine praxisnahe Ausbildung und Innovationskraft für die Mobilität von morgen sind – und wie sehr Studierende schon heute einen Beitrag zur Zukunft leisten können. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Branche auch heute noch vielfältige Perspektiven bietet.

Besonders wertvoll ist dabei die Erfahrung, wie viel man im Team erreichen kann. Unterschiedliche Talente, Ideen und Perspektiven verschmelzen zu etwas Größerem – und genau daraus entsteht Fortschritt. Gemeinsames Arbeiten vermittelt nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen für den späteren Berufsweg: Kommunikation, Verantwortung und die Fähigkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.

Seit 20 Jahren bietet die Formula Student Germany eine internationale Lernplattform, auf der solche Erfahrungen möglich werden. Hier können Studierende ihr Wissen in die Praxis umsetzen, eigene Projekte vorantreiben und den direkten Austausch mit Expert:innen aus der Industrie suchen.

Campushunter bezeichnet sich selbst als „das etwas andere Karrieremagazin“. Diesen Gedanken greifen wir gerne auf: Auch die Formula Student Germany versteht sich als „der etwas andere Wettbewerb“ – ein Ort, an dem Karrieren wachsen, Netzwerke entstehen und aus Ideen Wirklichkeit wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ganz viel Erfolg auf Ihrem weiteren Karriereweg.

Formula Student Germany

Mit herzlichen Grüßen
Formula Student Germany
Theresa Stach, Communications



- 1 | Editorial**
- 3 | Grußwort
Formula Student Germany**
Theresa Stach, Communications
- 8 | Firmen auf einen Blick**
Wer sucht wen?
- 11 | Firmen im Fokus**
- 12 | Karrieretipp**
Werde unersetzlich: Diese Soft Skills machen dich in der Ära der KI einzigartig
- 14 | Dassault Systemes Deutschland GmbH**
Mit modernster Technologie die Welt verändern
- 17 | Hochschule der Medien Stuttgart**
Mit LEGO® Serious Play über Teamarbeit nachdenken
- 18 | Karrieretipp**
Mit Zukunftsmut rein in die Arbeitswelt
- 20 | PKF Wulf Gruppe**
Möglichmacher gesucht.
- 23 | AIESEC e. V. in der Region Stuttgart**
Junge Menschen gestalten die Zukunft
- 24 | Karrieretipp**
Wenn mentale Stärke zur Prüfung wird
- 26 | Robert Bosch GmbH**
PreMaster Programm bei Bosch
- 29 | campushunter vor Ort**
Formula Student Germany 2025 – 20 Jahre FSG
- 33 | Karrieretag**
Die Karrieretage - Die Jobmesse in der Region
- 34 | KSat e.V.**
Studentische Kleinsatellitengruppe der Universität Stuttgart
- 35 | Jakob Mooser GmbH**
Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit
- 37 | Rennteam Uni Stuttgart**
Rennteam Uni Stuttgart
- 38 | Karrieretipp**
Erfolgsfaktor LinkedIn
- 40 | AIESEC e. V.**
Du willst die Welt sehen, dich selbst entdecken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun?
- 42 | Hochschule Aalen**
User Experience und die Welt von morgen
- 43 | Emil Frey Deutschland**
Einsteigen und durchstarten – im Emil Frey Team!
- 45 | DHBW Engineering Stuttgart e. V.**
eSleek26 – Ready to rethink racing

- 46 | Wissenswertes**
Emotionale Blockaden lösen: Mit Leichtigkeit durch Studium und Berufsstart
- 48 | Ruland Engineering & Consulting GmbH**
We love liquids
- 51 | Karrieretipp**
Deine radikalste Zukunftskompetenz
- 52 | Hochschule Esslingen**
Zukunftsfabrik mit Künstlicher Intelligenz in Esslingen geplant
- 54 | Karrieretipp**
KI – dein Next- Level- Kollege von morgen
- 56 | HFT Stuttgart**
HFT Stuttgart räumt beim ASAP BW Finale ab!
- 57 | Schluchseewerk AG**
Mach was bleibt – für eine nachhaltige Energiezukunft
- 59 | Rennstall Esslingen**
Neues Kapitel, gleiche Leidenschaft
- 60 | Universität Stuttgart**
Hervorragende Berufsaussichten für Absolvent*innen der Universität Stuttgart
- 62 | DHBW Stuttgart**
Kann KI helfen, ein perfektes Getränk zu erfinden?
- 63 | KRONES AG**
Gesund arbeiten, besser leben
- 67 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**
Du bist so gut in der Theorie – werde es auch in der Praxis!
- 68 | Karrieretipp**
Die Selbstpräsentation, die Eindruck macht!
- 70 | Wissenswertes**
Vitamin B kann man lernen
- 71 | VEGA Grieshaber KG**
Mit Automatisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten
- 73 | E-Motion Rennteam – Formula Student an der Hochschule Aalen**
Das E-Motion Rennteam der Hochschule Aalen blickt auf eine intensive Saison zurück
- 75 | Beurer GmbH**
Innovation mitgestalten – und echte Work-Life-Balance erleben
- 77 | ELSA-Deutschland e.V.**
Einkommensteuer trotz Studium?
- 78 | Karrieretipp**
Wie bleiben wir im permanenten Wandel arbeitsfähig?



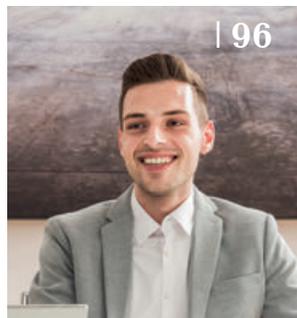
- 80 | Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**
Nach der Uni ist vor der Karriere – Dein Einstieg bei Sanofi
- 83 | Hochschule Reutlingen**
Biomechatronik – Wenn Technik und Leben zusammenkommen
- 84 | Wissenswertes**
Selbstführung und mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter
- 86 | Universität Hohenheim**
Neues Teilzeit-Modell für Pilot-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften
- 88 | Wissenswertes**
So meisterst du deine Gehaltsvorstellung
- 89 | Ferrero Deutschland**
Vielfältige Süßwaren, vielfältige Arbeitsbereiche
- 93 | Karrieretipp**
So finden Sie Top-Jobs, die nie ausgeschrieben werden
- 94 | Karrieretipp**
Führung 2035: flach, wirksam, menschlich
- 96 | FourManagement**
Starte deine Karriere in der Beratung
- U2 | ZEISS**
Zeigen, was ich drauf habe.
- U4 | THOST Projektmanagement GmbH**
Projekte sind unsere Welt



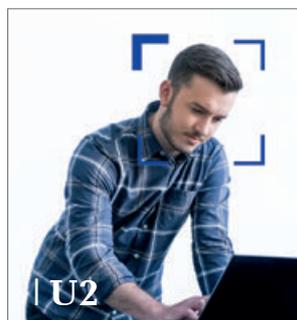
| 80



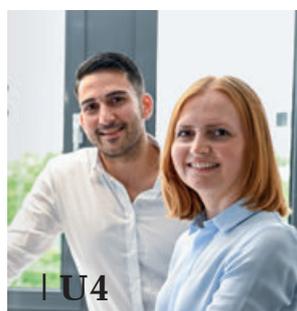
| 89



| 96



| U2



| U4

Impressum

campushunter
das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal

**35. Regionalausgabe****Stuttgart****ISSN 2196-9434****Wintersemester 2025/2026****Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH
Haberstraße 17
69126 Heidelberg
Telefon: 062 21 798-903
Telefax: 062 21 798-904
www.campushunter.de
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: redaktion@campushunter.de

Anmerkungen der Redaktion:

Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Unternehmen geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbung aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

Alle genannten Messeterminale sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.

Layout / Grafik: Silvia Meyer-Bönisch, Michael Spieler

Redaktion: Heike Groß

Anzeigenleitung: Heike Groß
06221 798-902
heikegross@campushunter.de

Schutzgebühr: 4,95 Euro

Titelbild: Patrick x campushunter



überall
mit dabei!

Hier geht es um Deine Karriere

Messen und Veranstaltungen unserer Partner im Überblick

DATUM	MESSE	STADT
16.10.2025	Karrieretag Hamburg	Hamburg
20.10.2025	QS Discover Master-Messe	Frankfurt
20.10. bis 23.10.2025	CareerContacts	Karlsruhe
22.10.2025	AIM Aalen	Aalen
22.10.2025	Karrieretag Karlsruhe	Karlsruhe
22.10.2025	QS Connect MBA	München
22.10.2025	QS Discover Master-Messe	München
23.10.2025	Karrieretag Nürnberg	Nürnberg
23.10.2025	Online Karrieretag Hamburg	Hamburg
23.10.2025	X/DESIGN Pforzheim	Pforzheim
24.10.2025	Youth2Business Forum	Oerlinghausen
27.10.2025	CAREER Venture ® information technology fall 2025	Frankfurt
04.11. bis 06.11.2025	HOKO Hochschulkontaktmesse	München
05.11.2025	Karrieretag Hannover	Hannover
06.11.2025	KontaktMesse Verkehr 2025	Dresden
12.11.2025	Karrieretag Frankfurt	Frankfurt
13.11.2025	Karrieretag Koblenz	Koblenz
14.11.2025	Karrieretag Familienunternehmen	Münster
18.11.2025	Karrieretag Dresden	Dresden
19.11. bis 20.11.2025	CONTACT 2025	FAU Erlangen
20.11.2025	Digitale MesseKLICK	Online
20.11.2025	Karrieretag München	München
25.11.2025	Karrieretag Aachen	Aachen
27.11.2025	Karrieretag Köln	Köln
27.11. bis 28.11.2025	Absolventenkongress Deutschland	Köln
02.12. bis 03.12.2025	CAREER Venture ® women 2025	Seeheim
03.12.2025	Karrieretag Dortmund	Dortmund
04.12.2025	X Day Hochschule Pforzheim	Pforzheim
04.12.2025	jobvector career day	Online
23.01. bis 25.01.2026	Karrierestart Dresden	Dresden
26.01. bis 27.01.2026	IKOM Bau	München
31.01.2026	Sticks & Stones – Die Job- und Karrieremesse	Köln
04.03.2026	Karrieretag Essen	Essen
05.03.2026	Karrieretag Berlin	Berlin
12.03.2026	T5 JobMesse	Stuttgart
19.03.2026	Karrieretag Bonn	Bonn
26.03.2026	Karrieretag Düsseldorf	Düsseldorf

*Messetermine bei Drucklegung, oder soweit bekannt gegeben. Alle Termine ohne Gewähr.



Übersicht aller Messepartner und Aktualisierungen* findest Du online!

8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

	 beurer healthy. life. style.	 DASSAULT SYSTEMES The 3DEXPERIENCE Company	 Emil Frey Deutschland	FERRERO	 4MANAGEMENT
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau / Anlagentechnik:				✓	
Antriebstechnik:					
Architektur:					
Automatisierungstechnik:	✓			✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:			✓		✓
Banking / Finance / Controlling:	✓		✓	✓	
Bauingenieurwesen:				✓	
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:		✓			
BWL / Business Administration:	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie / Technische Chemie:					
Elektrotechnik:	✓	✓		✓	
Energietechnik:				✓	✓
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓		✓	
Erneuerbare Energien:					✓
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓	✓		✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					✓
Gesundheitsmanagement:	✓				
Human Resources / Personalwesen:	✓	✓		✓	✓
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓		✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓	✓	✓		
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:					
Kunststofftechnik:					
Lebensmitteltechnologie:				✓	
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:		✓	✓	✓	✓
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:		✓			✓
Marketing / Vertrieb:	✓	✓	✓	✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓		✓	✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:		✓			✓
Mechatronik:	✓		✓	✓	
Medien und Kommunikation:	✓		✓	✓	
Medizin / Medizintechnik / Pharma:	✓				
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓			✓	
Mikroelektronik / Mikrotechnik:	✓	✓			
Optische Technologien:					
Physik:	✓	✓			✓
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓			✓	✓
Projektmanagement:	✓				✓
Psychologie:	✓				✓
Rechtswissenschaften / Jura:	✓		✓		
Robotik / KI:	✓				
Umwelt / Wasser / Entsorgung:				✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:				✓	
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:	✓				
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓		✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓	✓	
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:					
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	75	14	43	89	96



	KRONES	MOOSER	PKF Wulf Gruppe	BOSCH	RULAND
Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓			✓	✓
Antriebstechnik:	✓			✓	
Architektur:					
Automatisierungstechnik:	✓			✓	✓
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:		✓		✓	
Banking / Finance / Controlling:	✓		✓		
Bauingenieurwesen:					
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:	✓				
BWL / Business Administration:	✓		✓	✓	✓
Chemie / Technische Chemie:	✓			✓	
Elektrotechnik:	✓	✓		✓	✓
Energietechnik:	✓			✓	
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓		✓	✓
Erneuerbare Energien:	✓		✓	✓	
Feinwerktechnik:				✓	
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓			✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					
Gesundheitsmanagement:	✓				
Human Resources / Personalwesen:	✓			✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:	✓		✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓		✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:	✓		✓	✓	
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:		✓		✓	
Kunststofftechnik:	✓			✓	
Lebensmitteltechnologie:	✓				✓
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:	✓			✓	✓
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:					
Marketing / Vertrieb:	✓			✓	
Maschinenbau:	✓			✓	✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:	✓			✓	
Mechatronik:	✓			✓	✓
Medien und Kommunikation:	✓				
Medizin / Medizintechnik / Pharma:				✓	
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓		✓	✓
Mikroelektronik / Mikrotechnik:		✓		✓	
Optische Technologien:	✓			✓	
Physik:	✓	✓		✓	
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓			✓	✓
Projektmanagement:	✓	✓		✓	✓
Psychologie:	✓				
Rechtswissenschaften / Jura:	✓				
Robotik / KI:	✓			✓	
Umwelt / Wasser / Entsorgung:	✓				
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓			✓	✓
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:					✓
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:	✓			✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓			✓	
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓			✓	
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:				✓	
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	63	35	20	26	48

10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



Seeing beyond

Agrar / Geo- / Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau / Anlagentechnik:	✓	✓			
Antriebstechnik:					
Architektur:		✓	✓		
Automatisierungstechnik:		✓		✓	
Automotive / Fahrzeugbau / Fahrzeugtechnik:					
Banking / Finance / Controlling:		✓			
Bauingenieurwesen:		✓	✓	✓	
Biologie / Biotechnologie / Life Sciences:	✓				✓
BWL / Business Administration:	✓	✓		✓	
Chemie / Technische Chemie:	✓		✓		✓
Elektrotechnik:	✓	✓		✓	✓
Energietechnik:		✓	✓	✓	
Entwicklung / Konstruktion / Engineering:	✓	✓		✓	
Erneuerbare Energien:		✓	✓		
Feinwerktechnik:	✓				
Fertigungstechnik / Produktionstechnik:	✓		✓	✓	
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften:					
Gesundheitsmanagement:					
Human Resources / Personalwesen:		✓		✓	
Informatik / Wirtschaftsinformatik:				✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
IT- / Data- / Cyber-Security:				✓	✓
Kommunikationstechnik / Nachrichtentechnik:					
Kunststofftechnik:	✓				
Lebensmitteltechnologie:					
Logistik / Fördertechnik / Transportwesen:					
Luftfahrt / Raumfahrt / Flugzeugbau:			✓		✓
Marketing / Vertrieb:	✓			✓	
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik / Wirtschaftsmathematik:					✓
Mechatronik:				✓	✓
Medien und Kommunikation:				✓	
Medizin / Medizintechnik / Pharma:	✓				
Messtechnik / Sensor- und Regelungstechnik:				✓	
Mikroelektronik / Mikrotechnik:				✓	
Optische Technologien:					✓
Physik:				✓	✓
Produktionstechnik / Automatisierungstechnik:	✓			✓	
Projektmanagement:	✓		✓	✓	
Psychologie:					
Rechtswissenschaften / Jura:			✓		
Robotik / KI:				✓	
Umwelt / Wasser / Entsorgung:		✓	✓	✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓	✓	✓	
Verkehrstechnik / Verkehrswissenschaften:			✓		
Werkstofftechnik / Werkstoffwissenschaften:				✓	
Wirtschaftsingenieurwesen:		✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓			
... weitere siehe Firmenprofil					
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓		✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓			✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:					✓
Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite	80	57	U4	71	U2

Ausgabe Stuttgart

Fokussfirmen

Darum geht es bei Bosch: um Dich, unser Business und unsere Umwelt. Unser Versprechen an Dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. 94 % der Bosch-Anteile gehören der Robert Bosch Stiftung. So fließen die Gewinne nicht nur in neue Technologien, sondern auch in gemeinnützige Projekte. Werde Teil von Bosch und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeABosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.



S. 26

FERRERO

Die Liebe und Leidenschaft, mit der wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet Teil einer internationalen Familie zu werden und mutig Innovationen voranzutreiben. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch! Während deiner gesamten Laufbahn bei Ferrero werden wir dich dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen. Wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

S. 89

Mit dem Schluchsee als größten Akku Deutschlands und fünf Pumpspeicherkraftwerken leisten wir, die Schluchseewerk AG, einen wichtigen Beitrag zu einer stabilen Stromversorgung. Überschüssigen Strom zu speichern und bei Bedarf sekundenschnell zu erzeugen, Keimzelle des Netzwiederaufbaus nach einem Netzkollaps zu sein und vieles mehr sind unsere Kernkompetenzen. Gewaltige Kraftwerksanlagen, modernste Technologien und exzellente Teams helfen dabei, Strom aus Windkraft und Sonnenenergie zu integrieren. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld in einem modernen Unternehmen mit fortschrittlichen Bedingungen in einer der schönsten Regionen Deutschlands. Neben modernen Arbeitsplätzen und einem an-sprechenden Einkommen erwarten Sie auch flexible Arbeitszeitmodelle sowie umfangreiche Sozial- und Zusatzleistungen.



S. 57

THOST
 PROJEKTMANAGEMENT

THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, IT, Anlagenbau, Infrastruktur und Energie. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir nationale und internationale Industriekunden sowie öffentliche und private Investoren.

U4

Wir suchen Leute mit Empathie und Leidenschaft, die für ihre Ambitionen und für herausfordernde Themen brennen. Die Spitzenleistungen bringen und die Grenzen des Machbaren verschieben wollen. Die sich kontinuierlich weiterentwickeln möchten, anstreben, Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft weiterzubringen. Im globalen Team von ZEISS.



Seeing beyond

U2

Werde unersetzlich: Diese Soft Skills machen dich in der Ära der KI einzigartig

Zwischenmenschliche Fähigkeiten,
die nicht automatisiert werden können!

» In einer Welt, in der Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr Aufgaben übernimmt, stellt sich für Studierende eine entscheidende Frage: Welche Fähigkeiten bleiben unersetzlich?

Während technisches Know-how weiterhin gefragt ist, gewinnen Soft Skills an Bedeutung, da sie schwer automatisierbar sind. Diese zwischenmenschlichen Kompetenzen machen dich nicht nur einzigartig, sondern auch langfristig wettbewerbsfähig.

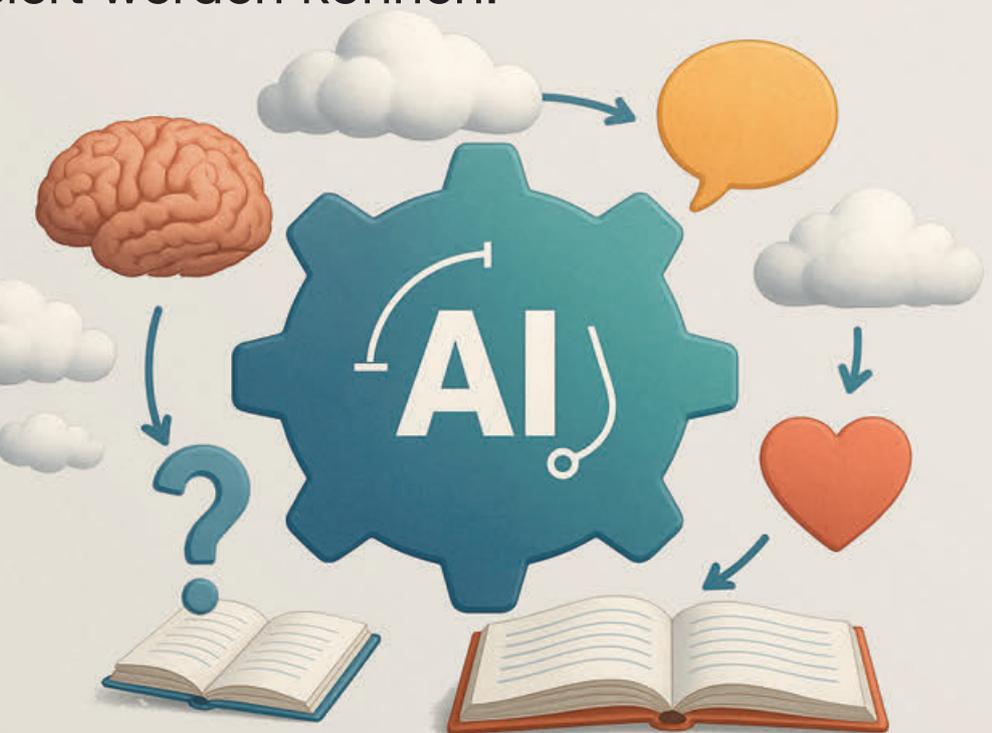
1. Emotionale Intelligenz: Das Herzstück der zwischenmenschlichen Kommunikation

Emotionale Intelligenz umfasst die Fähigkeit, eigene Gefühle und die anderer zu erkennen, zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. In einer Arbeitswelt, in der Maschinen Daten analysieren, bleibt die menschliche Komponente essenziell.

- **Selbstwahrnehmung:** Erkenne deine eigenen Emotionen und wie sie dein Verhalten beeinflussen. Reflektiere regelmäßig, um ein besseres Verständnis für dich selbst zu entwickeln.
- **Empathie:** Versetze dich in die Lage anderer. Das Verständnis für die Perspektiven und Gefühle deines Gegenübers fördert ein harmonisches Miteinander und stärkt zwischenmenschliche Beziehungen.
- **Soziale Kompetenz:** Lerne, effektiv mit anderen zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und Netzwerke aufzubauen. Diese Fähigkeit ist entscheidend für Teamarbeit und Führungsrollen.

2. Kreativität: Die Kunst, Neues zu erschaffen

KI kann bestehende Muster erkennen und Prozesse optimieren, doch die Fähig-



keit, etwas völlig Neues zu schaffen, bleibt dem Menschen vorbehalten. Kreativität ist nicht nur in künstlerischen Berufen gefragt, sondern in allen Bereichen, in denen innovative Lösungen erforderlich sind.

- **Denkänderung:** Verlasse deine Komfortzone und betrachte Probleme aus neuen Blickwinkeln. Ungewöhnliche Ansätze führen oft zu den besten Lösungen.
- **Experimentierfreude:** Scheue dich nicht vor Fehlern. Sie sind Teil des kreativen Prozesses und fördern das Lernen.
- **Interdisziplinäres Denken:** Kombiniere Wissen aus verschiedenen Bereichen, um innovative Ideen zu entwickeln. Oft entstehen die besten Einfälle an den Schnittstellen unterschiedlicher Disziplinen.

3. Kritisches Denken: Hinterfragen statt hinnehmen

In einer Zeit, in der Informationen überall verfügbar sind, wird die Fähigkeit, diese kritisch zu hinterfragen, immer wichtiger. Kritisches Denken hilft dir, fundierte Entscheidungen zu treffen und komplexe Probleme zu lösen.

- **Analysefähigkeit:** Zerlege komplexe Informationen in ihre Bestandteile und bewerte sie objektiv. So kannst du die Relevanz und Qualität von Informationen besser einschätzen.
- **Argumentation:** Lerne, deine Meinungen und Entscheidungen logisch zu begründen. Eine klare Argumentation überzeugt andere und stärkt deine Position.
- **Problemlösung:** Entwickle Strategien, um Herausforderungen effektiv zu bewältigen. Dabei ist es wichtig,



flexibel zu bleiben und verschiedene Ansätze zu berücksichtigen.

4. Anpassungsfähigkeit: Flexibel bleiben in einer dynamischen Welt

Der technologische Fortschritt verändert die Arbeitswelt rasant. Anpassungsfähigkeit hilft dir, auf neue Herausforderungen und Veränderungen positiv zu reagieren.

- **Offenheit für Neues:** Sei bereit, neue Technologien und Arbeitsweisen zu erlernen. Diese Einstellung erleichtert den Umgang mit Veränderungen.
- **Resilienz:** Entwickle die Fähigkeit, Rückschläge zu verkraften und daraus gestärkt hervorzugehen. Resiliente Menschen bleiben auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig.
- **Lebenslanges Lernen:** Betrachte Lernen als kontinuierlichen Prozess. Neugier und Wissbegierde sind Schlüsselkompetenzen in einer sich ständig wandelnden Welt.

5. Kommunikationsfähigkeit: Klarheit schafft Verbindungen

Effektive Kommunikation ist der Schlüssel zu erfolgreichen Beziehungen – sowohl im Studium als auch im Beruf. Während KI-Informationen übermitteln kann, bleibt die Kunst der überzeugenden und empathischen Kommunikation dem Menschen vorbehalten.

- **Aktives Zuhören:** Zeige echtes Interesse an deinem Gesprächspartner. Dies fördert Vertrauen und gegenseitiges Verständnis.
- **Präzise Ausdrucksweise:** Lerne, deine Gedanken klar und verständlich zu formulieren. So vermeidest du Missverständnisse und erhöhst die Effizienz deiner Kommunikation.
- **Nonverbale Kommunikation:** Achte auf Körpersprache, Mimik und Gestik. Diese Elemente transportieren oft mehr als Worte und unterstützen deine Aussagen.

6. Teamfähigkeit: Gemeinsam mehr erreichen

In vielen Berufen ist Teamarbeit unerlässlich. Die Fähigkeit, effektiv mit anderen zusammenzuarbeiten, ist eine der wichtigsten Soft Skills in der modernen Arbeitswelt.

- **Kooperationsbereitschaft:** Sei offen für die Ideen und Meinungen anderer. Gemeinsame Lösungen sind oft die besten.
- **Konfliktfähigkeit:** Lerne, Konflikte konstruktiv zu lösen. Unterschiedliche Meinungen sind normal und können zu besseren Ergebnissen führen.
- **Verantwortungsbewusstsein:** Übernimm Verantwortung für deine Aufgaben und unterstütze deine Teammitglieder, wenn sie Hilfe brauchen.

7. Führungsqualitäten: Inspirieren statt kommandieren

Auch wenn du noch nicht in einer Führungsposition bist, lohnt es sich, Führungsqualitäten zu entwickeln. Diese Fähigkeiten helfen dir, Verantwortung zu übernehmen und andere zu inspirieren.

- **Vorbildfunktion:** Lebe die Werte vor, die du von anderen erwartest. Authentizität und Integrität sind zentrale Bestandteile guter Führung.
- **Motivationsfähigkeit:** Lerne, andere zu begeistern und zu motivieren. Dies stärkt den Teamzusammenhalt und fördert gemeinsame Erfolge.
- **Entscheidungsfreude:** Triff Entscheidungen selbstbewusst und begründe sie nachvollziehbar. Führungskräfte müssen in der Lage sein, Verantwortung zu übernehmen.

8. Interkulturelle Kompetenz: Vielfalt als Chance begreifen

In einer globalisierten Welt arbeiten wir zunehmend mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Interkulturelle Kompetenz hilft dir, in internationalen Teams erfolgreich zu agieren.

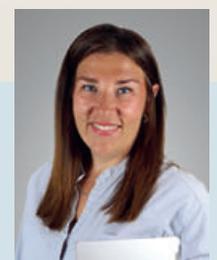
- **Offenheit und Respekt:** Begegne anderen Kulturen mit Neugier und Wertschätzung. Respekt vor kulturellen Unterschieden ist die Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit.
- **Anpassungsfähige Kommunikation:** Lerne, deine Kommunikationsweise an verschiedene kulturelle Kontexte anzupassen. Dies erleichtert das Verständnis und fördert eine effektive Zusammenarbeit.
- **Kulturelles Wissen:** Informiere dich über kulturelle Besonderheiten und Gepflogenheiten. Dieses Wissen hilft dir, Missverständnisse zu vermeiden und Beziehungen zu vertiefen.

Fazit: Deine Soft Skills sind dein Wettbewerbsvorteil

In der Ära der KI sind es die zwischenmenschlichen Fähigkeiten, die dich von Maschinen unterscheiden und unersetzlich machen. Emotionale Intelligenz, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen, die nicht automatisiert werden können. Indem du diese Soft Skills entwickelst und gezielt einsetzt, sicherst du dir nicht nur beruflichen Erfolg, sondern auch persönliche Erfüllung.

High Performance Coaching: Deine Chance, Soft Skills gezielt zu stärken

Wenn du deine Soft Skills weiterentwickeln möchtest, kann ein High Performance Coaching der nächste Schritt für dich sein. Hier lernst du, wie du deine Stärken erkennst, deine Kommunikation verbesserst und deine Fähigkeiten optimal einsetzt. Investiere in dich selbst und werde in der Ära der KI unersetzlich! n



Ella Neff ist Personalberaterin, Coach und Trainer mit langjähriger Erfahrung im Bereich Human Resources.

„Nach fast 12 Jahren in internationalen Unternehmen der Chemie- und Kunststoffbranche unterstütze ich heute Menschen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten. Neben der Personalberatung, liegt mein Fokus auf der Personal- und Karriereberatung sowie dem High Performance Coaching, inspiriert durch die Prinzipien des Spitzensports. Studierende profitieren von meiner praxisnahen Herangehensweise, die Motivation und nachhaltige Ergebnisse verbindet.“

Mit modernster Technologie die Welt verändern – Wie Dassault Systemes Innovationen vorantreibt

» Was haben Turnschuhe, Hausplanung und Industrie 4.0 gemeinsam? Sie alle basieren auf der Technologie von Dassault Systemes. Ob in Zusammenarbeit mit ASICS oder mit der Apple Vision Pro – das Unternehmen bringt mit seinen digitalen Lösungen reale Produkte auf ein neues Level: smarter, nachhaltiger, effizienter.



Zusammenarbeit mit Apple: Wenn virtuelle Zwillinge in deine Welt treten

Mit der neuen App 3DLive kannst du digitale Modelle nicht mehr nur am Bildschirm drehen, sondern in echter Umgebung erleben.

Beispiel: Du entwickelst ein Produkt auf der 3DEXPERIENCE Plattform, setzt die Apple Vision Pro auf – und schon steht das Modell maßstabsgetreu und interaktiv in deinem Zimmer. Du kannst es von allen Seiten betrachten, gemeinsam mit anderen bearbeiten oder simulieren, wie es sich in der realen Welt verhält.

Das bedeutet:

- Produkte testen, bevor sie gebaut werden
- Fehler frühzeitig erkennen
- Effizienter zusammenarbeiten

Maßgeschneiderte Sportschuhe? Kein Problem.

Noch ein Highlight: Gemeinsam mit dem Sportartikelhersteller ASICS hat Dassault Systemes in Paris ein innovatives Personalisierungsstudio eröffnet. Dort werden individuelle Einlegesohlen direkt vor Ort gefertigt – exakt angepasst an den Fuß jedes einzelnen Kunden.

Wie das funktioniert? Ganz einfach:

- Fuß scannen
- Sohle digital modellieren
- Mit 3D-Druck personalisieren



Die Grundlage bildet die 3DEXPERIENCE Plattform mit ihren virtuellen Zwillingen – detailgenaue digitale Abbilder der Realität, die genau berechnen, wie Material, Druck und Bewegung auf den Körper wirken.

Das Ergebnis: Einlegesohlen, die nicht nur perfekt passen, sondern aktiv zur Regeneration beitragen – und die sportliche Leistung gezielt unterstützen.

Werde Teil unseres Teams!

Die Virtual-Twin-Technologie von Dassault Systemes ist nicht nur ein Blick in die Zukunft; **sie ist die Zukunft**. Und du kannst sie aktiv mitgestalten!

Ob im **Praktikum**, als **Werkstudent:in** oder beim **Berufseinstieg**: Bei Dassault Systemes arbeitest du an echten Projekten mit Lösungen, die weltweit in Industrie, Medizin, Mobilität und Architektur zum Einsatz kommen.

Das Beste daran: Egal, ob du SOLIDWORKS eigenständig nutzt oder über die **3DEXPERIENCE Plattform** in der Cloud arbeitest, an vielen Hochschulen kannst du schon im Studium loslegen.

Neugierig geworden? Dann wirf einen Blick auf unsere **Karriereseite** und entdecke, wie du mit Dassault Systemes an Innovationen mitwirken kannst, die wirklich einen Unterschied machen – **in der realen und in der virtuellen Welt**.

Gestalte mit uns die Welt von morgen – digital, nachhaltig, innovativ.

GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT DASSAULT SYSTÈMES!



DU MÖCHTEST

- Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen?
- an der Gestaltung der Technologie von Morgen mitwirken?
- Teil eines inspirierenden Teams sein und gemeinsam Großartiges erreichen?

DANN LERNE UNS KENNEN! WIR SIND DASSAULT SYSTÈMES.

Bei Dassault Systèmes arbeiten 23.000 engagierte Mitarbeiter*innen jeden Tag daran, mit virtuellen Umgebungen eine bessere und nachhaltigere Zukunft für uns alle zu schaffen.

DEIN WEG ZU DASSAULT SYSTÈMES:

careers.3ds.com
ECAL.talents@3ds.com



 @dassaultsystemes
@dassaultsystemescareers

 @dassaultsystemes

FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner
Für Praktikanten, Werkstudenten und Young Professional:

Aleksandra Ruseva
Pamela Stoyanova

Anschrift

Meitnerstr. 8
70563 Stuttgart

E-Mail

ECAL.talents@3ds.com

Internet

www.3ds.com

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://careers.3ds.com/>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online über unser Stellenportal.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, wir bieten über 60 Praktikumsstellen pro Jahr an.

Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten?

Ja, wir besetzen über 70 Werkstudentenstellen pro Jahr.

Duales Studium?

Ja, wir bieten einen dualen Master an.

Trainee-Programm?

Ja, wir bieten ein Sales Trainee an.

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Dassault Systèmes:



Allgemeine Informationen

Branche

IT/Software, PLM/PDM, Engineering

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften

Produkte und Dienstleistungen

3DEXPERIENCE als Businessplattform
PLM-Software, unter anderem CATIA, Solidworks, DELMIA, SIMULIA, ENOVIA

Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

Mehr als 23.000 weltweit

Jahresumsatz

5,95 Mrd. € in 2024

Einsatzmöglichkeiten

Wir benötigen vor allem Absolventen, die Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture, Solution Consulting haben. Zudem haben wir insbesondere für das Praktikantenprogramm Stellen in HR, Finance, Marketing und Corporate Real Estate zu vergeben.

Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten (Bachelor, Master), Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Das ist möglich, bewirb dich einfach über unser Karriereportal direkt auf die Stelle.

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

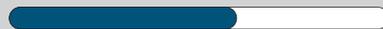
Warum bei Dassault Systèmes bewerben?

Hast du Träume? Liebst du Herausforderungen? Bei uns schätzen wir die Vielfalt unserer Mitarbeitenden und setzen uns täglich für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Gemeinsam gestalten wir eine Arbeitsumgebung, in der jeder sein volles Potenzial entfalten kann. Wir unterstützen deine Leidenschaft, um gemeinsam eine bessere Welt zu erschaffen. Mit den virtuellen Welten der 3DEXPERIENCE von Dassault Systèmes wird alles möglich!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



Studiendauer 20%



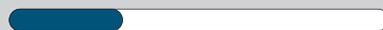
Auslandserfahrung 20%



Ausbildung/Lehre 10%



Promotion 30%



Masterabschluss 50%



Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Proaktivität, Zuverlässigkeit

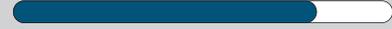
Außerunivers. Aktivitäten 50%



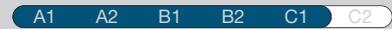
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Denken mit den Händen – Mit LEGO® Serious Play über Teamarbeit nachdenken

» Lernen an der Hochschule findet auf mehreren Ebenen statt: Es geht um den Erwerb neuen Wissens, um die Entwicklung von Anwendungsfähigkeiten – aber auch um die (Weiter-)Entwicklung eigener Haltungen und Einstellungen. Gerade dieser letzte Punkt ist entscheidend, damit Wissen und Fähigkeiten später in der Praxis tatsächlich genutzt werden. Grundlage solcher Lernprozesse sind die Reflexion und Auseinandersetzung mit bestehenden Einstellungen. Hier können innovative Lernmethoden helfen, diesen Prozess zu erleichtern und zu vertiefen. Eine Methode, die dabei immer wieder für Aha-Momente sorgt, ist LEGO® Serious Play (LSP).

LSP basiert auf einer einfachen, aber wirkungsvollen Idee: Wir denken nicht nur im Kopf, sondern auch mit den Händen. Ursprünglich für die Unternehmensberatung entwickelt, unterstützte die Methode unter anderem den LEGO-Konzern bei seiner strategischen Neuausrichtung. Seit rund zehn Jahren gewinnt die Methode auch im Hochschulbereich zunehmend an Bedeutung.

Nach einer kurzen Einführung in die Methode erhalten Studierende konkrete Arbeitsaufträge – etwa: „Wie sieht für mich das perfekte Team aus?“ oder „Was brauche ich, um mich gut in ein Team einbringen zu können?“. Die persönliche Ant-

wort wird von jeder und jedem Studierenden durch ein LEGO®-Modell gestaltet.

Das hat mehrere Vorteile: Beim Bauen mit LEGO®-Steinen aktivieren wir andere Bereiche unseres Gehirns, verbinden abstrakte Gedanken mit greifbaren Formen und erschließen neue Zugänge zu komplexen Themen. Anschließend werden die Modelle in Kleingruppen vorgestellt und diskutiert. Dabei zeigt sich: Jedes Modell ist ein persönliches Statement – und bietet zugleich eine Brücke zum Dialog.

Erst im Erzählen entstehen tiefere Einsichten – nicht nur in die eigenen Ideen, sondern auch in die Sichtweisen anderer. Unterschiede werden sichtbar, ohne dass jemand „falsch“ liegt. Eigene Haltungen und Einschätzungen können so transparent gemacht und – auf Basis der konkreten Aufgabenstellung – gemeinsame Gruppennormen entwickelt werden. Das schafft eine starke Grundlage für erfolgreiche Teamarbeit.

Was macht den Reiz der Methode aus?

- Alle kommen zu Wort – auch die, die sonst eher still bleiben.
- Komplexität wird greifbar – im wahrsten Sinne des Wortes.
- Kreativität wird aktiviert, ohne dass „künstlerisches Talent“ nötig ist.



- Der Dialog bleibt auf Sachebene, weil über Modelle statt über Personen gesprochen wird.

Die Studierenden schätzen LSP nicht nur als willkommene Abwechslung, sondern auch als wirksames Werkzeug, um Gedanken zu ordnen und Ideen sichtbar zu machen. Die Methode kann in der Lehre zu ganz verschiedenen Zwecken genutzt werden: Sie eignet sich nicht nur für eine Teamentwicklung, sondern beispielsweise auch für die Reflexion von Projekten oder die gemeinsame Entwicklung von Visionen.

Deshalb heißt es an der Hochschule der Medien immer öfter: Let's play! (Text: Prof. Dr. Tobias Seidl) n

Mit Zukunftsmut rein in die Arbeitswelt

Die Welt scheint kopfzustecken. Klimakrise, KI-Revolution, geopolitische Unsicherheiten und Schlagzeilen von Stellenabbauprogrammen – und mittendrin stehst du, kurz vor dem Abschluss oder bereits mit deinem Abschluss in der Hand, und fragst dich: In was für eine Arbeitswelt starte ich da eigentlich? Werde ich überhaupt einen Job finden? Und wird dieser sicher sein? Deine Sorgen sind durchaus verständlich, doch sieht deine berufliche Zukunft bei weitem nicht so beängstigend aus, wie du denken magst.

Sicherheit neu denken

Von klein auf haben wir gelernt: Ein gutes Studium führt zu einem sicheren Job, der zu einem stabilen Leben führt. Zu einer Familie, einem Haus, einem Auto und vielleicht ein bis zwei Urlaubsreisen im Jahr. Genau das war für viele Menschen lange der Plan und ein erstrebenswertes Lebensmodell, weshalb uns eingetrichtert wurde bei der Berufswahl auf Sicherheit zu setzen. Davon mal abgesehen, dass sich heute ohnehin viel mehr Menschen ein anderes Lebenskonzept wünschen, funktioniert dieser lineare Plan in unserer heutigen Arbeitswelt eben auch nicht mehr und gerät ins Wanken.

Klar, das kann überfordern. Der Einstieg ins Berufsleben fühlt sich plötzlich nicht mehr nach Aufbruch, sondern nach Unsicherheit an. Doch im Grunde genommen kann dir kein Arbeitsplatz dieser Welt wirkliche Sicherheit bieten. Denn wahre Sicherheit ist vielmehr eine innere Haltung. Es ist die Gewissheit, dass du mit allem umgehen kannst, was kommt. Und klar ist, dass – egal für welchen Job du dich nach dem Studium entscheidest – dich immer der Wandel begleiten wird und du aufgrund der Dynamiken und Veränderungsgeschwindigkeit unserer Zeit nicht sagen kannst, welcher Job langfristig sicher ist.

Deine innere Sicherheit entwickelst du also nicht durch das perfekte Stellenangebot, sondern durch deine innere Haltung

und deine Employability – also deine Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt. Statt nach einem sicheren Job Aussicht zu halten, frag dich lieber: „Wie möchte ich leben und arbeiten? Was ist mein Warum? Und was kann mir eigentlich Sicherheit geben, wenn es mein Job eben nicht mehr tut?“ Ein klarer innerer Kompass und gute Strategien sind in einer dynamischen Arbeitswelt wertvoller als jeder vermeintlich „sichere“ Jobtitel.

Die gute Nachricht: Du lebst in einer Zeit beispielloser Möglichkeiten. Neue Berufe entstehen, alte Strukturen lösen sich auf, Hierarchien werden flacher, Arbeitsmodelle flexibler. Remote Work, Freelancing, Social Entrepreneurship, Purpose-driven Companies – nie war die Arbeitswelt wohl vielfältiger als heute. Wer neugierig bleibt und bereit ist zu lernen, hat beste Chancen, sich immer wieder neu zu positionieren und sich Fähigkeiten anzueignen, die es in dieser Zeit wirklich braucht.

Krisenfest durch innere Stärke und kluge Strategien

In einer Arbeitswelt, die sich rasant verändert, braucht es mehr als Fachwissen, um stabil und handlungsfähig zu bleiben. Aus meiner Sicht sind es bestimmte persönliche Strategien, die dich krisenfest machen – Strategien, die dich dabei unterstützen, auch in stürmischen Zeiten den Überblick zu behalten, handlungsfähig zu bleiben und für potenzielle Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Es geht dabei nicht um die eine richtige Methode, sondern vielmehr um einen klugen Mix verschiedener Strategien: zum Beispiel die Fähigkeit, vorausschauend zu denken, dich selbst gut zu führen, dich immer wieder neu auf Situationen einzustellen und deine Ressourcen bewusst zu nutzen. Und eine Strategie ist besonders entscheidend: Zuversicht.

Zuversicht ist kein naiver Optimismus und heißt nicht, dass du die Augen vor Problemen verschließt. Zuversicht heißt: Du siehst die Herausforderungen – und glaubst trotzdem daran, dass du damit umgehen kannst. Du hast nicht für alles eine Lösung, aber du vertraust darauf, dass du eine finden wirst. Und genau dieses Mindset verändert alles. Zuversicht ist eine Haltung und eine bewusste Entscheidung, nicht nur auf das zu schauen, was schiefgehen könnte, sondern auf das, was möglich ist. Zuversicht bedeutet: Du siehst die Herausforderungen und glaubst trotzdem daran, dass du damit umgehen kannst.

Du hast mehr Gestaltungsspielraum, als du denkst. Die Arbeitswelt von morgen wird nicht von denen gebaut, die alles schon wissen, sondern von denen, die bereit sind zu lernen. Von Menschen wie dir, die sich nicht damit zufriedengeben, dass "das schon immer so war".

Hier sind drei konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie du Zukunftsmut und Zuversicht entwickeln kannst – auch (oder gerade) in unsicheren Zeiten:

1. Fokussiere dich auf das, was du beeinflussen kannst

Statt dich in Sorgen über unkontrollierbare Entwicklungen zu verlieren, lenke deine Aufmerksamkeit bewusst auf deinen Gestaltungsraum. Stell dir lieber die Frage, was du selbst ganz konkret tun kannst, um deine Zukunft positiv zu beeinflussen. Statt dich also über mögliche Stellenstreichungen zu sorgen, kannst du deinen Lebenslauf aktualisieren, dein Netzwerk aktivieren oder dir gefragte Skills aneignen.

2. Schaffe dir ein kraftvolles Zukunftsbild

Unser Gehirn braucht Bilder, um Hoffnung zu entwickeln. Formuliere eine positive Vision deines beruflichen und persönlichen Lebens – denke dabei groß und sei gerne mutig. Frage dich: Worauf kann ich mich freuen? Stell dir zum Beispiel vor, es ist 2028 und du blickst voller Stolz auf die letzten drei Jahre zurück: Was hast du erreicht? Wer bist du geworden? Schreib deine Gedanken dazu auf und gestalte dir, wenn du magst, ein Vision Board.

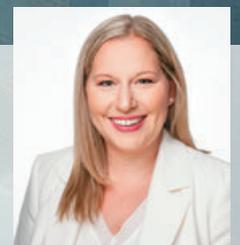
3. Stärke deine mentale Widerstandskraft

Zukunftsmut bedeutet nicht, naiv zu sein, sondern vielmehr die innere Stärke zu haben, mit Herausforderungen zu wachsen. Trainiere deine Resilienz und überlege, was dir auch in herausfordernden Zeiten Kraft geben kann. Achte auf dich und deine mentale Gesundheit und mache regelmäßig etwas, was dir gut tut und Energie gibt.

Deine Zeit ist jetzt

Deine Generation bringt alles mit, was die Zukunft braucht: Bewusstsein für gesellschaftliche Herausforderungen, den Mut, Dinge zu hinterfragen, und die Fähigkeit, vernetzt und kreativ zu denken. Was du brauchst, ist kein Masterplan bis zur Rente – sondern das Vertrauen und die Zuversicht, dass alles gut werden wird. Und das kannst du üben: Denn Zukunftsmut und Zuversicht sind kein Talent – es sind Muskel, die du jederzeit trainieren kannst.

Juliane Rosier ist Job- und Karriere-Coach sowie Expertin für berufliche Neuorientierung. Ihre Vision ist es, möglichst vielen Menschen zu mehr Selbstbestimmung und Sinn im Job zu verhelfen. Ihre Expertise gibt sie in 1:1-Coachings, Onlinekursen und Seminaren weiter. In ihrem neuen Buch „Da kannst du sicher sein – Strategien für eine krisenfeste Karriere in einer sich wandelnden Arbeitswelt“ zeigt sie praxisnah, wie Menschen sich zukunftssicher aufstellen und gelassener mit Veränderungen umgehen können.
www.julianerosier.de



PKF Wulf Gruppe – Möglichmacher gesucht.

» Du willst nicht nur verwalten, sondern gestalten? Du suchst ein Umfeld, in dem dein Mut, deine Ideen und dein Engagement zählen? Dann komm zur **PKF Wulf Gruppe** – einer der Top-3-Mittelstandsberatungen in Süddeutschland mit rund 500 Mitarbeitenden an 13 Standorten. Bei uns findest du nicht nur einen Job, sondern auch deinen eigenen Weg.



Wir sind Möglichmacher – was heißt das?

Für uns bedeutet Beratung mehr, als Zahlen zu prüfen oder Bilanzen zu erstellen. Wir finden Lösungen, wo andere Probleme sehen. Wir setzen gezielt auf KI und moderne Technologien, um Raum für das Wesentliche zu schaffen: Beratung mit Substanz. Möglichmacher sein heißt auch, Chancen zu eröffnen, Verantwortung zu übernehmen und Neues auszuprobieren. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – für unsere Mandanten und für uns selbst.

Beratung von morgen – heute gestalten

Zukunftsgerichtet statt rückwärtsgewandt: Unsere Beratung bereitet die Entscheidungen von morgen schon heute vor. Wir kombinieren fachliche Stärke mit technologischer Intelligenz, nutzen Echtzeitdaten für Transparenz und leiten daraus klare Empfehlungen ab. So entsteht Beratung, die Orientierung gibt, Sicherheit vermittelt und Zukunft planbar macht.

Warum zur PKF Wulf Gruppe?

Ganz einfach: Weil du bei uns von Anfang an mitgestaltest. Deine Karriere, deine Ideen und unsere gemeinsame Zukunft. PKF Wulf Gruppe steht für:

- **Echte Karrierewege** – vom DHBW-Studium bis zur Partnerschaft #GrowAndThrive

- **Vielfalt & Gemeinschaft** – jede Persönlichkeit zählt und jede Perspektive bringt uns weiter
- **Teamwork & Weiterbildung** – wir wachsen gemeinsam, feiern Erfolge und leben echten Zusammenhalt
- **Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung mit Zukunft** – modern, digital und mit dem Einsatz von KI
- **Globales Netzwerk** – internationale Perspektiven verbunden mit regionaler Stärke
- **Flexibilität & Verantwortung** – du bekommst Raum, deine Ideen einzubringen und aktiv die Zukunft mitzugestalten
- **Werte, die wir leben** – Be the change – Belong together – Stay human

Dein Weg bei uns

Ob Ausbildung, duales Studium, Praktikum oder Werkstudierendentätigkeit – bei uns lernst du von Beginn an die Praxis kennen, arbeitest an echten Mandaten mit und entwickelst dich Schritt für Schritt weiter. Unsere Kooperation mit der DHBW eröffnet dir vielfältige Studien- und Karrierewege.



Du hast dein Studium oder deine Ausbildung bereits abgeschlossen? Dann steig direkt bei uns ein – mit gezielten Weiterbildungen, Mentoring und der Möglichkeit, deine Schwerpunkte zu setzen.

Wir fördern nicht nur deine Karriere, sondern ebenfalls deine Stärken, Interessen und deine Zukunft.

Mach den nächsten Schritt: Schau auf unserer Karriereseite vorbei und werde Teil der Möglichmacher bei der PKF Wulf Gruppe.

n

Mach Karriere. Auf deine Art.

Bei uns findest du nicht nur einen Job, sondern deinen eigenen Weg. Wir fördern dich mit Weiterbildung, einem starken Team und echter Flexibilität.



Let's grow together.
Bewirb dich jetzt.

 pkfdeutschland
 PKF Wulf Gruppe
 pkfwulfgruppe



Kontakt
Ansprechpartner
Manuel Langendörfer

Anschrift
Löffelstraße 44
70597 Stuttgart

Telefon
+49 711 69767-356

E-Mail
karriere@pkf-wulf.de

Internet
www.pkf-wulf-gruppe.de

**Direkter Link zum
Karrierebereich**
www.pkf-wulf-gruppe.de/
karriere

**Bevorzugte
Bewerbungsart(en)**
Online-Bewerbung über
unsere Website

**Angebote für Studierende
Praktika? Ja**

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,

- RSW – Steuern und Prüfungswesen
- RSW – Wirtschaftsprüfung
- RSW – Accounting & Controlling
- RSW – Steuer- und Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftsinformatik - Sales & Consulting
- BWL – Dienstleistungsmanagement mit Schwerpunkt Media, Vertrieb und Kommunikation

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu PKF Wulf Gruppe:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

n Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Wirtschaftsrecht, BWL, Wirtschaftsinformatik, Accounting & Controlling und vergleichbare Fachrichtungen

n Produkte und Dienstleistungen

Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, IT-Audit

n Anzahl der Standorte

13, Stuttgart (Hauptsitz), Augsburg, Balingen, Bondorf, Freudenstadt, Kirchheim unter Teck, Nagold, Rottweil, Schenkenzell, Singen, Tübingen, Vöhringen, Weissach

n Anzahl der Mitarbeitenden

500

n Jahresumsatz

50 Mio. EUR

n Einsatzmöglichkeiten

Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung, IT-Audit

n Einstiegsprogramme

Ausbildung, Studium, Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit möglich

n Auslandstätigkeit

Je nach Standort der PKF Wulf Gruppe sind ein Secondment und Workation möglich.

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Abhängig von der jeweiligen Position und dem Jobgrade

n Warum bei PKF Wulf Gruppe bewerben?

Weil du bei uns von Anfang an mitgestaltest. Du arbeitest an echten Mandaten mit, berätst Unternehmen bei spannenden Fragestellungen, entwickelst smarte Lösungen und trägst Verantwortung – immer mit einem starken Team an deiner Seite.

Gleichzeitig lernst du verschiedene Bereiche wie Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung und Finanzen kennen und entdeckst, was zu dir passt.

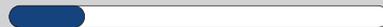
BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

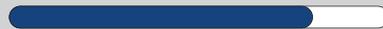
Examensnote 50%



Studiendauer 20%



Ausbildung/Lehre 80%



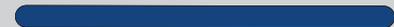
Masterabschluss 20%



Außerunivers. Aktivitäten 10%



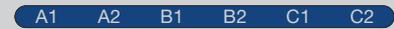
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 20%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C2



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



n Sonstige Angaben

Motivation, Teamwork, Zuverlässigkeit

AIESEC Stuttgart:

Junge Menschen gestalten die Zukunft

AIESEC 

» AIESEC ist die weltweit größte studentisch geführte Organisation und verfolgt seit über 75 Jahren ein zentrales Ziel: jungen Menschen durch internationale Austauschprogramme die Chance zu geben, ihr Potenzial zu entfalten und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Auch in Stuttgart setzen wir uns dafür ein, Brücken zwischen Kulturen zu bauen, Verantwortung zu übernehmen und eine Generation von Führungspersönlichkeiten zu entwickeln, die global denken und lokal handeln.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Austauschprogramme. Mit „Global Volunteer“ können Studierende für sechs bis acht Wochen in sozialen Projekten im Ausland mitwirken – etwa in den Bereichen Bildung, Umweltschutz oder Gleichberechtigung. Wer längere, praxisorientierte Erfahrungen sucht, findet mit „Global Talent“ oder „Global Teacher“ die Möglichkeit, Berufserfahrung in Unternehmen, Start-ups oder Schulen weltweit zu sammeln. Gleichzeitig bringen wir internationale Studierende nach Stuttgart und arbeiten eng mit Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft zusammen. So stärken wir nicht nur den in-



terkulturellen Austausch, sondern auch die internationale Vernetzung der Region.

Das Lokalkomitee Stuttgart bildet unsere Basis. Wir sind eine vielfältige Gemeinschaft von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und Hochschulen, die sich ehrenamtlich engagieren. Unsere Teams kümmern sich um Marketing, Projektorganisation, Partnerbetreuung oder Finanzen – und schaffen damit einen Rahmen, in dem jedes Mit-

glied aktiv Verantwortung übernehmen kann. Dabei geht es nicht nur um organisatorische Aufgaben: Wer bei uns mitmacht, entwickelt Führungsqualitäten wie Teamleitung, Entscheidungsstärke und Organisationstalent direkt in der Praxis. Durch die enge Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden erwerben unsere Mitglieder zugleich wichtige interkulturelle Kompetenzen – sie lernen, Vielfalt zu schätzen und in einem globalen Umfeld erfolgreich zusammenzuarbeiten.



AIESEC in Stuttgart ist mehr als ein studentischer Verein: Wir sind ein lebendiges Netzwerk, das jungen Menschen ermöglicht, über sich hinauszuwachsen und zugleich einen Beitrag zu einer offeneren, nachhaltigeren Welt zu leisten. Wer Teil von AIESEC wird, sammelt wertvolle Erfahrungen in Leadership und interkultureller Zusammenarbeit, knüpft internationale Kontakte und gestaltet aktiv Veränderung. Wenn du Lust hast, dich persönlich weiterzuentwickeln, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten, dann bist du bei AIESEC in Stuttgart genau richtig. n

www.aiesec.de/stuttgart



Zukunft im Kopf, Zittern in der Hand: Wenn mentale Stärke zur Prüfung wird

» Der Raum ist still, nur das Ticken der Uhr ist zu hören. Vor Ihnen liegt die Klausur – und plötzlich ist alles weg. Der Kopf wie leergefegt, die Hände schwitzen, der Atem wird flach. Prüfungsangst ist an Hochschulen weit verbreitet und wird doch häufig bagatellisiert. Dabei ist sie ein Warnsignal für eine Gesellschaft, in der mentale Selbstführung zur Schlüsselkompetenz der Zukunft wird.

In einer akademischen Welt, die Leistung, Tempo und Selbstoptimierung verlangt, reicht Wissen allein oft nicht aus. Wer durch Prüfungen, Referate oder Auswahlgespräche muss, braucht mehr als gute Vorbereitung: nämlich die Fähigkeit, unter Druck mit sich selbst in Verbindung zu bleiben.

Prüfungen sind mehr als Fachwissen

Ob Staatsexamen, Bachelorarbeit oder Bewerbung um ein Stipendium – Prüfungssituationen sind nie rein fachlich. Sie berühren unser Selbstbild, unsere Werte, oft auch frühere Erfahrungen. Unter Stress reagiert der Körper automatisch: mit Rückzug, Erstarren, Perfektionismus oder Angriff. Diese Reaktionen sind keine

Schwäche, sondern tief verankerte Schutzmechanismen des Nervensystems.

Ein Fall aus der Praxis

Ein Student steht kurz vor einem entscheidenden Kolloquium im Masterstudiengang. Fachlich ist er bestens vorbereitet, doch er entwickelt Panikattacken: Herzrasen, Schlaflosigkeit, das Gefühl, „wie gelähmt“ zu sein. Im Coaching zeigt sich: Sein zentraler Wert ist, „für das einstehen, was mir wichtig ist“. Als er beginnt, diesen Wert nicht nur zu denken, sondern auch körperlich zu verankern – in Haltung, Atem und Körpersprache – verändert sich seine innere Haltung. Aus Unsicherheit wird Entschlossenheit. Er betritt die Prüfung nicht mehr als Prüfling, sondern als jemand, der für seine Überzeugungen steht.

Warum Wertearbeit wirkt

Studien zeigen: Die bewusste Ausrichtung an persönlichen Werten senkt das Stresslevel messbar. Sie schafft Klarheit und Fokus – besonders dann, wenn der Druck steigt. Entscheidend ist, dass ein Wert nicht nur kognitiv verstanden, sondern auch körperlich spürbar gemacht

wird. Denn wer seine Werte „verkörpert“, kann sie auch dann abrufen, wenn das Denken stockt.

Prüfungsangst – ein systemisches Phänomen

Viele Studierende glauben, Prüfungsangst sei ein persönliches Problem. Tatsächlich zeigt sie, wie eng Bildung mit gesellschaftlichem Druck, Leistungsansprüchen und emotionaler Sicherheit verknüpft ist. Prüfungsangst betrifft nicht nur Menschen mit wenig Selbstvertrauen. Sie trifft oft besonders engagierte, reflektierte und ambitionierte Studierende – gerade dann, wenn es um etwas Wichtiges geht.

Das Nervensystem unterscheidet nicht zwischen „wichtiger Chance“ und „Bedrohung“. Es reagiert auf die emotionale Intensität.

Mentale Stärke braucht körperliche Präsenz

Klar denken in stressigen Situationen – das wünschen sich viele. Doch mentales Durchhalten allein reicht nicht. Der Körper ist immer beteiligt: Atem, Haltung, Bewegung und Sinneswahrnehmungen beein-

flussen den inneren Zustand unmittelbar. Wer lernt, seinen Körper bewusst einzusetzen, kann selbst in Blackout-Momenten wieder handlungsfähig werden. Prüfungen werden nicht nur im Kopf bestanden, sondern auch mit dem Körper.

Mini-Übung: In 60 Sekunden zurück in die eigene Kraft

1. Wert finden

Augen schließen. Fragen Sie sich: Was ist mir in dieser Situation wirklich wichtig? Zum Beispiel Klarheit, Mut, Fairness oder Freiheit?

2. Atem regulieren: Box-Breathing

- 4 Sekunden einatmen
- 4 Sekunden halten
- 4 Sekunden ausatmen
- 4 Sekunden halten
- Zwei bis drei Runden wiederholen

3. Wert verankern –

über mehrere Sinneskanäle

Bewegung: Verknüpfen Sie den Wert mit einer kleinen, unauffälligen Geste (z. B. Daumen und Zeigefinger berühren).

Haptik: Tragen Sie ein Objekt bei sich (z. B. Anhänger, Ring), das Sie erinnert, Bild: Wählen Sie ein Symbolbild und nutzen Sie es z. B. als Handy-Hintergrund.

Tipp: Je mehr Sinne einbezogen sind, desto besser verankert sich der Zustand. So lässt er sich in der Prüfung leichter abrufen.

Mini-Übung: In 60 Sekunden zurück in die eigene Kraft

1. Stand finden

Stellen Sie beide Füße fest und hüftbreit auf den Boden. Spüren Sie, wie der Untergrund Sie trägt, und richten Sie sich innerlich auf.

2. Handflächen-Paradigma

Drehen Sie die Handflächen sanft nach außen, als würden Sie vor sich einen offenen, schützenden Raum halten. Lassen Sie die Bewegung ruhig wirken, bis eine leichte Weite im Brustkorb entsteht.

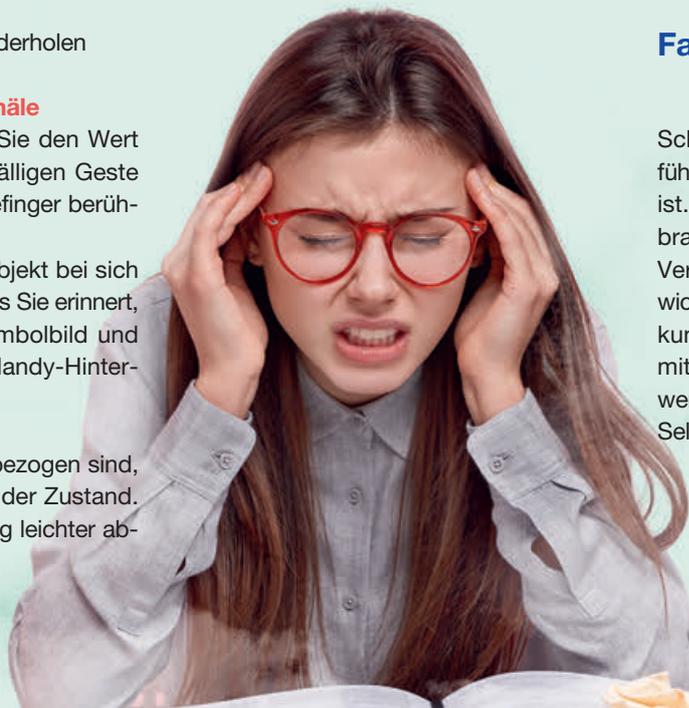
3. Sphärische Atmung – in alle Richtungen Raum gewinnen

Durch die Nase einatmen und sich vorstellen, der Atem dehne sich kugelförmig aus – nach vorne, hinten, zu den Seiten, nach oben und unten. Durch den leicht geöffneten Mund ausatmen – etwas länger als das Einatmen. Dabei den inneren Raum wahrnehmen und spüren, wie sich Weite im Körper ausbreitet.

Tipp: Wenn Sie diese kleine Geste regelmäßig üben, verankert sich das Gefühl von Klarheit und innerer Präsenz. In Prüfungssituationen oder stressigen Momenten können Sie so schnell zurück in Ihre Mitte finden – sichtbar, spürbar und wirksam.

Fazit

Prüfungsangst ist kein Zeichen von Schwäche. Sie zeigt, wo mentale Selbstführung noch nicht ausreichend entwickelt ist. In einer Welt des rasanten Wandels braucht es mehr als Wissen: Es braucht Verbindung mit dem, was uns wirklich wichtig ist – kognitiv und körperlich. Die Zukunft gehört jenen, die auch unter Druck mit sich selbst in Kontakt bleiben. Denn wer seinen Wert fühlt, kann ihn auch leben. Selbst mit zitternder Hand. n



Ellen Flies ist Psychologin, approbierte Psychotherapeutin und Gründerin des CIB Coaching Institut Bonn. Sie entwickelte das emotionsaktivierende SBEAT®-Coaching, das Körper, Denken und Emotionen gezielt miteinander verknüpft – speziell für Menschen in Leistungs- und Prüfungssituationen.



PreMaster Programm bei Bosch

Dein Masterplan mit Bosch: Erst Praxis, dann Studium

» Bei Bosch hast du die Chance, in einem weltweit führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen einzusteigen und Innovationen von morgen aktiv mitzugestalten. Mit dem PreMaster Programm bereitest du dich optimal auf deinen Master vor, sammelst wertvolle Praxiserfahrung und lernst Bosch kennen. Das Programm ist in zwei Phasen aufgeteilt.

UNTERNEHMENSPHASE

In der ersten Phase lernst du das Tages- und Projektgeschäft in deinem Bereich intensiv kennen. Außerdem hast du die Möglichkeit, weitere Abteilungen deiner Wahl innerhalb von Bosch zu entdecken. So erhältst du spannende Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche, die dir helfen, deine Interessen zu schärfen und die richtige Wahl für dein Masterstudium zu treffen.

MASTERPHASE

Darauf aufbauend startest du dein Masterstudium mit deiner gewünschten fachlichen Vertiefung. Auch in dieser Zeit kannst du dich auf die praxisnahe Betreuung durch Bosch verlassen – so kombinierst du Theorie und Praxis auf ideale Weise und bist bestens auf deinen Berufseinstieg vorbereitet.

Was dich dafür auszeichnet:

Du wirst deinen Bachelorabschluss mit **sehr guten** Leistungen abschließen bzw. dieser liegt nicht länger als **sechs Monate** zurück.

Du planst, nach einer praktischen Phase, ein **Masterstudium** anzuschließen.

DEINE VORTEILE

- ☞ **Verantwortungsvolle Praxis:** kein Praktikum! Im PreMaster Programm übernimmst du selbstständig verantwortungsvolle Aufgaben bei einer 35h-Woche.
- ☞ **Professionelle Unterstützung:** Genieße durch deine:n Betreuer:in eine exzellente fachliche und durch deine:n Mentor:in eine individuelle persönliche Betreuung.
- ☞ **Entwicklungschancen:** Erweitere dein Wissen in fachspezifischen Seminaren deiner Wahl.
- ☞ **Netzwerk:** Besuche während der Unternehmensphase 1-2 Austauschabteilungen, um weitere praktische Einblicke zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.
- ☞ **Aussichtsreicher Karrierestart:** Erhalte bis zu 6 Monate nach deinem erfolgreichen Masterabschluss die Möglichkeit, dich auf intern ausgeschriebene Stellen bei Bosch zu bewerben.

Zweistufiges Qualifizierungsprogramm für Bachelorabsolventen



EINDRÜCKE AUS ERSTER HAND

Jesus David Perez Pacheco

– aktuell in der Unternehmensphase des PreMaster Programms, Funktionsbereich Bosch Management Consulting

Was gefällt dir besonders am PreMaster Programm?

„Mir gefällt besonders, dass ich die Möglichkeit habe, von sehr erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu lernen, mit de-

nen ich sowohl in der Abteilung als auch im Projekt zusammenarbeite. Außerdem schätze ich es sehr, durch die Austauschstation verschiedene Geschäftsbereiche innerhalb von Bosch kennenzulernen.“

Was war dein bisheriges Highlight?

„Mein bisheriges Highlight war die Möglichkeit, nach und nach mehr Verantwortung zu übernehmen. Dieser Prozess war für mich sehr bereichernd und eine besonders wertvolle Lernerfahrung.“

Wo hat dich deine Mentor:in entscheidend unterstützt?

„Meine Mentorin ist eine wichtige Unterstützung im PreMaster Programm. Sie ist immer für mich da, wenn ich Fragen habe, und hilft mir, mich zu orientieren – nicht nur bei meinen kurzfristigen Aufgaben im Projekt, sondern auch bei meinen beruflichen Zukunftsperspektiven. Durch ihr Netzwerk bei Bosch hilft sie mir, die richtigen Ansprechpartner für die Themen zu finden, die mich interessieren, damit ich meine Austauschstation optimal gestalten kann.“

Was erwartest dich in deiner Austauschstation?

„Ich habe als Austauschstation eine Abteilung gewählt, in der die Steuerung für Verbrennungsmotoren entwickelt wird. Dort werde ich das Team bei der Implementierung von Gen AI zu unterstützen, um die Prozesse zu verbessern und viele manuelle Aufgaben zu automatisieren.“

Zu guter Letzt, was möchtest du anderen Studis mitgeben?

„Ich denke, dass das PreMaster Programm eine sehr wertvolle Gelegenheit ist. In einem Jahr hat man die Möglichkeit, mit Expert:innen aus dem Bereich zusammenzuarbeiten, der einen interessiert. Außerdem bietet die Austauschstation viele Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu sammeln. Die Erfahrungen, die man dabei gewinnt, sind sehr wertvoll. Ich kann das Programm auf jeden Fall weiterempfehlen.“

WEITERE STIMMEN AUS DER PREMASTER COMMUNITY

Lisa Cortese

– aktuell in der Unternehmensphase
Funktionsbereich Global Real Estate

„Nutzt das PreMaster Programm als Chance, so viele Einblicke wie möglich zu sammeln – stellt viele Fragen und sucht aktiv den Austausch mit eurem Betreuer/ Mentor, aber auch euren Kollegen. Je offener und neugieriger ihr an eure Aufgaben herangeht, desto mehr werdet ihr fachlich und persönlich davon profitieren!“

David Wolff

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Corporate Human Resources

„Das PreMaster Programm ist ideal für Bachelor-Absolventen, die praktische Erfahrung sammeln, sich noch weiter beruflich orientieren und während des Masters weiterhin betreut werden möchten. Ebenso bietet das Programm die Chance, eigenverantwortlich Projekte zu übernehmen und

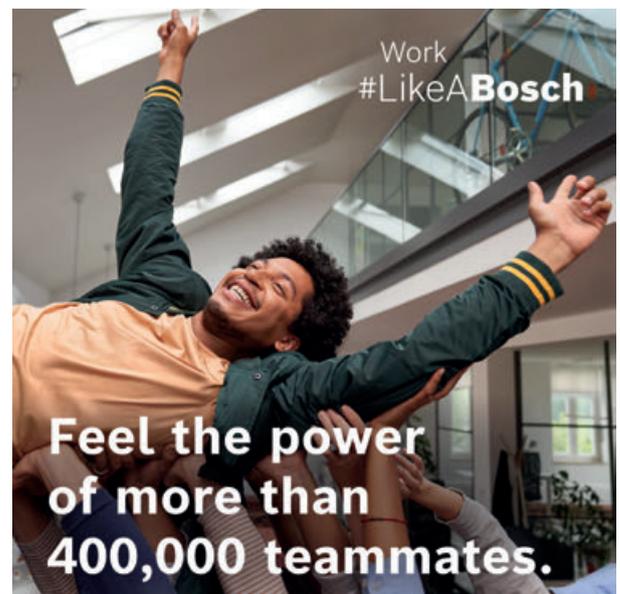
Kontakte im Unternehmen zu knüpfen. Für Bosch habe ich mich damals entschieden, weil es sich um einen divers aufgestellten Global Player handelt, der großen Wert auf soziale Verantwortung legt und z. B. die Gewinne in die Robert Bosch Stiftung fließen.“

Jan Sauer

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Fertigung
„Ich war als PreMaster ein vollwertiges Teammitglied und konnte wertvolle Berufserfahrung sammeln. Gleichzeitig habe ich gemerkt, in welchem Feld ich mich im Masterstudium gerne vertiefen möchte. Die Möglichkeiten, während des Studiums weiter als Werkstudent in der Abteilung zu arbeiten und auch meine Masterthesis dort zu schreiben, rundeten das Programm für mich ab. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden.“

Vignasai Mullagur

– aktuell in der Masterphase, Funktionsbereich Mobility Purchasing
„Das PreMaster Programm bildet eine wertvolle Brücke zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium. Es bietet ein ganzes Jahr praxisnaher Erfahrung, in dem man in reale, bedeutungsvolle Aufgaben eingebunden wird, anstatt nur am Rand zuzusehen. Besonders geschätzt habe ich die mir übertragene Verantwortung sowie die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe, wodurch die Erfahrung weit über ein typisches Praktikum hinausging.“



Alle verfügbare Stellen im
PreMaster Programm auf

<https://www.bosch.de/karriere/>





FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner findest Du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.bosch.de/karriere

Anschrift

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 01 52
70001 Stuttgart

Internet

www.bosch.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.bosch.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen gerne online über unsere Karriereseite.

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu Bosch:



Allgemeine Informationen

Branche

Technologie- und Dienstleistungsunternehmen

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Vorhanden

Gesuchte Fachrichtungen

Logistik, Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Softwareentwicklung, Systementwicklung, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen und vergleichbare Fachrichtungen

Produkte und Dienstleistungen

Nutzbringende Technologien mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

Anzahl der Standorte

Weltweit in rund 60 Ländern vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

Weltweit ca. 417.900 (Stand: Dezember 2024)

Jahresumsatz

90,5 Mrd. Euro in 2024

Einsatzmöglichkeiten

Wohin Du auch willst: Bei Bosch findest Du viele Möglichkeiten für den perfekten Start und die perfekte Entwicklung deiner beruflichen Laufbahn.

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Junior Managers Program, Graduate Specialist Program, Promotion, PreMaster Program, Abschlussarbeit, Praktikum, Werkstudententätigkeit

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Tarifgebunden

Warum bei Bosch bewerben?

Darum geht es bei Bosch: um Dich, unser Business und unsere Umwelt. Unser Versprechen an Dich steht felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. 94 % der Bosch-Anteile gehören der Robert Bosch Stiftung. So fließen die Gewinne nicht nur in neue Technologien, sondern auch in gemeinnützige Projekte. Werde Teil von Bosch und erlebe mit uns einzigartige Bosch-Momente. Finde heraus, was Work #LikeA-Bosch bedeutet, und werde Teil unseres Teams.

BEWERBERPROFIL

Hinweis:

Bei Bosch gibt es kein allgemeingültiges Bewerberprofil, denn jede Stelle ist einzigartig. Uns ist wichtig, dass Du mit Deinen Stärken und Deiner Persönlichkeit zu uns passt. Welche Kriterien für eine Position im Fokus stehen, erfährst Du direkt in der jeweiligen Stellenausschreibung.



campushunter Reportage

Formula Student Germany 2025

Sechs Tage Innovation, Teamgeist und Adrenalin am Hockenheimring

» Es gibt Veranstaltungen, die in der Hochschulwelt längst Kultstatus haben. Die Formula Student Germany (FSG) gehört zweifellos dazu. Seit 2006 verwandelt sich der Hockenheimring einmal im Jahr in eine Bühne für die Ingenieur*innen, Designer*innen, Business-Talente und Visionär*innen von morgen. Studierende aus aller Welt reisen an, um nicht nur ihre selbst entwickelten Rennwagen auf die Strecke zu bringen, sondern auch ihr Können in Konstruktion, Wirtschaftlichkeit und Präsentation unter Beweis zu stellen. 2025 war ein besonderes Jahr: Die FSG feierte ihr 20. Jubiläum – und campushunter war sechs Tage lang mittendrin.

Ein Wettbewerb, der mehr kann als nur schnell fahren

Die Formula Student ist kein klassisches Autorennen. Sie ist ein interdisziplinärer Wettbewerb, der die gesamte Bandbreite eines Fahrzeugprojekts abbildet – vom ersten Entwurf über den Bau bis zur Finanzplanung. Die Teams treten in verschiedenen Kategorien an: Electric (E-Rennwagen), Driverless Cup (autonom fahrende Fahrzeuge) und in diesem Jubiläumsjahr auch im Reunion Cup mit Fahrzeugen aus 20 Jahren FSG-Geschichte.

Die Disziplinen sind in zwei große Bereiche unterteilt:

- Statische Disziplinen: Engineering Design, Cost Analysis und Business Plan Presentation. Hier zählt, wie überzeugend das Team seine Ideen und Entscheidungen präsentiert – vor einer Jury aus Industrieexpert*innen.
- Dynamische Disziplinen: Skid Pad, Acceleration, Autocross, Endurance und Energy Efficiency. Hier entscheidet sich, wie gut Theorie und Praxis zusammenspielen. ↘





Sechs Tage FSG – Innovation zum Anfassen

Für uns von campushunter begann die Woche mit einem Rundgang durchs Fahrerlager. Zwischen Werkzeugwagen, Laptops und Bauteilen herrschte konzentrierte Betriebsamkeit. Teams aus 23 Nationen, insgesamt 84 Rennwagen, teilten sich die Boxengassen. Gespräche wechselten fließend zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch – und dem universellen Dialekt der Ingenieur*innen: Zahlen, Formeln, Drehmomentkurven.

In den statischen Disziplinen beeindruckte die Professionalität: präzise gefräste Bauteile, sauber dokumentierte Fertigungspläne, überzeugende Business-Präsentationen. Wer hier punktet, zeigt, dass Motorsport längst ein Team- und Managementprojekt ist.

Was die Formula Student so besonders macht, sind die vielen Begegnungen. Wir trafen unzählige Menschen, die wie wir seit Jahren für die Formula Student brennen. Für uns, nach inzwischen 18 Jahren, ist es jedes Mal wie ein „Coming Home for Christmas“: Auf der Veranstalterseite sieht man vertraute

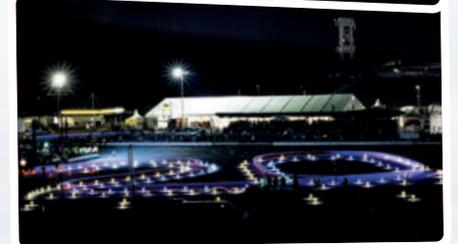
Gesichter wieder, die man das ganze Jahr über nicht trifft, und spürt sofort die gemeinsame Begeisterung, die hier alle verbindet. Allen voran und stellvertretend genannt Ludwig Vollrath, den Gründungsvater der Formula Student Germany, eines Events, dessen Planung tatsächlich auf einem Bierdeckel begann.



Foto: FSG/Haindl

Das Jubiläum – „Crazy 20“ und Reunion Cup

Das Highlight des Jubiläums war zweifellos das „Crazy 20“ – ein besonderes Nachtevent, das die FSG zuletzt 2010 veranstaltet hatte, der Parcours eine illuminierte riesige 20. Unter kreativ beleuchteten Konstruktionen traten Teams nicht nur mit ihren Rennwagen an, sondern auch mit ungewöhnlichen Gefährten: vom illuminierten Bobbycar bis zum dekorierten Rollstuhl. Begleitet von Musik und Jubelstürmen des Publikums bewertete eine Jury die Auftritte nach Originalität, Lichtshow und Performance – ähnlich wie bei „Let’s Dance“ – mit Wertungstäfelchen. Eine gelungene Mischung aus Technik, Humor und ausgelassener Stimmung.



Fotos: FSG/Seizinger/Partenfelder/Lodholz/Maru

Im Reunion Cup traten ehemalige Teams mit ihren Originalfahrzeugen an. Hier wurde sichtbar, wie sich Technik und Design in 20 Jahren weiterentwickelt haben: von vergleichsweise einfachen Stahlrahmen-Konstruktionen bis zu ultraleichten Carbon-Monocoques mit komplexer Elektronik. Ein lebendiger Rückblick auf die Geschichte der FSG – und ein Motivationsschub für die aktuellen Generationen.



Foto: FSG/Lodholz

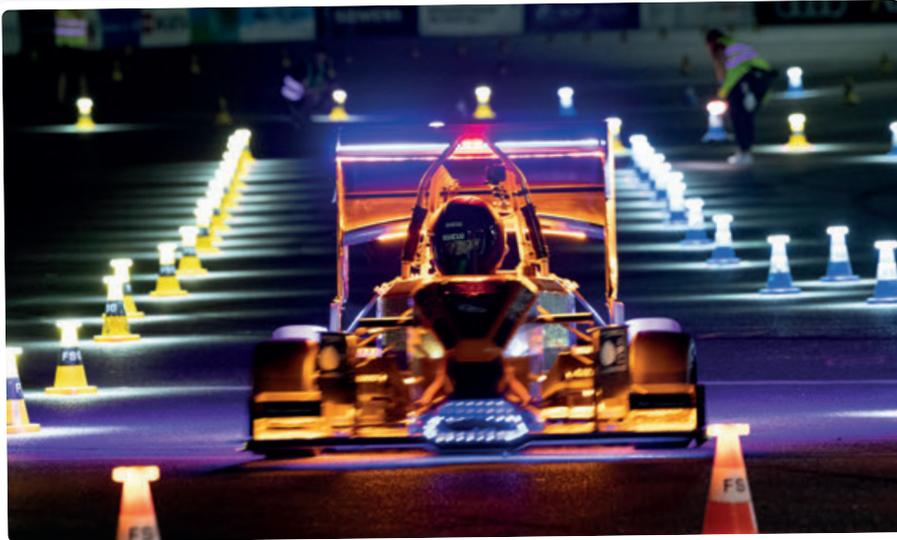


Foto: FSG/Seizinger



Autonom unterwegs – der Driverless Cup

Ein besonderer Fokus lag auch 2025 auf dem Driverless Cup. Hier geht es nicht nur um Geschwindigkeit, sondern vor allem um Präzision und Zuverlässigkeit ohne menschlichen Fahrer. Sensoren, Kameras, Lidar-Systeme und komplexe Algorithmen ersetzen den Gasfuß und die Lenkradbewegung. Die Teams müssen beweisen, dass ihre Fahrzeuge den Parcours eigenständig und fehlerfrei meistern – vom Startsignal bis zum Ziel.

Für viele Besucher war es faszinierend zu sehen, wie leise und kontrolliert die Fahrzeuge durch die Streckenabschnitte glitten. Während im Electric Cup der Nervenkitzel oft mit dem aufheulenden Elektromotor verbunden war, beeindruckte der Driverless Cup



Foto: FSG/Maru

durch die Konzentration und Technikfeinheit. Hier zeigt sich: Die Formula Student ist nicht nur Motorsport, sondern auch ein Testfeld für die Mobilität der Zukunft.

Stimmung, Teamgeist und internationale Vernetzung

Die FSG lebt nicht nur von der Technik, sondern von den Menschen dahinter.

Überall im Fahrerlager wurden Werkzeuge geteilt, Tipps gegeben und Ersatzteile ausgeliehen – selbst zwischen konkurrierenden Teams. Auf dem Event tauschten sich Studierende und Sponsoren bei informellen Gesprächen aus. Für die Karriereplanung vieler Teilnehmender ist die FSG ein Türöffner: Zahlreiche Sponsoren machen das Event möglich und nutzen die Veranstaltung als Recruiting-Plattform. ↘



Die Siegerteams 2025

Gewinner sind hier alle Teams, aber natürlich fiebert jedes Team einem Pokal oder einem der beliebten "Fun-Awards" entgegen.

Winner over all - Gesamtwertung (Electric & Autonomous):

1. ETH Zürich – Car 33
2. RWTH Aachen – Car 99
3. TU Delft – Car 85

Driverless Cup:

1. Chalmers University of Technology, Göteborg – Car 95
2. Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Car 76
3. Czech Technical University Prag – Car 42

Reunion Cup:

1. DQfast Racing Team – Car H21
2. Historic University Racing Eindhoven – Car H40
3. Oldflorace – Car H25

Die FSG zeigte eindrucksvoll, dass Motorsport im Hochschulkontext mehr ist als schnelle Rundenzeiten. Sie ist ein Lehrprojekt, ein internationales Netzwerk und ein Schaufenster für Innovationen – von nachhaltiger Elektromobilität über autonomes Fahren bis hin zu zukunftsweisendem Leichtbau. Wer hier dabei war, hat nicht nur Technik gesehen – sondern die Leidenschaft und das Herzblut, mit der Studierende weltweit an der Mobilität von morgen arbeiten.

Und was wäre die Formula Student ohne Mahle-Party? Nach der Award Ceremony wich die Anspannung der Wettkampfwochen purem Feiern. Studierende aus aller Welt tanzten, lachten und genossen den Moment – für uns immer wieder schön, dass mitzuerleben.

**Save the date für die FSG 2026:
11. bis 16. August 2026**



AMZ Racing, ETH Zürich



Chalmers Formula Student, TU Chalmers



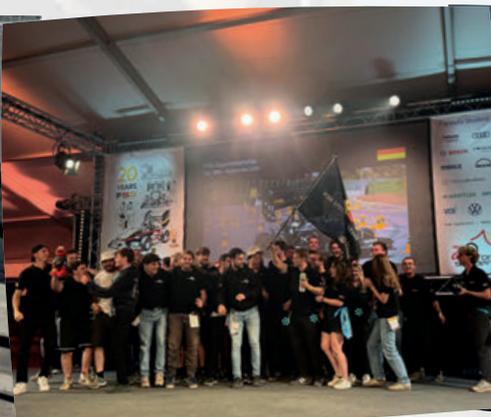
DQfast Racing Team, TU München



Redaktion Heike Groß

Foto: FSG/Kohler

Foto: FSG/Haindl



Die Jobmesse in der Region Eintritt frei!

Die Karrieretage

Du bist gerade auf Jobsuche, weißt aber nicht so richtig, wo du anfangen sollst? Es gibt so viele Bereiche, die dich interessieren, du weißt aber nicht, wofür du qualifiziert bist? Auf den Karrieretagen profitieren Besucher von dem direkten Kontakt mit

einer bunten Mischung spannender Arbeitgeber. Interessierte Messebesucher nutzen die Chance, um sich im persönlichen Gespräch mit Personalverantwortlichen namhafter regionaler Unternehmen über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.



HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB

Auf jedem Karrieretag findet den ganzen Tag ein umfangreiches Rahmenprogramm statt.

Hier können die Besucher wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Jobsuche, Bewerbung und Karriere bekommen.

Wir bieten Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsscheck, Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – **und das komplett kostenfrei für die Besucher.**

Termine 2025/2026

Aachen	25.11.2025 03.06. + 26.11.2026	Düsseldorf	16.09.2025 26.03. + 24.09.2026	Koblenz	13.11.2025 28.05. + 19.11.2026
Augsburg	11.06.2026	Essen	09.09.2025 04.03. + 16.09.2026	Köln	27.11.2025 16.04. + 10.11.2026
Berlin	01.10.2025 05.03. + 09.12.2026	Frankfurt	12.11.2025 07.05. + 12.11.2026	Leipzig	23.04.2026
Bielefeld	10.06.2026	Freiburg	07.10.2026	Mainz	29.09.2026
Bonn	09.10.2025 19.03. + 26.11.2026	Hamburg	16.10.2025 29.04. + 14.10.2026	Mannheim	24.06.2026
Bremen	09.09.2026	Hannover	05.11.2025 28.10.2026	München	20.11.2025 19.05. + 18.11.2026
Dortmund	03.12.2025 22.04. + 10.12.2026	Karlsruhe	22.10.2025 15.04. + 21.10.2026	Nürnberg	23.10.2025 13.10.2026
Dresden	18.11.2025 06.11.2026	Kassel	21.05.2026	Stuttgart	24.09.2025 11.11.2026
Duisburg	03.09.2026	Kiel	07.10.2025 07.10.2026	Wuppertal	02.09.2025 14.04. + 17.09.2026

KSat e.V.



» Du hättest gerne mehr Praxis im Studium? Du findest Raumfahrt cool? Du suchst eine coole Truppe, mit der du neben dem Studium interessante Projekte umsetzen kannst? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind KSat e. V. und du solltest zu uns kommen! Einen eigenen Satelliten bauen, ein Experiment für eine Rakete entwickeln oder einen Rover bauen – all das machen wir in unterschiedlichsten Projekten.

Aber was ist KSat? KSat ist die Studentische Kleinsatellitengruppe der Universität Stuttgart. Der Verein wurde 2014 gegründet und zählt mittlerweile über 290 Mitglieder. Wir verfügen über unsere eigene Werkstatt, in der wir von der Elektronik bis hin zu 3D-gedruckten Teilen alles selbst herstellen können. Ziel des Vereins ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, an allen Aspekten einer Raumfahrtmission zu arbeiten. Von der Entwicklung und dem Testen von Hardware über das Schreiben von Software und das Erstellen von Simulationen bis hin zum Management eines Teams ist alles dabei.

Du willst mehr über unsere Projekte wissen?

ATHENE ist unser erstes Rover-Projekt, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem IRS der Universität Stuttgart. Ziel des Projekts ist es, eine Rover-Plattform für zukünftige Weltraumrobotik-Projekte zu schaffen und Technologien wie Chassis-Design sowie Sensorik für Kartografierung und Navigation zu demonstrieren.

CASIMAR ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundesverbandes Studentische Raumfahrt. KSat ist neben anderen studentischen Vereinen aus ganz Deutschland Teil dieses Projektes. Das Projekt soll Studierenden eine Möglichkeit bieten, an Kampagnen in der LUNA Analog Facility von ESA & DLR teilnehmen zu können. Dafür werden zum Beispiel EVA Tools, Human Rover Interfaces usw. entwickelt und innerhalb der Facility getestet. In der Zukunft soll ebenfalls ein Rover speziell für die Arbeit auf dem Mond und zusammen mit Astronauten entwickelt und in der Luna Analog Facility getestet werden.

FOX ist unser Ferrofluid Optics Experiment und untersucht die Machbarkeit von adaptiven Optiken. Ferrofluide sind magnetische Flüssigkeiten,

mit denen KSat schon viel Erfahrung sammeln konnte. Ein erster Testaufbau existiert bereits und es wird auch schon nach einer Startmöglichkeit für ein Mikrogravitationsexperiment gesucht.

PARSEC ist das Nachfolgeprojekt unseres Stratosphärenballonprojekts BUBBLE. Es werden mehrmals im Jahr Experimente von Instituten, Firmen und Studentengruppen gestartet. Highlights der Weiterentwicklung sind das Flight Termination System, mit dem gezielt der Aufstieg abgebrochen werden kann, sowie der LoRa up-/downlink, mit dem Experimentdaten und Kommandos herunter- und hochgeladen werden können, und das Parafoil Landesystem, welches mit einem Gleitschirm autonom eine Landestelle auswählt und ansteuert.

SOURCE ist der erste eigens entwickelte CubeSat von KSat. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem IRS der Universität Stuttgart entwickelt. Es handelt sich um einen Nanosatelliten mit den Maßen 36x10x10 cm und einem Gewicht von 4,5 kg. Die meisten Komponenten werden vom Team selbst entwickelt, bspw. die Power Distribution Unit oder die Flugsoftware. Aktuell befindet sich das Projekt in der Bauphase des Flugmodells und wird voraussichtlich 2026 starten.

SOURCE-2 ist ebenfalls ein CubeSat, wird aber doppelt so groß wie SOURCE werden. Aktuell befindet sich das Projekt in der Anfangsphase, in der das grundlegende Konzept definiert wird und die ersten Designs entstehen.

Hast du Interesse, ein Teil von KSat zu werden? Kontaktiere uns gerne unter kontakt@ksat-stuttgart.de oder besuche unsere Webseite www.ksat-stuttgart.de

ksat-stuttgart.de



Gruppenbild vor dem Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart


MOOSER

Weltweit renommiertes Testlabor für elektromagnetische Verträglichkeit

» Das Aufgabenspektrum des deutschen Unternehmens **Mooser EMC Technik GmbH** in Ludwigsburg und des Schwesterunternehmens **Jakob Mooser GmbH** in Egling bei München ist äußerst kundenorientiert und vielseitig: Es reicht von Studien und Lastenheften über die Projektberatung bis hin zu kompletten Dienstleistungen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Schwerpunkt ist der Bereich Automotive, darüber hinaus ist Mooser aber auch in der Luftfahrt, Wehrtechnik und anderen Bereichen tätig.



Die besondere Leistungsstärke liegt in EMV-Lösungen und -Entwicklungen für den Automobilbereich. Unsere Firma in Ludwigsburg ist ausschließlich für Automotive-Aufgaben tätig. In Egling werden, begründet durch die Firmengeschichte, auch andere EMV-Bereiche wie Militär, Luftfahrt, Medizin, Eisenbahn und Industrie betreut. Doch auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Automotive-Sektor.

An den beiden Standorten stehen auf etwa 3.500 Quadratmetern 40 Absorber-

und Schirmkabinen, Messplätze und Simulationsanlagen bereit – ein Testlabor, wie es derzeit kein zweiter herstellerunabhängiger Dienstleister hat.



Ein Highlight in den Laboren ist die von Mooser selbst entwickelte eCHAMBER®, ein Testsystem für Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantriebe. Diese weltweit einzigartigen vier Testzellen testen alle Komponenten eines Elektroantriebs allein oder im Verbund. Mit dem umfangreichen Anlagenpark untersuchen und prüfen die mehr als 50 Ingenieure und Physiker von Mooser alle Kfz-Spezifikationen. Es gibt weltweit keine EMV-Spezifikation eines Fahrzeugherstellers, die Mooser nicht bearbeiten kann. Unsere Ziele sehen wir in der optimalen Betreuung und Entlastung der Kunden durch hochqualifizierte, erfahrene Ingenieure sowie in der Unterstützung durch fundiertes Know-how.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen, Teil unseres jungen und leistungsorientierten Teams zu werden, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! n

Jakob Mooser GmbH

Amtmannstraße 5a
D-82544 Egling/Thanning
Tel.: +49 (0)81 76/9 22 50
Fax: +49 (0)8176/9 22 52
kontakt@mooser-consulting.de

Mooser EMC Technik GmbH

Osterholzallee 140.3
D-71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0)71 41/6 48 26-0
Fax: +49 (0)7141/6 48 26-11
kontakt@mooser-emctechnik.de

Für unsere beiden Standorte Ludwigsburg und Egling suchen wir:

Prüfingenieur/ -techniker (m/w/d)
Elektromagnetische Verträglichkeit

Ihre Aufgaben:

- EMV-Messtechnik auf höchster Ebene für unsere Kunden aus dem Automobilbereich, der Industrie, der Militärtechnik sowie der Luft- und Raumfahrttechnik
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden und Zulieferer sowie die Durchführung von EMV-Qualifikationen
- Erstellung anspruchsvoller Prüfdokumentationen in Englisch und Deutsch
- EMV-Optimierung unserer Kundenprodukte
- Typprüfungen für das Kraftfahrt-Bundesamt (als Technischer Dienst)

Es erwarten Sie eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit modernster Technik, ein sicherer Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung!!





MOOSER

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie unter:
<https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere>

Anschrift

Jakob Mooser GmbH
Amtmannstraße 5a
82544 Egling
Tel.: +49 8176 92250
Fax: +49 8176 92252

Mooser EMC Technik GmbH
Osterholzallee 140.3
71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 64826-0
Fax: +49 7141 64826-11

E-Mail

kontakt@mooser-consulting.de
kontakt@mooser-emctechnik.de

Internet

www.mooser-consulting.de
www.mooser-emctechnik.de

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://mooser-consulting.de/ueber-uns/karriere>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail im PDF-Format.

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Diplomarbeit / Abschlussarbeiten?

Ja

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Nein

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Mooser:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche

Automobilindustrie, Elektrotechnik, Prüflabor

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Nachrichtentechnik, Elektromagnetische Verträglichkeit

Produkte und Dienstleistungen

Messungen Elektromagnetische Verträglichkeit

Anzahl der Standorte

2 Standorte in Egling bei München und in Ludwigsburg

Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 50

Einsatzmöglichkeiten

Prüfingenieur, Entwicklungsingenieur

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

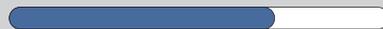
Warum bei Mooser bewerben?

In einem Team von über 50 EMV-Spezialisten führen Sie EMV-Prüfungen auf höchstem Niveau im Bereich Automotive, Industrie, Militärtechnik sowie Luft- und Raumfahrttechnik durch. Zudem entwickeln und optimieren Sie HF- und Digitalelektronik diverser Automobil-Zulieferer und sonstiger Industrieprodukte. Sie bearbeiten Projekte für einen internationalen Kundenkreis. Dank einer flachen Hierarchiestruktur können Sie durch Ihr Engagement und Ihren Ideenreichtum direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.

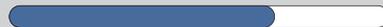
BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 70%



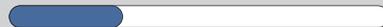
Ausbildung/Lehre 40%



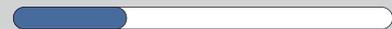
Promotion 20%



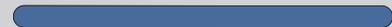
Masterabschluss 30%



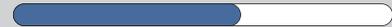
Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Sonstige Angaben

Kunden- und Qualitätsorientierung, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interkulturalität



Rennteam Uni Stuttgart

» Du bist Studentin oder Student und hast schon immer davon geträumt, aktiv an der Entwicklung und Fertigung eines eigenen Rennwagens mitzuwirken?

Bei uns, dem Formula Student Team der Universität Stuttgart, hast du die Chance dazu!

Seit unserer Gründung im Jahr 2005 widmen wir uns mit einem Team von über 50 Studierenden unserer Leidenschaft: dem Bau von Rennwagen. Mit diesen treten wir jährlich bei internationalen Wettbewerben gegen Teams aus der ganzen Welt an. Unsere größten Erfolge verdanken wir dabei insbesondere einer Sache: echter Teamarbeit zwischen Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen.

Unser Ziel ist es seither, auf Basis dieser Teamarbeit ein leistungsfähiges und zuverlässiges Elektrofahrzeug zu entwickeln, das sowohl im Wettbewerb als auch bei technischen Herausforderungen überzeugt. Jedes unserer Mitglieder bringt eigene Ideen ein, übernimmt Verantwortung und wächst persönlich wie fachlich an den spannenden Aufgaben und Möglichkeiten unseres Projekts.

Die Formula Student Events sind für uns weit mehr als nur Wettbewerbe. Sie sind spannende Prüfungen für unser Können: In den dynamischen Dis-

ziplinen, zu denen auch die autonome Steuerung unseres Rennwagens gehört, stellen wir die Performance und Verlässlichkeit des Fahrzeugs in Beschleunigung, Skid Pad, Autocross und Endurance unter Beweis

Doch auch die statischen Disziplinen spielen eine zentrale Rolle: Hier präsentieren wir unsere technischen Konzepte im Engineering Design, die Wirtschaftlichkeit im Business Plan sowie die Kostenkontrolle im Cost Report. Diese Prüfungen zeigen, wie gut wir unsere Fahrzeugentwicklung planen, kalkulieren und rechtfertigen können.

Als Team zeichnen wir uns durch Motivation, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Arbeiten aus. Wir bieten allen Mitgliedern die Gelegenheit, sich weiterzuentwickeln: Egal, ob du gerade erst ins Studium startest oder bereits Erfahrung mitbringst. Bei uns kannst du Theorie in Praxis umsetzen, neue Kompetenzen erlernen und dein Netzwerk ausbauen.



Wenn du Lust hast, mit uns zu tüfteln, Neues auszuprobieren und Teil eines einzigartigen Projekts zu werden, dann bist du bei uns genau richtig. Alles, was du mitbringen musst, sind Interesse, Teamgeist und den Willen, gemeinsam Großes erreichen zu wollen. Dabei ist es egal, aus welchem Studienfach du kommst, denn bei uns findet jede und jeder ihren bzw. seinen Platz!

Werde jetzt Teil unseres Teams und bewirb dich unter:
rennteam-stuttgart.de/mitglied-werden/
 oder schreibe uns unter
contact@rennteam-stuttgart.de

Wir freuen uns auf dich!



Erfolgsfaktor LinkedIn:

Warum Selbstmarketing und Personal Branding heutzutage unverzichtbar sind

» Die Suche nach dem nächsten Job bzw. Karriereschritt hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Während Bewerbungsunterlagen früher in erster Linie aus Lebensläufen und Anschreiben bestanden, sind heute digitale Plattformen, insbesondere LinkedIn, das entscheidende Werkzeug, um in der Arbeitswelt aufzufallen. Wer hier als Bewerber*in punkten möchte, kommt um die Themen Selbstmarketing und Personal Branding nicht mehr herum. LinkedIn ist dabei nicht nur ein weiteres soziales Netzwerk – es ist eine Bühne für deine berufliche Marke und der erste wichtige Schritt zu deinem nächsten Traumjob.

Selbstmarketing: Dich selbst gekonnt ins rechte Licht rücken

Selbstmarketing ist viel mehr als nur Eigenlob – es geht darum, deine Stärken und Kompetenzen auf eine authentische, aber zugleich überzeugende Weise zu präsentieren. Heute reicht es nicht mehr aus, sich passiv auf Stellenausschreibungen zu bewerben und zu hoffen, dass sich die richtigen Türen öffnen. Wenn du dich von der Masse abheben möchtest, musst du nicht nur fachlich überzeugen, sondern auch deine Persönlichkeit und Stärken aktiv ins Spiel bringen. Der Bewerbungsprozess hat sich stark verändert: Er beginnt nicht mehr mit der ersten Bewerbung, sondern schon viel früher – und zwar auf LinkedIn. Hier kannst du deine berufliche Reise so darstellen, dass sie potenzielle Arbeitgeber neugierig macht.

Wie startest du am besten? Die Grundlage für dein Selbstmarketing ist, zu verstehen, welche Fähigkeiten und Erfahrungen du mitbringst und wie du diese effektiv kommunizieren kannst. Dein Ziel ist es, dich als Expert*in in deinem Bereich zu positionieren, ohne dabei zu übertreiben. LinkedIn gibt dir die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte zu erzählen und dich in den Fokus relevanter Arbeitgeber zu rücken.

LinkedIn: Mehr als ein digitaler Lebenslauf

Ein durchdachtes und aussagekräftiges LinkedIn-Profil ist heutzutage unerlässlich. Über 80 % der Recruiter*innen nutzen die Plattform, um mehr über potenzielle Kandidat*innen zu erfahren. Ein schlecht gepflegtes Profil oder gar die Abwesenheit von LinkedIn kann dich eine wertvolle Chance kosten.

Doch LinkedIn ist viel mehr als ein digitaler Lebenslauf. Es bietet dir die Möglichkeit, deine persönliche Geschichte zu erzählen, dich als Spezialist*in in einem Bereich zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

So gestaltest du ein überzeugendes LinkedIn-Profil:

- Setze auf ein professionelles Profilbild: Es ist das Erste, was andere sehen, und vermittelt einen wichtigen ersten Eindruck.
- Erstelle eine prägnante Überschrift: Diese sollte mehr als nur deine aktuelle Position verraten – sie sollte neugierig machen.
- Nutze die „Info“-Sektion: Erzähle deine berufliche Geschichte. Warum machst du, was du tust? Was treibt dich an? Was zeichnet dich aus?
- Aktualisiere regelmäßig deine Berufserfahrung: Hebe deine Projekte, Erfolge und relevanten Fähigkeiten hervor.
- Bleibe aktiv: Kommentiere Beiträge, teile Inhalte und zeige, dass du dich in deinem Fachgebiet auskennst.

Personal Branding: Die eigene Marke aufbauen

Personal Branding ist die Kunst, sich als Marke zu positionieren – nicht nur als Fachkraft, sondern als einzigartige Persönlichkeit. Es geht darum, klar zu definieren, welche Werte und Vi-



sionen du in dein berufliches Umfeld einbringst und wie du als Expert*in wahrgenommen werden möchtest. Ein starkes und zielgerichtetes Personal Branding hebt dich von anderen ab und sorgt dafür, dass du bei potenziellen Arbeitgebern im Gedächtnis bleibst.

LinkedIn ist die ideale Plattform, um deine persönliche Marke weiterzuentwickeln und zu kommunizieren. Dein Profil sollte daher deine Stärken und Werte widerspiegeln. Durch regelmäßige Posts und Interaktionen mit relevanten Themen kannst du dich als Expert*in positionieren und dein Wissen sichtbar machen. Personal Branding bedeutet, deinen beruflichen Erfolg nicht nur darzustellen, sondern auch deine Persönlichkeit und Motivation in den Vordergrund zu rücken.

Der Aufbau einer starken persönlichen Marke auf LinkedIn erfordert vor allem eines: Kontinuität. Dein Profil sollte nicht nur einmal eingerichtet werden, sondern kontinuierlich gepflegt und an aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Deine Online-Präsenz muss genauso gepflegt werden wie deine berufliche Karriere, damit du als authentisch, kompetent und zielstrebig wahrgenommen wirst.

Warum LinkedIn und Personal Branding heute unverzichtbar sind

Der Arbeitsmarkt ist hart umkämpft, und der erste Eindruck entscheidet oft darüber, wer in die engere Auswahl kommt. Mit

LinkedIn kannst du diesen ersten Eindruck aktiv gestalten und dich als starke Persönlichkeit präsentieren. Ein gut gepflegtes Profil zeigt nicht nur deine Qualifikationen, sondern auch deine Bereitschaft, die Chancen der digitalen Welt zu nutzen.

Selbstmarketing und Personal Branding sind keine Modeerscheinungen, sondern essenzielle Fähigkeiten in der heutigen Arbeitswelt. Sie ermöglichen es dir, aus der Masse herauszustechen und dich gezielt als wertvolle/n Mitarbeiter*in zu präsentieren.

Fazit: LinkedIn als Schlüssel zum Erfolg

Ein starker Auftritt auf LinkedIn ist im Bewerbungsprozess unverzichtbar geworden. Dein Profil bietet dir die Chance, deine Stärken ins rechte Licht zu rücken, deine persönliche Geschichte zu erzählen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Wenn du dich gut vermarktest und eine klare Marke aufbaust, erhöhst du deine Chancen auf den Traumjob erheblich.

Nutze LinkedIn nicht nur als Profil, sondern als Plattform, um sichtbar zu werden und deine Karriere aktiv zu gestalten. Beginne noch heute mit der Optimierung deiner digitalen Visitenkarte – der nächste große Karriereschritt ist vielleicht nur einen Klick entfernt!

KARRIERECOACH
MÜNCHEN

Anna Peter

Anna Peter von **Karrierecoach München** ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Bewerbungsprozess, den Berufseinstieg sowie die berufliche Neuorientierung und Weiterentwicklung. Mit einem Studium der Wirtschaftspsychologie verbindet sie fundiertes Fachwissen mit praxisnahen Lösungsansätzen.

Ihre Beratungstätigkeit umfasst auch ihre Rolle als Trainerin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, wo sie ihr Wissen gezielt an Studierende und Berufseinsteiger*innen weitergibt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.karrierecoach-muenchen.de.





Du willst die Welt sehen, dich selbst entdecken und gleichzeitig etwas Sinnvolles tun?

» Bei AIESEC lernst du Leadership, internationale Zusammenarbeit und wie du mit echten Projekten die Welt veränderst. Bei uns hast du die Chance, ins Ausland zu gehen, neue Kulturen zu entdecken und an Projekten zu arbeiten, die wirklich etwas bewegen. So wirst du nicht nur fit fürs Berufsleben, sondern auch fürs Leben selbst. Und das Beste: Du wirst Teil eines globalen Netzwerks junger Menschen, die gemeinsam die Zukunft gestalten.

Wer sind wir eigentlich?

AIESEC ist die weltweit größte, von jungen Menschen geführte Non-Profit-Organisation. Seit unserer Gründung 1948 verfolgen wir ein großes Ziel: jungen Menschen die Chance zu geben, Verantwortung zu übernehmen, über sich hinauszuwachsen und aktiv eine bessere Zukunft mitzugestalten. Heute sind wir in über 100 Ländern und Territorien aktiv. Hier in Deutschland haben wir mehr als 25 Standorte mit mehr als 500 Mitgliedern.

Erfahrungsbericht eines lokalen Vorstandsmitglieds von AIESEC in Passau:

„Die Entscheidung, mich für die Vorstandsposition im Lokalkomitee Passau aufstellen zu lassen, war eine der besten meines Lebens. In nur einem Jahr habe ich mehr Hard und Soft Skills entwickelt als in meinem gesamten Studium und allen bisherigen Praktika zusammen.“ - Selina Freer

Erfahrungsbericht einer Freiwilligen in Spanien:

„Ich werde den Moment nie vergessen, als wir uns alle verabschiedet haben. Wir saßen zusammen über den Straßen von Barcelona und haben über die Zeit geredet. Wie sie uns verändert hat, was wir gelernt haben und was sie aus uns gemacht hat. Wir haben unsere positiven und auch negativen Erfahrungen geteilt. Ich habe realisiert, wie wichtig mir diese Menschen innerhalb von sechs Wochen geworden sind. Das war ein sehr besonderer und inspirierender Moment.“ - Sophia aus Neuss



Was wir machen

Bei AIESEC kannst du nicht nur von einer besseren Welt träumen, sondern selbst ein Teil davon sein. Wir ermöglichen jungen Menschen:

- Internationale Freiwilligenprojekte zu Themen wie Umwelt, Bildung oder Kultur, die auf den Nachhaltigkeitszielen der United Nations basieren.
- Praktika im Ausland, z. B. in den Bereichen Wirtschaft, IT oder Ingenieurwesen.
- Führungs- und Projektrollen in unseren lokalen Standorten, wo du Verantwortung übernimmst, ein Team führen kannst und praktische Erfahrungen in einem internationalen Netzwerk sammelst.

Unser Mehrwert & unsere Vision

Unsere Vision ist seit Beginn klar: Frieden und die Entfaltung des menschlichen Potenzials. Wir glauben daran, dass jeder junge Mensch über die Fähigkeit verfügt, ein:e Leader:in zu sein – egal ob im Studium, Beruf oder in der Gesellschaft. Leadership bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen, andere zu inspirieren und nachhaltige Veränderungen anzustoßen.





Austausch & internationales Netzwerk

Das Herzstück von AIIESEC ist unser globales Netzwerk. Stelle dir vor: Du arbeitest mit Studierenden aus Mexiko, Indien oder Ägypten zusammen, tauschst dich aus und baust Freundschaften auf, die ein Leben lang halten können. Unsere Projekte bringen dich mit Menschen zusammen, die genauso motiviert sind wie du – und gemeinsam machen wir einen Unterschied.

Kurz gesagt: AIIESEC ist deine Chance, die Welt kennenzulernen, dich selbst weiterzuentwickeln und dabei andere zu inspirieren. Mehr Infos und aktuelle Projekte findest du auf aiesec.de

Wie du dich bei uns weiterentwickeln kannst

Bei AIIESEC lernst du durch praktische Erfahrungen. Das heißt:

- Du entwickelst Fähigkeiten wie Teamwork, Selbstorganisation und Kommunikation.
- Du lernst, mit Menschen aus aller Welt zusammenzuarbeiten.
- Du wachst an echten Herausforderungen – und nicht nur in der Theorie.

Ob im Ausland oder vor Ort in Deutschland – du wirst merken, wie sehr dich diese Erfahrungen persönlich und beruflich bereichern. Und das sagen auch unsere über 1.000.000 Alumni weltweit: einmal AIIESECer immer AIIESECer. Somit profitierst du nicht nur von der Entwicklung während deiner aktiven Zeit, sondern auch von einem Netzwerk, das langfristig bleibt und schon seit mehr als 75 Jahren wächst.

Erfahrungsbericht einer Freiwilligen in Griechenland:

„Meine Erfahrung in Griechenland war auf einer ganz anderen Ebene als nur auf Reisen. Ich bin sehr froh, dass ich die Chance ergriffen habe, das Global-Volunteer-Projekt durchzuführen. Bei diesem Projekt kann man nicht nur in einem anderen Land arbeiten und leben (was sehr interessant ist), sondern durch neue Freunde auch intensiver mit der Kultur in Berührung kommen. Ich habe die Freundlichkeit und fürsorgliche Mentalität so vieler Griechen genossen, die ich traf.“

- Dora aus Regensburg



AIIESEC in Zahlen:

- 75+ Jahre Bestehen der Organisation
- 100+ Länder, in denen AIIESEC aktiv ist
- 580+ Mitglieder in Deutschland
- 26 Standorte in Deutschland
- 11 Nationale Partner
- 300+ Austausche ermöglicht im vergangenen Jahr
- + 1.000.000 Alumni



User Experience und die Welt von morgen

» Das Deutsche Institut für Normung definiert User Experience wie folgt: „Wahrnehmungen und Reaktionen einer Person, die aus der tatsächlichen und/oder der erwarteten Benutzung eines Systems, eines Produkts oder einer Dienstleistung resultieren.“ Doch was versteckt sich hinter diesen sehr nüchternen Zeilen? Ganz einfach: der Mensch. Der Mensch, der sich in einer Welt zurechtfinden muss, die immer schneller und stärker technisch geprägt ist, wobei die Technik ständig umfassender und damit komplexer wird.

Obwohl der Mensch ein sehr anpassungsfähiges Wesen ist, hat seine Anpassungsfähigkeit Grenzen und der Tag weiterhin nur 24 Stunden. Es fehlt oft die Zeit oder auch die Fähigkeiten, sich mühevoll und mit viel Aufwand mit der Funktion von physischen und digitalen Produkten und Services auseinander zu setzen. Eine tragende Rolle kommt daher der Gestaltung einer positiven User Experience zu, bei der der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Möglichkeiten und Grenzen in den Mittelpunkt gestellt wird. Er soll positive Erfahrungen machen und schnell und effizient an sein Ziel kommen. Dies ist für die Akzeptanz von Produkten und Services unabdingbar und entscheidet heutzutage wesentlich über den Erfolg oder Misserfolg eines Herstellers bzw. Anbieters.

Ist künstliche Intelligenz (KI) vielleicht die Patentlösung zur „menschgerechten Gestaltung“ von Technik, die dem Menschen immer genau das bietet, was er gerade braucht?

KI kann durchaus hilfreich sein und begegnet uns regelmäßig im Alltag, sei es bspw. in Form von Sprachassistenten wie Siri und Alexa, bei maschineller Übersetzung wie mit DeepL, bei personalisierter Werbung im Internet oder bei Navigationssystemen wie Google Maps im Straßenverkehr.

Doch KI hat Grenzen und kennt vor allem keine Empathie. Sie hat nicht – wie der deutsche Duden den Begriff definiert – die „Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen einzufühlen“. Diese Kompetenzen sind prinzipiell Menschen vorbehalten.

Besonders im Kontext von Medizin und Pflege ist die KI kein „Allheilmittel“. Sie kann unter anderem beim Erkennen und Auswerten von Vitalfunktionen unterstützen, oder beim Erstellen von Diagnosen, aber sie ist eine von Menschen programmierte maschinelle Funktion. Sie hat keine Seele und sie hat keine menschlichen Augen, deren Blick sich mit dem Blick eines anderen Menschen verschränken kann. Sie mag vielleicht sogar eine Hand halten können, aber sie fühlt nicht und reagiert nicht mitfühlend wie ein Mensch.

Damit wären wir wieder bei der User Experience, die es auch als Studienfach und Forschungsbereich gibt. Hier spielen Methoden eine große Rolle, die es

erlauben, die Menschen, für die eine Lösung gestaltet werden soll, umfassend kennenzulernen. User Experience Professionals befassen sich unter anderem mit der Erforschung psychologischer Grundbedürfnisse und menschlicher Emotionen. Erst ein umfassendes Verständnis des Menschen und seiner Lebenswelt ermöglicht es, Produkte und Services so zu gestalten, dass sie ohne Frust genutzt werden können.

Bei derartigen sogenannten menschenzentrierten Gestaltungsprozessen ist die empathische Perspektive essenziell. KI jedoch ist eine programmierte, rein maschinelle Funktion: ohne Seele, Emotionen oder Einfühlungsvermögen. Sie kann allenfalls unterstützen, aber es gibt Bereiche, die dem Menschen als lebendigem und fühlendem Wesen vorbehalten sind. Ein Privileg, dessen wir uns als Mensch bewusst sein sollten. n

Text: Christiane Gläser

hs-aalen.de/ux



Einsteigen und durchstarten – im Emil Frey Team!



Deutschland

» **Emil Frey Deutschland** ist Teil einer europaweit führenden Automobilhandelsgruppe mit Sitz in Zürich. Was mit einem Mann und einer Reparaturwerkstatt im Jahr 1924 begann, ist zu einer weitverzweigten Firmengruppe der Autobranche gewachsen. Unsere Markenvielfalt, Vertriebswege und lückenlose regionale Abdeckung in zahlreichen Bundesländern machen uns dabei zu einem einzigartigen Partner in Sachen Mobilität.

Mit unseren vier Unternehmensbereichen **Retail, Import, Teile & Logistik** sowie **Services** decken wir ein einzigartiges Angebotspektrum rund um das Automobil ab.

Sie sind neugierig geworden und möchten gerne bei uns einsteigen?

Starten Sie mit unserem Traineeprogramm durch! Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Tätigkeit im operativen Bereich einer

starken Unternehmensgruppe. Mit einem Traineeprogramm erleichtern wir Ihnen den Übergang vom Studium in den Beruf und eröffnen Ihnen echte Perspektiven für Ihre Karriere.

Als Trainee haben Sie die Wahl – Wir ermöglichen das fachspezifische Traineeprogramm in den drei Unternehmensbereichen: **Retail, Import, Teile & Logistik** und bilden Sie in Ihrem Bereich anhand eines individuellen Einsatzplans zur Fach- oder Führungskraft aus.

Natürlich bieten wir auch vielseitige Direkteinstiegsmöglichkeiten rund um das Automobil. Vom ersten Tag an können Sie mit Ihrem Engagement, Ihren Ideen und Ihrem Teamgeist zu unserem Unternehmenserfolg beitragen.

Wir freuen uns auf Sie!

n

Durchstarten bei
Emil Frey Deutschland




www.emilfrey.de/karriere



FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter <https://jobs.emilfrey.de>

Anschrift

Cannstatter Straße 46
70190 Stuttgart

Telefon

+49 711 2803 04

E-Mail

akademie@emilfrey.de

Internet

www.emilfrey.de

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://jobs.emilfrey.de>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online (Initiativ über eine Registrierung in unserem System oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf <https://jobs.emilfrey.de>

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja,
BWL-Handel
Automobilhandel (AHD)
Immobilienwirtschaft (IW)
Dienstleistungsmanagement
uvm.

Trainee-Programm?

Ja

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Emil Frey Deutschland:



Allgemeine Informationen

Branche

Automobil- und Mobilitätsbranche

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

Automobilhandel, Import, Teile & Logistik, Finanzdienstleistung, Versicherungsdienste, Flottengeschäft

Produkte und Dienstleistungen

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Reparaturen, Ersatz- und Zubehörteile, Finanzierungs- und Leasingangebote, Versicherungslösungen

Anzahl der Standorte

Deutschlandweit an über 100 Standorten vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

Mehr als 4.900 deutschlandweit

Einsatzmöglichkeiten

Einzelhandel, Import, Teile & Logistik, Finanzdienstleistung, Versicherung

Einstiegsprogramme

Duale Ausbildung, Duales Studium, Trainee-programm, Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit, Studierende im Oktober

Auslandstätigkeit

Nein

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Marktübliche Vergütung

Warum bei Emil Frey Deutschland bewerben?

Bei Emil Frey Deutschland verbinden bundesweit mehr als 5.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten fachmännische Expertise mit automobiler Leidenschaft: Wir verknüpfen eine moderne Unternehmensstruktur mit traditionellen Werten, die wir seit jeher bei Emil Frey leben: Kundennähe, Wertschätzung und Qualitätsarbeit.

Unser Familienunternehmen bietet Mitarbeitenden ein vielseitiges Angebot an Tätigkeiten und zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Als wichtigstes Glied in unserer Gruppe tragen unsere Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Fachwissen, ihren Ideen und ihren Kompetenzen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Daher legen wir großen Wert auf ein angenehmes Arbeitsumfeld, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und wirksame Weiterbildungsmöglichkeiten.

2025 haben wir bereits zum achten Mal den automotive TopCareer Award als bester Arbeitgeber in der Kategorie Automobilhandel gewonnen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%



Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 20%



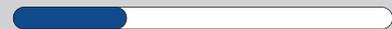
Ausbildung/Lehre 30%



Masterabschluss 30%



Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 50%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



Sonstige Angaben

Unser Familienunternehmen bietet ein vielseitiges Angebot an Tätigkeiten und zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entfaltung. Damit einher gehen eine Vielfalt an Anforderungsprofilen und Kriterien für die fachliche Eignung. Die Beschreibung eines einheitlichen Bewerberprofils ist daher nicht möglich.

eSleek26 – Ready to rethink racing



Ein neues Kapitel für DHBW Engineering Stuttgart

Mit dem eSleek26 startet DHBW Engineering Stuttgart in eine Saison, die von einem klaren Anspruch geprägt ist: Wir wollen nicht nur verbessern, sondern neu denken. Auf eine erfolgreiche und zugleich erkenntnisreiche Saison mit dem eSleek25 folgt nun der nächste Schritt – mit voller Energie richten wir den Blick nach vorn. Der eSleek26 soll ein Fahrzeug werden, das mit neuen Ideen und mutigen Entscheidungen eine neue Ära einleitet. Gebaut im Herzen Stuttgarts, gemacht für die Rennstrecken dieser Welt.

Effizienz und Performance im Fokus

Um mit dem eSleek26 wieder an der Spitze mitspielen zu können, haben wir einige große Entwicklungen geplant. Neben der Implementierung eigenentwickelter Motoren und einem daran angepassten Getriebe, legen wir zudem Fokus auf einen effizienteren Inverter und eine leichtere Hochvoltbatterie. Neben einer gesteigerten Effizienz im Antriebsstrang sehen

wir großes Potenzial in Aerodynamik und Gewicht. Unsere Aerodynamiker entwickeln das Konzept komplett neu. Ein optimiertes Unterbodenkonzept soll bei unverändertem Luftwiderstand für mehr Abtrieb sorgen – für eine höhere Aero-Effizienz, einen geringeren Energiebedarf und eine bessere Bodenhaftung in Hochgeschwindigkeitskurven.

Parallel dazu hinterfragen wir jedes Gramm. Von der Auswahl innovativer Materialien über Leichtbau-Strategien bis hin zu neuen Fertigungstechnologien – alles steht auf dem Prüfstand. Unser Ziel: ein Fahrzeug, das kompromisslos auf Effizienz und Performance ausgelegt ist.

Teamegeist als Antrieb

Mit unserem Team aus ca. 120 Studierenden arbeiten wir daran, unsere Vision für den eSleek26 umzusetzen. Ob im Chassis, eDrive oder in der Fahrdynamik – überall treibt uns die Frage: Wie können wir den Rennwagen von Grund auf besser machen? Dabei sind wir nicht nur ein Team, sondern eine Gemeinschaft, die mit Leidenschaft, Präzi-

sion und schwäbischem Erfindergeist Grenzen verschiebt.

Werde Teil des Teams

Der eSleek26 entsteht nicht allein – er lebt von den Ideen und dem Einsatz unserer Mitglieder. Ob Konstruktion, Aerodynamik, eDrive, Marketing und vieles mehr: Bei uns kannst du Verantwortung übernehmen und echte Rennsport-Innovation mitgestalten. Wenn du Lust hast, in einem engagierten Team mitzuwirken, melde dich unter recruiting@dhw-engineering.de oder komm in unserer Werkstatt in der Jägerstraße 56 vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Danke an unsere Sponsoren und Unterstützer

Ohne unsere Partner wäre ein Projekt wie der eSleek26 nicht denkbar. Durch ihre Unterstützung – ob finanziell, mit Materialien, Fertigungskapazitäten oder ihrem wertvollen Know-how – können wir unsere Ideen in die Realität umsetzen. Sie tragen entscheidend dazu bei, dass unsere Vision den Weg auf die Rennstrecke findet.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch in der neuen Saison Seite an Seite weiterzugehen und gemeinsam neue Erfolge zu feiern.

Foto: FSS/Kolaczek



Emotionale Blockaden lösen: Mit Leichtigkeit durch Studium und Berufsstart

» Kennst du das Gefühl, innerlich blockiert zu sein? Du sitzt vor deinen Unterlagen, willst dich auf die nächste Prüfung vorbereiten oder die Präsentation für den Job fertigstellen – und es geht einfach nichts. Dein Kopf scheint wie eingefroren, Zweifel und Unsicherheiten lähmen dich. Willkommen in der Welt der emotionalen Blockaden!

Das Gute: Diese Hindernisse sind nicht das Ende deines Weges, sondern der Anfang von persönlichem Wachstum. Mit dem richtigen Verständnis und einigen wirksamen Methoden kannst du diese Blockaden auflösen und deinen Alltag mit mehr Leichtigkeit und Selbstvertrauen gestalten.

Was sind emotionale Blockaden – und warum betreffen sie dich?

Emotionale Blockaden entstehen oft durch innere Konflikte, Ängste oder hohe Erwartungen – sei es von außen oder von dir selbst. Vielleicht möchtest du alles perfekt machen, aus Angst, nicht gut genug zu sein. Vielleicht bist du so sehr darauf bedacht, andere nicht zu enttäuschen, dass du dabei deine eigenen Bedürfnisse vergisst.

Im Studium oder Berufsstart sind diese Blockaden besonders verbreitet:

- **Prüfungsangst:** Der Gedanke an das Versagen lähmt dich schon beim Lernen.
- **Selbstzweifel:** „Bin ich überhaupt gut genug?“ – Eine Frage, die immer wieder auftaucht.

- **Prokrastination:** Du schiebst Aufgaben vor dir her, weil die Angst vor dem Anfang größer ist als die Motivation.

Das Resultat? Stress, Frust und ein Gefühl der Überforderung. Doch es gibt eine gute Nachricht: Blockaden sind keine unüberwindbaren Mauern. Sie sind vielmehr Signale deines Körpers und Geistes, die dir zeigen, wo du genauer hinschauen solltest.

Erkenne, was dich blockiert

Der erste Schritt zur Lösung ist die Selbsterkenntnis. Emotionale Blockaden wirken oft diffus – wie ein Nebel, der sich nicht greifen lässt. Doch mit gezielten Fragen kannst du herausfinden, was dahintersteckt:

- Wann genau fühle ich mich blockiert?
- Welche Gedanken schießen mir in diesen Momenten durch den Kopf?
- Was würde passieren, wenn ich scheitere?

Nimm dir einen Moment Zeit, diese Fragen ehrlich zu beantworten. Manchmal ist allein das Aufschreiben deiner Gedanken schon der erste Befreiungsschlag.



Die besten Methoden, um Blockaden aufzulösen

Sobald du dir deiner Blockade bewusst bist, kannst du aktiv etwas dagegen tun. Hier sind einige Methoden, die dir helfen, deine emotionale Freiheit zurückzugewinnen:

1. Atemtechniken: Dein Reset-Knopf für den Kopf

Atmung ist ein mächtiges Werkzeug, um Stress und Ängste zu regulieren. Probiere die 4-7-8-Methode:

- Atme 4 Sekunden lang tief ein.
- Halte den Atem 7 Sekunden lang an.
- Atme 8 Sekunden lang langsam aus.

Diese Technik beruhigt dein Nervensystem und hilft dir, dich zu zentrieren.

2. Journaling: Gedanken ordnen, Gefühle klären

Schreibe auf, was dich blockiert. Was genau fühlst du? Warum fühlst du es? Und was könntest du tun, um diesen Zustand zu verändern? Journaling wirkt wie ein Ventil, das Druck abbaut, und hilft dir, Lösungen zu erkennen.

3. Visualisierung: Dein Ziel vor Augen

Stell dir vor, wie du deine Blockade überwindest. Male dir in allen Details aus, wie du die Prüfung bestehst, den Vortrag hältst oder die Aufgabe meisterst. Dein Gehirn kann zwischen Vorstellung und Realität kaum unterscheiden – diese Technik stärkt dein Vertrauen in deine Fähigkeiten.

Praktische Tipps für den Unialltag

Emotionale Blockaden tauchen in typischen Situationen immer wieder auf. Hier einige praktische Ansätze für häufige Herausforderungen:

- **Prüfungsangst:** Bereite dich mit kleinen Etappen vor. Feier kleine Erfolge, z. B. nach 30 Minuten Lernen. Plane Pausen ein, um Druck abzubauen.
- **Selbstzweifel:** Führe ein Erfolgstagebuch. Schreibe jeden Tag drei Dinge auf, die du gut gemacht hast. Das stärkt dein Selbstvertrauen.
- **Prokrastination:** Starte mit der 5-Minuten-Regel: Verpflichte dich, nur fünf Minuten an der Aufgabe zu arbeiten. Oft wird daraus mehr, weil der Anfang geschafft ist.

Warum emotionale Blockaden eine Chance sind

Auch wenn sie belastend wirken, haben emotionale Blockaden eine positive Seite: Sie sind ein Hinweis darauf, dass etwas in deinem Leben Aufmerksamkeit braucht. Vielleicht hast du dir zu viel vorgenommen, dich von äußeren Erwartungen treiben lassen oder den Kontakt zu deinen eigenen Bedürfnissen verloren.

Nutze diese Erkenntnis, um innezuhalten und bewusster mit dir selbst umzugehen. Jeder Schritt, den du unternimmst, um eine Blockade zu lösen, macht dich stärker und bringt dich deinem Ziel näher.

Freiheit beginnt im Kopf

Stell dir vor, wie es wäre, wenn dich nichts mehr aufhält. Kein Zweifel, keine Angst, kein innerer Druck. Du wärst frei, das zu tun, was dir wichtig ist, und dabei deine volle Energie einzusetzen. Diese Freiheit ist möglich – du kannst sie Schritt für Schritt erreichen.

Es beginnt mit kleinen Momenten: einem klaren Gedanken, einem tiefen Atemzug, einem mutigen Schritt in eine neue Richtung. Mit jedem Schritt näherst du dich deinem Ziel, entfaltetest dein Potenzial und schreibst deine eigene Erfolgsgeschichte. n

Dipl.-Päd. Agnieszka Lieser ist erfahrene Business & Life Coachin, Trainerin und Speakerin mit Schwerpunkt auf Resilienz, emotionaler Stärke und authentischer (Selbst-)Führung. Sie begleitet u. a. angehende Führungskräfte dabei, ihren inneren Kompass zu aktivieren, ihr volles Leistungspotenzial zu entfalten und selbstbewusst aufzutreten. Mit Leidenschaft und Expertise inspiriert sie dazu, die Wellen des Lebens souverän surfen zu lernen und immer wieder neue Wachstumszonen zu entdecken.
www.lieser-coaching.de



We love liquids



Bei uns dreht sich alles um Prozesstechnik und Anlagenbau.

» **"We love liquids"** – unsere Leidenschaft sind Prozesse rund um die Produktion von und das Arbeiten mit Flüssigkeiten. Wir sprechen hier branchenübergreifend von allen Arten von Flüssigkeiten wie Säften, Fruchtkonzentraten, Kosmetikprodukten, Saucen, Haushaltsreinigern, Blutplasma, Infusionslösungen, Parenteralien und vielem mehr. "We love liquids" heißt für uns auch, dass wir mit Herzblut an unseren Aufgaben arbeiten.



Alles unter einem Dach

Von der ersten Beratung über das Engineering bis hin zum Bau einer komplett automatisierten Produktionsstätte bieten wir unseren Kunden alles aus einer Hand. Dabei gehen wir individuell auf die Bedürfnisse jedes Kunden ein.



Qualität, Produktivität und Zuverlässigkeit stehen bei uns im Fokus. Ruland steht zudem für durchdachtes Projektmanagement, dass auf Fairness und Transparenz setzt. Wir streben nach lang-

fristigen Partnerschaften – sei es mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder vor allem unseren Mitarbeitenden.

Individuell und branchenübergreifend

Unsere Anlagenautomation ist so einzigartig wie unsere Anlagen selbst. Neben der SPS-Steuerung mit Siemens oder Rockwell und der WinCC-Visualisierung nutzen wir eine eigene Softwarelösung für Rezeptursteuerung, Rohstoffverwaltung und Tanklagerhandling.

Da unsere Anlagen nicht von der Stange kommen und wir in verschiedenen Branchen tätig sind, setzen wir auf Fachwissen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Bei Ruland arbeiten Fachkräfte in Verfahrenstechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Brauwesen, Molkereiwirtschaft, Automatisierung, Entwicklung, Montage und vielen anderen Bereichen.



Unsere Stärke liegt in unseren Mitarbeitenden

Mit unseren Mitarbeitenden entwickeln wir uns ständig weiter. Wir unterstützen gerne kreative Köpfe mit Begeisterung für Technik auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Informieren Sie sich jetzt über unsere offenen Stellen, finden Sie den passenden Job und starten Sie Ihre erfolgreiche Karriere bei Ruland.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartnerin:

Iris Pertzborn | bewerbung@rulandec.com

n

BEI UNS SIND SIE RICHTIG!



Wollen Sie voll durchstarten und in Ihrem Job etwas bewegen? Bei Ruland sind Sie vom ersten Tag an voll dabei!

Bei Ruland finden Sie Kollegen, die sich für ihre Aufgabe begeistern, mit Freude bei der Sache sind und über den Tellerrand schauen.

Werden auch Sie Teil des Teams! Wir freuen uns auf Sie!

Ruland Engineering & Consulting GmbH - Im Altenschemel 55 - 67435 Neustadt
Tel. 06327 382 400 - bewerbung@rulandec.com - rulandec.com/karriere

**JETZT
BEWERBEN!**

The background of the advertisement is a photograph of a large industrial facility. It features a complex network of stainless steel pipes, structural beams, and machinery. In the foreground, there are two large, circular stainless steel tanks or mixers, each equipped with a prominent red motor. The overall scene is brightly lit, suggesting a clean and modern manufacturing environment.

**ANLAGENGESTALTER, PROZESSVIRTUOSEN UND
ORGANISATIONSTALENTE - JOIN THE TEAM!**



Kontakt

Ansprechpartner
Frau Iris Pertzborn
Personalwesen

Anschrift

Im Altenschemel 55
67435 Neustadt

Telefon

+49 6327/382-341

E-Mail

Bewerbung@rulandec.com

Internet

www.rulandec.com

Direkter Link zum Karrierebereich

[https://rulandec.com/
stellenangebote/](https://rulandec.com/stellenangebote/)

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Online

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Nein

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Ruland:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche
Anlagenbau

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Direkteinstieg in Festanstellung

n Gesuchte Fachrichtungen

Anlagenmechanik
Anwendungsentwicklung
Automatisierungstechnik
Elektrotechnik
Getränketechnik
Konstruktion/CAD
Lager/Logistik
Lebensmitteltechnik
Maschinenbau
Mechatronik
Molkerei-/Brauereitechnik
Montage
Pharmatechnik
Projektmanagement
Software-Entwicklung
Systemplanung
Verfahrenstechnik
Vertrieb
Verwaltung & Organisation

n Produkte und Dienstleistungen

Ruland Engineering & Consulting plant und baut Prozessanlagen für flüssige Produkte. Unsere weltweiten Kunden stellen Getränke, Lebensmittel, Pharmazeutika, Haushaltsprodukte u. v. m. her.

n Anzahl der Standorte

4

n Anzahl der Mitarbeitenden

330 Mitarbeitende weltweit

n Einstiegsprogramme

Bei Ruland sind Sie vom ersten Tag an voll dabei. Ob Sie bei uns eine Ausbildung beginnen, frisch von der Hochschule kommen oder bereits Berufserfahrung haben: Bei uns können Sie durchstarten.

n Mögliche Einstiegstermine

Für gute Leute haben wir immer eine Stelle frei. Deshalb schreiben wir Stellen im Bereich Verfahrenstechnik, Automatisierung, Vertrieb und Montage kontinuierlich aus.

n Auslandstätigkeit

Inbetriebnahmen im In- und Ausland

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Festlegung im persönlichen Gespräch

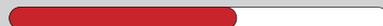
n Warum bei Ruland Engineering bewerben?

Ruland steht für umfassendes Projektmanagement, Transparenz und langfristige Partnerschaften – mit unseren Kunden, unseren Lieferanten und vor allem mit unseren Mitarbeitern.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



Auslandserfahrung 50%



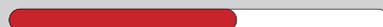
Ausbildung/Lehre 40%



Masterabschluss 20%



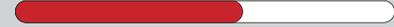
Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



Sprachkenntnisse von Vorteil:

Polnisch und Russisch

n Sonstige Angaben

Uns ist wichtig, dass Sie ein Teamplayer sind und gleichzeitig selbstständig, ergebnisorientiert und strukturiert arbeiten. Außerdem sollten Sie Spaß an Technik sowie nationalen und internationalen Reisen haben.

Deine radikalste Zukunftskompetenz



» Manchmal wünschte ich, ich hätte eine magische Glaskugel, mit der ich in die Zukunft blicken kann. Gerade scheint alles gleichzeitig im Wandel zu sein – Systeme brechen auf, Gewissheiten verschwinden, neue Wege entstehen. Kein Wunder, dass sich so viele junge Menschen, Studierende und Berufseinsteiger fragen:

- ❓ Was brauche ich eigentlich, um zukunftsfähig zu sein?
- ❓ Was soll ich lernen?
- ❓ Wohin soll ich mich entwickeln?
- ❓ Und wer kann mir diese Fragen überhaupt noch beantworten?

Besonders wenn sich so viel verändert, suchen wir alle nach Orientierung. Wir wollen wissen, was morgen wichtig sein wird, welche Skills zählen – und wie wir in diesem Durcheinander bestehen können.

Doch genau hier liegt das Paradoxon: Die Welt wird nicht planbarer. Sie wird komplexer. Was heute zählt, kann morgen wieder anders sein. Das kann verunsichern – oder befreien. Denn wenn niemand den perfekten Weg kennt, darfst du anfangen, deinen eigenen zu gehen. Vielleicht ist genau das der Moment, in dem wir umdenken dürfen. Was wäre, wenn die radikalste Zukunftskompetenz nicht in einem Studienfach liegt? Nicht in künstlicher Intelligenz, nicht in Tools, Methoden oder Netzwerken? Wenn die radikalste Zukunftskompetenz also nicht im Außen zu finden ist, sondern in etwas ganz anderem: **in dir selbst.**

Nach Klaus Grawe gehören „Orientierung und Kontrolle“ zu den zentralen psychologischen Grundbedürfnissen. Gerade in Veränderungssituationen benötigen wir ein inneres Gerüst, das Halt gibt – unabhängig von äußeren Faktoren. Viele Menschen suchen dann oft nach jemandem oder etwas, der oder das uns diese Antworten gibt.

Doch diese Orientierung kannst du selbst für dich entwickeln. Stell dir vor, du hättest, diese Orientierung dadurch, dass du in dir selbst sicher bist.

- ❗ Wenn du weißt, was dir guttut,
- ❗ wenn du deine Werte kennst,
- ❗ wenn du deine Grenzen wahrnehmen und setzen kannst,
- ❗ wenn du spürst, was dir Kraft gibt und was dich auslaugt.

Denn nur dann kannst du für dich stimmig reagieren auf alle Veränderungen, die uns die Zukunft noch bereit hält!

Wieso ist das aber radikal?

- ❗ Weil du ehrlich hinschauen darfst.
- ❗ Weil du die Zeit weg vom Leistungsprinzip hin zu dir investierst.
- ❗ Weil du dich selbst wichtig nimmst und manchmal die Pausetaste drückst.
- ❗ Weil nicht alle diesen Weg mitgehen werden.
- ❗ Weil du auch ganz bewusst nein sagst.

Und das ist momentan für viele ein Schritt, der schwer fällt.

Hier 3 Tipps für dich, wie es dir leichter fallen kann:

1. Triff eine ganz bewusste und klare Entscheidung für DICH!
2. Schaffe dir feste Routinen, die dich dabei unterstützen und dir helfen, diese Zeit zunehmend auch für dich wirklich zu leben.
3. Inspiriere andere und schaffe so ein Umfeld, das dich stärkt und den Weg mit dir geht.

Vielleicht brauchst du gar keine Glaskugel. Vielleicht reicht es, wenn du dir selbst wirklich begegnest. Denn radikale Zukunftskompetenz beginnt genau dort: wo du dich wichtig nimmst, wo du dich kennst, wo du den Mut hast, du selbst zu sein – mitten im Wandel. Also lass uns gemeinsam in die Zukunft gehen!

n



Silvia Artmann ist Trainerin, Coach und Dozentin. Sie unterstützt seit über 20 Jahren Menschen darin, in ihre wahre Größe zu kommen. Als Emotionscoach weiß sie, wie wichtig es ist, eigene Blockaden und Ängste in Begleitung zu lösen, um dann wirklich das eigene Leben zu seinem/ihrem Meisterstück werden zu lassen.
silviaartmann.com



Zukunftsfabrik mit künstlicher Intelligenz in Esslingen geplant

» Eine Zukunftsfabrik mit künstlicher Intelligenz (KI) als zentralen, vernetzenden Baustein für Forschungseinrichtungen und Industrie. In Zusammenarbeit der Stadt Esslingen und Hochschule Esslingen soll die Zukunftsfabrik Esslingen entstehen. Ziel der Zukunftsfabrik ist es, akademische Forschung, industrielle Anwendung und kommunale Innovationsstrategie eng zu verzahnen. So würde eine Brücke zwischen Forschung und industrieller Praxis geschlagen und KI als Schlüsseltechnologie der Zukunft erlebbar, skalierbar und wirtschaftlich nutzbar gemacht.

Förderzusage liegt vor

Sofern das Land Baden-Württemberg dem Projekt zustimmt, investiert die Stadt Esslingen rund 1,86 Millionen Euro in den Aufbau der gemeinsamen Zukunftsfabrik. Eine Förderzusage des Verbands Region Stuttgart liegt bereits vor: Die Zukunftsfabrik Esslingen würde im Rahmen des Kofinanzierungsprogramms künstliche Intelligenz mit finanziellen Mitteln in Höhe von rund 900.000 Euro fördern.

„Mit der Zukunftsfabrik können wir Esslingen gemeinsam mit der Hochschule als Ort für IT-Innovationen an der

Schnittstelle zwischen Maschinenbau und Informatik etablieren, der über die Region hinaus sichtbar sein wird. Damit stärken wir Esslingen langfristig als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Verband Region Stuttgart für die finanzielle Förderung und freue mich auf die geplante Einweihung im kommenden Jahr“, sagt Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar. Der Rektor der Hochschule Esslingen, Prof. Christof

Wolfmaier, ergänzt: „Das Konzept der Zukunftsfabrik mit Forschung zu KI passt perfekt zu unserem Hochschulprofil. Mit unserer starken Forschung und dem engen Netzwerk in die Wirtschaft tragen wir als Hochschule entscheidend dazu bei, ein Esslinger Leuchtturmprojekt aufzubauen. Auch für unsere Studierenden wird sich diese Kooperation auszahlen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir mit der Stadt Esslingen zusammen an diesem wichtigen Thema arbeiten können.“



Angesiedelt wird die Zukunftsfabrik im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Esslingen, das in unmittelbarer Nähe zum neuen „Campus Weststadt“ der Hochschule liegt.



Die gemeinsame Unterbringung der Forschungsprojekte der Hochschule Esslingen in einem Gebäude ermöglicht einen intensiven fachlichen Austausch und eine hohe Flexibilität in den dortigen Experimentier-, Projekt-, Seminar- und Büroräumen.

Fünf Institute auf 1.800 Quadratmetern

Angesiedelt wird die Zukunftsfabrik im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Esslingen, das in unmittelbarer Nähe zum neuen „Campus Weststadt“ der Hochschule liegt. Auf einer Fläche von rund 1.800 Quadratmetern wird sich die Zukunftsfabrik zunächst aus Forschungsprojekten der folgenden fünf Forschungsinstitute bzw. -einrichtungen zusammensetzen.

- Institut Virtual Automation Lab
- Institut für Technische Zuverlässigkeit und Prognostik
- Institut für Intelligente Systeme
- Labor IT Security
- Labor für additive Fertigung/L3D

Die gemeinsame Unterbringung dieser Forschungsprojekte in einem Gebäude ermöglicht einen intensiven, fachlichen Austausch und eine hohe Flexibilität in den dortigen Experimentier-, Projekt-, Seminar- und Büroräumen. Zusätzlich entsteht im Dachgeschoss eine gemeinsame Smart Systems Experimentier- und Demofläche, die die Forschungsergebnisse der Gruppen und von weiteren Unternehmen in gemeinsamen Demonstratoren zeigt. Eng zusammengearbeitet wird mit regionalen und überregionalen Indu-

striepartnern, akademischen Institutionen und staatlichen Organisationen. So sollen die innovativen Lösungen der Zukunftsfabrik Esslingen schnell in der Praxis zur Anwendung kommen.

Die Flächen im Erdgeschoss wiederum sollen künftig von der Stadt Esslingen an Ausgründungen aus der Hochschule, Start-ups oder Unternehmen mit inhaltlichem Bezug zu den Forschungsbereichen der Hochschule vermietet werden. Ziel ist es, damit Synergien zu schaffen und gemeinsame Forschungs-, Entwicklungs- und Anwendungsprojekte zwischen den Mietern und der Hochschule zu ermöglichen.

Im Bereich Intelligente Produktion und Smart Factory hat die Hochschule Esslingen in den letzten Jahren zahlreiche Forschungsprojekte erfolgreich umgesetzt und ist die einzige Hochschule in Baden-Württemberg, die im letzten Jahr einen DFG Forschungsimpuls (Smart Factory Grids) und eine DATIpilot-Innovations-Community (OPEN) mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von rund elf Millionen Euro eingeworben hat.

Auf Basis dieser Erfolge möchten die Hochschule Esslingen und die Stadt Esslingen diesen Forschungsschwerpunkt

mit der Einrichtung der Zukunftsfabrik weiter stärken – nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich.

Einzug im Herbst 2026 geplant

Nach aktuellem Stand ist geplant, das ehemalige Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Esslingen ab März 2026 entsprechend umzubauen. Nach einer voraussichtlichen Bauzeit von rund acht Monaten könnte die „Zukunftsfabrik Esslingen“ bereits im Oktober 2026 bezogen werden – und damit zeitgleich zum Einzug der Hochschule Esslingen in den neuen „Campus Weststadt“.

Bereits heute erforscht und entwickelt die Hochschule Esslingen neue Algorithmen in den Bereichen autonome Systeme und künstliche Intelligenz. Dabei versteht sich die Hochschule als Bindeglied zwischen der akademischen Welt und der Industrie. Gleichzeitig ist Esslingen ein starker Wirtschaftsstandort mit rund 44.000 Beschäftigten, darunter einige mittelständische Unternehmen als „Hidden Champions“ im produzierenden Gewerbe.

KI – dein Next- Level- Kollege von morgen

» Was gestern noch nach Science-Fiction klang, ist heute Realität: Künstliche Intelligenz hat ihren Weg in unseren Arbeitsalltag gefunden – nicht als vage Idee, sondern als leistungsfähiger Mitspieler. Und während Unternehmen weltweit an KI-Strategien feilen, stellt sich für dich als Berufseinsteiger*in eine entscheidende Frage: Wie sieht das Arbeiten mit einer intelligenten Maschine an meiner Seite konkret aus?

Eines vorweg: KI ist nicht gekommen, um dir den Job wegzunehmen. Im Gegenteil – sie ist gekommen, um dich zu unterstützen. Als leistungsstarker Kollege, der blitzschnell Informationen verarbeitet, Muster erkennt und dich bei Routinetätigkeiten entlastet. Damit du dich auf das konzentrieren kannst, was den Menschen ausmacht: Kreativität, Empathie, Entscheidungsfreude.

KI als Kollege – was heißt das überhaupt?

Der Begriff „Kollege“ ist in diesem Kontext nicht zufällig gewählt. Künstliche Intelligenz ist kein simples Tool mehr, das man punktuell einsetzt und dann wieder schließt.

Vielmehr wächst sie in deine täglichen Abläufe hinein. Sie schreibt mit dir E-Mails, analysiert gemeinsam mit dir Daten, unterstützt dich beim Brainstorming und hilft dir sogar dabei, strukturierter zu denken.

Das Spannende dabei: Du bleibst in der Verantwortung. KI kann vorschlagen, vorbereiten, rechnen und ordnen – aber du gibst den Ton an. Du formulierst die Frage, bewertest die Antwort und entscheidest, was daraus wird. Genau diese neue Form

der Zusammenarbeit ist es, die die Arbeitswelt so grundlegend verändern wird.

Effizienz trifft Kreativität

Ein typisches Missverständnis lautet: KI macht alles schneller, aber unpersönlicher. Das Gegenteil ist der Fall – wenn du sie richtig einsetzt. Durch die Automatisierung von repetitiven Aufgaben gewinnst du wertvolle Zeit für kreative und zwischenmenschliche Prozesse. Während du früher Stunden mit Tabellenformatierung oder Textentwürfen verbracht hast, kannst du dich nun auf das „Warum“ statt das „Wie“ konzentrieren.

In vielen Berufen – vom Marketing über Personalwesen bis hin zur Forschung – eröffnet dir das ganz neue Spielräume. Du kannst schneller Ent-

scheidungen treffen, weil dir KI aus riesigen Datenmengen relevante Zusammenfassungen liefert. Du kannst Konzepte präziser entwickeln, weil die KI dich mit Vorschlägen inspiriert, die du sonst vielleicht übersehen hättest. Und du kannst dich stärker auf Menschen fokussieren – sei es im Kundengespräch oder im Team – weil dir dein „digitaler Kollege“ den Rücken freihält.

KI-Kompetenz: Deine Eintrittskarte in die Zukunft

Der souveräne Umgang mit KI wird zur neuen Schlüsselkompetenz. So, wie wir irgendwann alle gelernt haben, PowerPoint zu bedienen oder Videocalls zu führen, wird es selbstverständlich sein, ein Sprachmodell wie ChatGPT oder ein visuelles Tool wie DALL·E im Arbeitskontext einzusetzen. Aber es geht um mehr als bloße Anwendung.

Um von KI wirklich zu profitieren, brauchst du ein Gefühl dafür, was sie kann – und was nicht. Du solltest wissen, wie Algorithmen lernen, welche Daten sie beeinflussen und wo ihre Grenzen liegen. Auch ethische Fragen rücken zunehmend in den Fokus: Darf man einen Textentwurf ungeprüft übernehmen? Wie transparent muss man im Team mit KI-Einsatz umgehen? Und wie schützt man sensible Daten?

Hier zeigt sich: Wer über den Teller rand blickt, nicht nur konsumiert, sondern auch hinterfragt, wird nicht durch KI ersetzt – sondern gewinnt durch sie an Bedeutung.

Risiken? Ja – aber beherrschbar

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Eine KI ist nur so gut wie die Da-

ten, mit denen sie trainiert wurde. Das bedeutet: Verzerrungen, sogenannte Bias, können sich einschleichen – sei es durch kulturelle Stereotype, unausgewogene Quellen oder fehlerhafte Annahmen. Zudem ist KI oft erstaunlich überzeugend in der Formulierung – auch dann, wenn sie völlig danebenliegt.

Deshalb ist deine Rolle als kritischer Mensch so wichtig. Wer mitdenkt, überprüft und Verantwortung übernimmt, wird nicht zum blinden Anwender, sondern zum klugen Dirigenten. KI liefert den Input – du entscheidest über den Output.

Erste Schritte: So integrierst du KI sinnvoll

Der Einstieg ist einfacher, als du vielleicht denkst. Du kannst damit beginnen, ChatGPT für deine nächste Präsentation vorzubereiten – nicht um sie dir komplett schreiben zu lassen, sondern um erste Gliederungsideen zu sammeln. Oder du lässt dir von einem Analyse-Tool Zusammenfassungen aus langen Berichten generieren. Vielleicht nutzt du ein KI-gestütztes Tool, um auf LinkedIn deine Texte zu schärfen oder in Bewerbungen schneller auf den Punkt zu kommen.

Wichtig dabei: Experimentiere bewusst. Beobachte, wann dir die KI wirklich weiterhilft – und wann du ihre Ergebnisse besser kritisch hinterfragst. Notiere dir, welche Aufgaben sich gut automatisieren lassen, wo du Zeit sparst und wie du deine Rolle dadurch verändern kannst. Mit jedem Schritt wirst du sicherer – und deine Arbeitsweise zukunftsfähiger.

Dein digitales Mindset entscheidet

Mehr noch als technisches Know-how zählt deine Haltung. Bist du neugierig auf

neue Möglichkeiten? Offen für Veränderung? Bereit, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn du eine KI zur Seite hast? Dann bringst du alles mit, was es braucht, um in der neuen Arbeitswelt nicht nur mitzuhalten, sondern sie mitzugestalten.

Denn der wahre Mehrwert von KI entsteht erst dann, wenn sie nicht nur benutzt, sondern bewusst geführt wird. Wenn du mitdenkst, reflektierst und Entscheidungen triffst – auf Grundlage smarterer Vorschläge. Es geht nicht um Technikgläubigkeit, sondern um Eigenverantwortung. Nicht um Ersatz, sondern um Erweiterung.

Fazit: Arbeiten mit KI ist ein Upgrade – kein Ersatz

Künstliche Intelligenz ist nicht das Ende von Arbeit, wie wir sie kennen. Sie ist der Beginn einer neuen Ära der Zusammenarbeit. Eine Ära, in der Maschinen dich unterstützen, aber nicht ersetzen. In der du deinen Arbeitsalltag smarter, flexibler und fokussierter gestalten kannst – mit einem digitalen Kollegen an deiner Seite, der nie müde wird, dich mit neuen Ideen, Analysen und Impulsen zu versorgen.

Wenn du diese Chance nutzt, entwickelst du dich vom KI-Nutzer zum KI-Strategen – und sicherst dir einen Platz in der ersten Reihe der Zukunft. n

Weitere Informationen

Dieser Karrieretipp wurde bereitgestellt von Antonia Sommer, Head of Innovation (Hauptautorin) und Daniel Klapka, CEO (Co-Autor) von Nextwiser
www.nextwiser.com

Team adric gewinnt,
Cosmit Bites überzeugt

HFT Stuttgart räumt beim ASAP-BW-Finale ab!

» Das ASAP-BW-Finale ist ein Hochschulwettbewerb, bei dem die besten Teams aus Baden-Württemberg in 90 Sekunden ihre Start-up-Ideen pitchten. Die Teams haben hierbei die Möglichkeit, ihre Konzepte auf einer virtuellen Bühne zu präsentieren und dabei Preise sowie Plätze in weiterführenden Förderprogrammen zu gewinnen.

Am 15. Juli 2025 fand das Finale des landesweiten Wettbewerbs ASAP BW statt, bei dem Studierende aus ganz Baden-Württemberg ihre innovativen Start-up-Ideen präsentierten. Inmitten von 20 FinalistInnen aus verschiedenen Hochschulen setzte sich das Team adric der HFT Stuttgart als Overall Winner durch. Aber auch andere Teams konnten sich ausgezeichnet positionieren und beeindruckten mit ihren kreativen Konzepten.

Für die HFT Stuttgart ist es bereits die zweite Auszeichnung mit einem "Rocky", die erste wurde im ASAP-BW-Finale #10 für das Team GEOPOL Tech verliehen.

adric – Gesamtsieger des ASAP-BW-Finales

Das Team adric, bestehend aus Studierenden der HFT Stuttgart und der Universität Mannheim, wurde zum Overall Winner des Wettbewerbs gekürt. Adric automatisiert die Prüfung und Korrektur komplexer Rechnungen für Unternehmen und überzeugte mit einer durchdachten Lösung, die sowohl Effizienz als auch Genauigkeit in den Fokus stellt. Ihre herausragende Präsentation und Innovation brachten ihnen den Sieg sowie ein Preisgeld von 1.000 Euro ein.

Cosmic Bites – Ein weiteres HFT-Team im Finale

Neben adric trat auch das Team Cosmic Bites beim Finale an. Das Team präsentierte eine interessante Lösung im Bereich der nachhaltigen Ernährung und stieß damit auf großes Interesse.

Weitere Gewinner:innen des ASAP-BW-Finales

Neben adric wurden noch weitere innovative Start-ups ausgezeichnet:

- **Business Model Award:** Das Team Hanz App von der Universität Stuttgart konnte mit seiner Baustellen-App zur Digitalisierung von Baustellen überzeugen.
- **Innovation Award:** Der Preis ging an MHD+, ebenfalls von der Universität Stuttgart. Die Plattform bietet ein automatisiertes Management von Haltbarkeitsdaten im Lebensmitteleinzelhandel, was große Auswirkungen auf die Reduktion von Lebensmittelverschwendung haben könnte.
- **Impact Award:** Der Impact Award ging an das Team SolarCubate von der Technischen Hochschule Ulm. Ihr Projekt, Solarbrutkästen zur Versorgung von Frühgeborenen in Entwicklungsländern, zeigte eindrucksvoll,

wie technologische Innovationen das Leben in den ärmsten Regionen der Welt verbessern können.

- **Best Pitch Award:** Der Best Pitch Award ging an „Hello Milo“ von der Technischen Hochschule Ulm, die mit ihren liebevoll gestalteten Erlebnisboxen für Kinder und dem kleinen Dino Milo als Begleiter die Jury begeisterten.
- **Audience Darling:** In einer Abstimmung des Publikums wurde „Hello Milo“ auch als Publikumsliebbling gekürt und erhielt die meisten Stimmen. n

www.hft-stuttgart.de



Mach, was bleibt – für eine nachhaltige Energiezukunft, die du mitgestaltest

» Modern. Familiär. Nachhaltig. Als Betreiber von fünf Pumpspeichern und einem Laufwasserkraftwerk gestalten wir bei der Schluchseewerk AG täglich die Energiezukunft mit und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilität des deutschen Stromnetzes.



Luftaufnahme Schluchsee

Der Schluchsee – ein riesiges Wasserreservoir zur umweltfreundlichen Erzeugung von Energie und Namensgeber unseres Unternehmens.

Unsere Anlagen stehen rund um die Uhr für eine zuverlässige Stromversorgung Deutschlands bereit – klimafreundlich und umweltbewusst. Denn wenn Tag für Tag ununterbrochen Strom aus den bundesdeutschen Steckdosen kommt, dann hat ganz sicher auch die Schluchseewerk AG ihre Hände im Spiel.

Als Unternehmen, für das die saubere Energiezukunft eine Herzensangelegenheit ist, wissen wir: Fortschritt braucht kluge Köpfe, die mit Leidenschaft gestalten wollen.

Unsere Fachkräfte bringen ihr Know-how ein und leisten damit auch Besonderes. Sie planen und arbeiten in unterschiedlichen Teams Hand in Hand: Technik, Engineering, Handwerk und alle wesentlichen kaufmännischen Bereiche sind optimal verzahnt, um viele für das deutsche Stromsystem unverzichtbare Dienstleistungen zu erbringen.



Wasser ist unser Antrieb.

Das lockt vor allem innovative und an Außergewöhnlichem interessierte Studienabgänger:innen in den wunderschönen Südschwarzwald. Denn hier genießen praxisnah ausgebildete Fachkräfte branchenübergreifend einen hervorragenden Ruf. Wer das Besondere in attraktiver Umgebung sucht, der ist bei uns definitiv richtig und sollte nicht zögern, sich seinen Platz im Team zu sichern. **n**



Leitapparat Häusern

Das Pumpspeicherkraftwerk Häusern ist das älteste der fünf Kraftwerke innerhalb der Schluchseewerk AG und bildet die Oberstufe der insgesamt dreistufigen Schluchseegruppe.

Deutschland will Strom.
Wir wollen Dich!
 Traumjobs bei uns -
 eine saubere Sache.

Karrierechancen entdecken:
[schluchseewerk.de/karriere-bei-uns](https://www.schluchseewerk.de/karriere-bei-uns)

Kontakt

Ansprechpartner
Veronika Thiel

Anschrift

Säckinger Str. 67
79725 Laufenburg (Baden)

Telefon/Fax

Telefon: +49 7763/ 9278-81114

E-Mail

thiel.veronika@schluchseewerk.de

Internet

www.schluchseewerk.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.schluchseewerk.de/
karriere-bei-uns

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe Dich mit Deinen
vollständigen Bewerbungsunter-
lagen ausschließlich online.

Angebote für Studierende Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten sowohl
im technischen als auch im
kaufmännischen Bereich

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Engineering –
Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.)
(w/m/d) BWL Industrie

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Schluchseewerk AG:



FIRMENPROFIL

n Allgemeine Informationen

Branche

Energie/Erneuerbare Energien

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ca. 5

n Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwesen (insbesondere Elektrotechnik,
Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Umwelt-
ingenieurwesen und Wirtschaftsingenieur-
wesen) sowie Wirtschaftswissenschaften

n Produkte und Dienstleistungen

Bau und Betrieb von Pumpspeicherkraft-
werken

n Anzahl der Standorte

Hauptverwaltung: Laufenburg (Baden)
Kraftwerke: verschiedene Standorte im
Südschwarzwald

n Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 350

n Einsatzmöglichkeiten

Kaufmännische und ingenieurwirtschaftliche
Tätigkeiten entlang der gesamten Wert-
schöpfungskette im Rahmen des Betriebs
bestehender Anlagen. Zusätzlich bestehen in
unserer Hauptverwaltung Einsatzmöglich-
keiten in den klassischen kaufmännischen
Tätigkeiten (Personalmanagement, Beschaf-
fung, Finanzwesen, Controlling etc.).

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika und Abschluss-
arbeiten, Projektarbeiten

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Stelle und Qualifikation

n Warum bei Schluchseewerk AG bewerben?

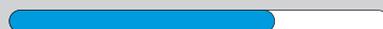
Mit dem Schluchsee als größten Akku
Deutschlands und fünf Pumpspeicherkraft-
werken leisten wir, die Schluchseewerk AG,
einen wichtigen Beitrag zu einer stabilen
Stromversorgung. Überschüssigen Strom zu
speichern und bei Bedarf sekundenschnell
zu erzeugen, Keimzelle des Netzwiederauf-
baus nach einem Netzkollaps zu sein und
vieles mehr sind unsere Kernkompetenzen.
Gewaltige Kraftwerksanlagen, modernste
Technologien und exzellente Teams helfen
dabei, Strom aus Windkraft und Sonnenen-
ergie zu integrieren.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist
entscheidend für den Erfolg unseres Unter-
nehmens. Bei uns steht der Mensch im Mittel-
punkt. Wir bieten ein attraktives Arbeitsum-
feld in einem modernen Unternehmen mit
fortschrittlichen Bedingungen in einer der
schönsten Regionen Deutschlands. Neben
modernen Arbeitsplätzen und einem an-
sprechenden Einkommen erwarten Dich
auch flexible Arbeitszeitmodelle sowie um-
fangreiche Sozial- und Zusatzleistungen.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 50%



Auslandserfahrung 10%



Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 10%



Masterabschluss 50%



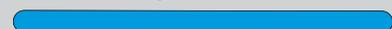
n Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit, Eigeninitiative

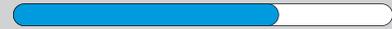
Außerunivers. Aktivitäten 30%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 70%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C2



Sprachkenntnisse (Englisch) B1



Neues Kapitel, gleiche Leidenschaft



Das sind wir

Wir sind ein internationales Team aus über 50 Studierenden, das mit Begeisterung und Leidenschaft einen elektrischen Rennwagen entwickelt, baut und testet – mit dem Ziel, sich bei den weltweiten Wettbewerben der Formula Student zu behaupten. Dabei bringen wir theoretisches Wissen in die Praxis und wachsen an jedem neuen Bauteil, jedem Testlauf und jedem Wettkampf. Unterstützt werden wir von starken Partnern aus der Industrie und der Hochschule Esslingen, die an unser Projekt glauben und uns auf diesem Weg begleiten.

Unsere Geschichte

Seit über 15 Jahren ist Rennstall Esslingen ein fester Bestandteil der Formula Student. Vom ersten Verbrenner bis zum

hochmodernen elektrischen Allradfahrzeug – wir haben viel erreicht, viel gelernt, und sind noch lange nicht am Ziel. Jeder Jahrgang bringt frischen Wind ins Team und setzt neue Akzente, ohne unsere Wurzeln zu vergessen.

Die Saison 2025 – Zwischen Fortschritt und Fokus

Mit der frisch abgeschlossenen Saison 2025 blicken wir zufrieden auf die Entwicklung und Performance unseres Stallardo 25 zurück. Das Fahrzeug hat nicht nur die gesteckten Ziele erfüllt, sondern in vielen Bereichen unsere Erwartungen übertroffen – von der Zuverlässigkeit auf der Strecke bis hin zur erfolgreichen Zusammenarbeit im Team. Besonders stolz sind wir auf die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und den klaren Fortschritt im elektrischen Gesamtkonzept.



Motivation für die Zukunft

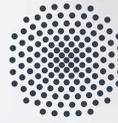
Für die kommende Saison 2026, die schon bald startet, sind wir hoch motiviert, jeden Aspekt unseres Fahrzeugs weiterzuentwickeln. Mit dem klaren Ziel, neue Meilensteine zu erreichen, treiben uns Ehrgeiz, Teamzusammenhalt und die Leidenschaft für den Motorsport an. Wir wollen nicht nur an vergangene Erfolge anknüpfen, sondern auch neue Herausforderungen meistern – auf der Strecke, in der Werkstatt und als Team. Die Reise geht weiter, und wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt. n



Foto: FSG/Wintermantel



Hervorragende Berufsaussichten für Absolvent*innen der Universität Stuttgart



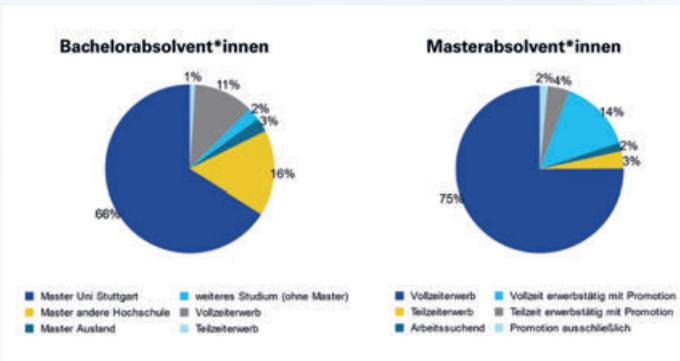
Universität Stuttgart

» Absolvent*innen der Universität Stuttgart genießen ausgezeichnete Karrierechancen und gehören deutschlandweit zu den gefragtesten Berufseinsteiger*innen. Welche Berufswege sie nach ihrem Abschluss einschlagen und wie sie die Qualität ihres Studiums rückblickend bewerten, zeigt die aktuelle Absolvent*innenbefragung.

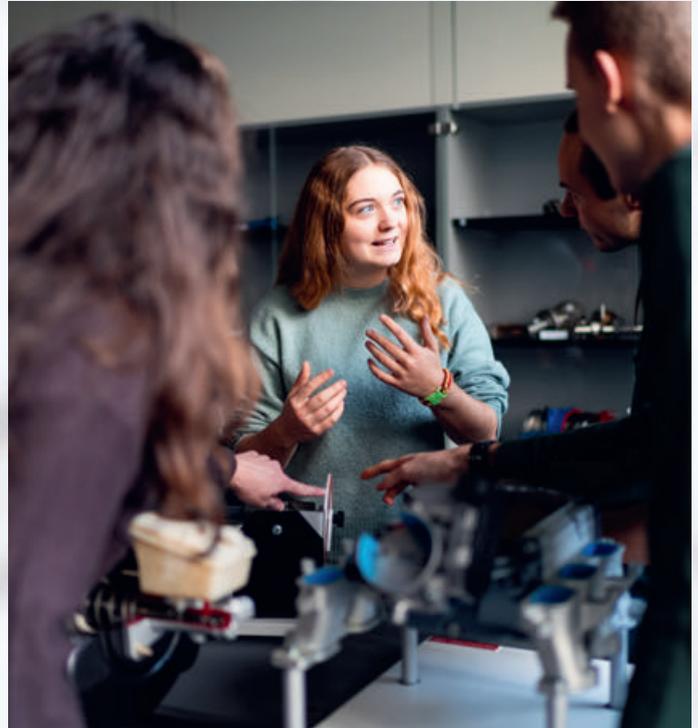
Reibungsloser Übergang ins Berufsleben und ausgezeichnete Jobperspektiven

Aus den Ergebnissen geht hervor, dass sich, ein Großteil der Bachelor-Absolvent*innen für ein anschließendes Masterstudium entscheidet – ein Trend, der sich auch in den letzten Jahren beobachten ließ. 66 Prozent der Befragten verbleiben für ihr Masterstudium an der Universität Stuttgart, während 16 Prozent ein Studium an einer anderen Hochschule aufnehmen. Nur etwa 12 Prozent der Bachelor-Absolvent*innen steigen direkt in den Beruf ein. Für die meisten Studierenden der Universität Stuttgart ist der Master der angestrebte Regelabschluss.

Der Berufseinstieg gelingt sowohl den Bachelor- als auch den Masterabsolvent*innen nahezu reibungslos. Bereits drei Monate nach Studienabschluss sind rund 80 Prozent berufstätig, nach sechs Monaten sogar über 90 Prozent. Ein bis eineinhalb Jahre nach Studienabschluss befinden sich 98 Prozent der befragten Absolvent*innen in einem regulären Beschäftigungsverhältnis oder verfolgen ein Promotionsvorhaben. Bei den Bachelorabsolvent*innen sind etwa 94 Prozent in einer regulären oder selbständigen Tätigkeit. Dabei geben 75 Prozent der Befragten mit einem Master bzw. 82 Prozent mit einem Bachelorabschluss an, in Vollzeit zu arbeiten. Lediglich zwei Prozent befanden sich zum Zeitpunkt der Befragung auf Arbeitssuche.



Sechs Monate nach ihrem Abschluss gelingt rund 90 Prozent der Bachelor- und Masterabsolvent*innen der Einstieg ins Berufsleben.



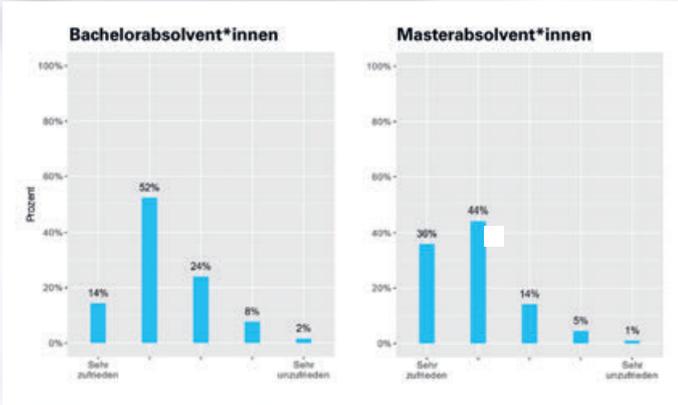
Attraktive Einstiegsgehälter

Beim Berufseinstieg können sich die Absolvent*innen über ein attraktives Gehalt freuen. Während Bachelorabsolvent*innen auf durchschnittlich 4.350 Euro brutto im Monat kommen, verdienen Masterabsolvent*innen im Durchschnitt rund 5.000 Euro. Rund ein Viertel verdient sogar 6.000 Euro oder mehr. Die hohe Zufriedenheit im Berufsleben bestätigt das positive Gesamtbild. Vier von fünf Absolvent*innen sind mit ihrer aktuellen beruflichen Situation zufrieden oder sehr zufrieden.

Hohe Zufriedenheit mit dem Studium

„Diese Ergebnisse freuen uns außerordentlich. Sie sprechen für die exzellente Qualität unseres Studienangebots und für das große Engagement aller, die daran mitwirken“, sagt Professor Michael-Jörg Oesterle, Prorektor für Lehre und Weiterbildung. „Wir vermitteln unseren Absolventinnen und Absolventen passgenaue Kompetenzen, um aktuelle wie auch zukünftige berufliche Herausforderungen zu meistern. Damit gehören sie auch zu den gefragtesten Berufseinsteigerinnen und -einsteigern auf dem deutschen Arbeitsmarkt.“

Zwei Drittel der befragten Bachelor-Absolvent*innen geben an, mit ihrem Studium zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Bei den Master-Absolvent*innen liegt der Anteil der (sehr) Zufriedenen sogar bei 80 Prozent. Die Zahl der sehr unzufriedenen Absolvent*innen fällt sowohl im Bachelor- als auch im Masterbereich mit zwei bzw. einem Prozent ausgesprochen gering aus. Mehr als 60 Prozent der Bachelor- und nahezu 70 Prozent der Master-Absolvent*innen würden sich erneut für ein Studium an der Universität Stuttgart entscheiden.



Ein Großteil der Absolvent*innen sind mit ihrem Studium zufrieden.

Methodik und nächste Absolvent*innenbefragung

Bei der Absolvent*innenbefragung der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (QE) werden ehemalige Studierende ein bis eineinhalb Jahre nach ihrem Studienabschluss zu ihrem Studium, Berufseinstieg und ihrer aktuellen beruflichen Situation befragt. Dazu lädt die

QE Absolvent*innen aller Studiengänge der Universität Stuttgart per Brief ein, an der Erhebung teilzunehmen. Die Befragung wird i. d. R. zwischen Dezember und März durchgeführt und erreichte 2024 und 2025 einen Rücklauf von jeweils 36 Prozent. Die nächste Befragung beginnt voraussichtlich im Dezember 2025 und adressiert alle Absolvent*innen aus dem Wintersemester 2023/24 und dem Sommersemester 2024.

Start your Future!

Du willst richtig was bewegen? Dann studiere an der Uni Stuttgart! Egal ob smarte Mobilität, KI und Roboter, Nachhaltigkeit, Quantenforschung, Bauen mit Zukunft, Biomedizin oder die großen Fragen von Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur – hier bekommst du das Wissen, um die Welt zu verändern!

uni-stuttgart.de



Foto: Universität Stuttgart / Ludmilla Parsya / Grafiken: Stabsstelle QE

Kennst du schon unsere Online-Mediathek?

Über 300 Karrieretipps und Wissenswertes!

Kommunikation
Bewerbung & Co
Etikette und mehr
Outfit
Wissenswertes

Kostenlos und ohne Anmeldung!
campushunter.de
 Ohne Registrierung und kostenfrei!

campushunter
das etwas andere Karrieremagazin und Online-Portal



Kann KI helfen, ein perfektes Getränk zu erfinden?

»» **Wie künstliche Intelligenz (KI) die Entwicklung von Bierinnovationen unterstützen kann, zeigten Studierende des Studiengangs Wirtschaftsinformatik mit der Studienrichtung Data Science der DHBW Stuttgart. Die Ergebnisse präsentierten sie nun vor Vertreter*innen der Hochschule sowie der kooperierenden Bierbrauerei KUEHN KUNZ ROSEN aus Mainz.**

Unter der Leitung der Professoren Dr. Ulrich Bucher, Dr. Kai Holzweißig und Dr. Sven Köhler beschäftigten sich sieben Projektteams mit unterschiedlichen Herausforderungen rund um die Erstellung und Nutzung synthetischer Marktforschungsdaten. Im Fokus standen innovative KI-Verfahren wie Large Language Models (LLM) und Generative Adversarial Networks (GAN), mit deren Hilfe sensorische Profile von Getränken datenbasiert entwickelt und optimiert werden können.

So entstanden unter anderem neue Methoden zur Generierung synthetischer Verbrauchenumfragen, Validierungsverfahren für KI-generierte Geschmacksprofile und Ansätze zur präzisen Abbildung der sensorischen Präferenzen spezifischer Zielgruppen.

Die Studierenden waren begeistert vom Format der Lehrveranstaltung: „Das Seminar war eine große Bereicherung. Besonders spannend waren die Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen von KI-Sprachmodellen anhand realer Herausforderungen. Der KI-Hype ist berechtigt, um gute Ergebnisse zu erzielen, ist allerdings ein tiefes Verständnis für Geschäftstechniken notwendig“, so war aus den Reihen zu hören. Betont wurde auch, dass das Projekt viel Freiheit für innovative Ansätze ließ. Die Kombination mit dem Kooperationspartner und einer echten Herausforderung unterstreicht das Theorie-Praxis-Konzept der DHBW.

Der Geschäftsführer der Brauerei Kühn Kunz Rosen, Wendelin Quadt, zeigte sich beeindruckt von den Ergebnissen und unterstrich die Bedeutung datengetriebener Ansätze für die Getränkeentwicklung. Er lobte die Studierenden für die vielfältigen und technisch unterschiedlichen Herangehensweisen und war beeindruckt von den sensorischen Zielbildern. „Die Zusammenarbeit mit den Studierenden hat uns gezeigt, wie groß das Potenzial moderner KI-Methoden ist, um innovative und gleichzeitig marktgerechte Produktideen zu entwickeln.“

Auch Professor Köhler zog ein positives Fazit: „Gerade die praktische Anwendung der entwickelten KI-Methoden verdeutlicht, wie wichtig der Austausch zwischen Forschung und Industrie ist. Für unsere Studierenden bietet diese Zusammenarbeit einen wertvollen Einblick, wie datenbasierte Innovationen in der Praxis umgesetzt werden.“



Studierende der DHBW Stuttgart mit Prof. Dr. Kai Holzweißig und Prof. Dr. Sven Köhler

Gesund arbeiten, besser leben



» Gesundheit und Karriere – bei uns gehört beides zusammen. Denn die Gesundheit der Mitarbeitenden liegt Krones am Herzen. Als weltmarktführender Technologiekonzern in der Getränke- und Liquid-Food-Industrie mit über 20.000 Mitarbeitenden weltweit und 160 Standorten in 156 Ländern wissen wir, dass eine gesunde und zufriedene Belegschaft der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg ist. Deshalb setzen wir auf ein umfassendes Gesundheitsmanagement, das dich mit Aktionen, Programmen, Kampagnen und Maßnahmen rund um Gesundheit am Arbeitsplatz in deiner beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt.

Mit dem Claim „Solutions beyond tomorrow“ leistet Krones nicht nur einen Beitrag zur Bewältigung von drei zentralen Herausforderungen der Menschheit: dem Klimawandel, der Ernährung der Weltbevölkerung und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Verpackungsmaterialien. Vielmehr schließt dieser Claim auch die soziale Nachhaltigkeit – also die Gesundheit, Zufriedenheit und das soziale Miteinander der Belegschaft – mit ein. Schließlich sind sie der Kern unserer Innovationskraft bei der Entwicklung hochspezialisierter Lösungen.

Wusstest Du schon, dass ...

... weltweit jede vierte Flasche eine Krones-Maschine durchläuft?



... unsere Maschinen bis zu 80.000 Glasflaschen, 100.000 PET-Flaschen und 130.000 Dosen pro Stunde verarbeiten?



... die höchstgelegene Krones-Anlage auf 4.300 Metern im Himalaya steht



... Krones mehr als 7.000 Patente und Gebrauchsmuster hält?



... Krones-Technik in mehr als 156 Ländern zum Einsatz kommt?

Innovation in jeder Flasche

Hinter jedem perfekt abgefüllten Getränk steckt mehr Technologie, als es auf den ersten Blick scheint. Effiziente Prozesse und präzise Technik spielen eine entscheidende Rolle – genau hier setzt Krones an. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten auf der ganzen Welt aus – mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten. Für Getränke und Lebensmittel plant und realisiert Krones Komplettlösungen, die jeden einzelnen Prozessschritt der Produktion abdecken – angefangen bei der Produkt- und Behälterherstellung über die Abfüllung und Verpackung bis hin zum Materialfluss und Behälter-Recycling.

Gesundheit als Erfolgsfaktor

Falls du dich nun fragst, was ein Technologiekonzern tatsächlich für deine Gesundheit tun kann: Krones setzt auf verschiedene Angebote, um auf die individuellen Bedürfnisse seiner Mitarbeitenden und ihre vielfältigen Arbeitsbereiche einzugehen. Sei es in der Softwareentwicklung, Prozesstechnik, Digitalisierung, Projektmanagement, Automatisierung, Marketing, Engineering, E-Business, den Produktionsbereichen, aber auch bei den Mitarbeitenden in der Servicetechnik: Gesundheit ist allgegenwärtig und ein klar verankerter Bestandteil der Unternehmenskultur. Durch eine betriebseigene Krankenkasse – die Krones BKK – und mit einer eigenen Sozialberatung unterstützt Krones seine Beschäftigten dabei, ihre Gesundheit langfristig zu erhalten und zu stärken. Über die Hermann-Kronseder-Unterstützungskasse gewährt Krones Zuzahlungen, beispielsweise zu Brillengläsern, Zahnersatz, Hörgeräten und Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalten.



Wir sind der festen Überzeugung: „Die Menschen bei uns sind unsere treibende Kraft und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dabei ist es wichtig, nicht nur passende Mitarbeitende zu finden, sondern auch auf ihre Bedürfnisse einzugehen und langfristig zusammenzuarbeiten“, findet Florian Hirsch,

Leiter unseres Health Managements. „Deshalb setzen wir nicht nur auf bewährte Konzepte, sondern entwickeln unser Angebot ständig weiter.“ Für die Unterstützung von Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Einschränkungen, der Erstversorgung bei Arbeitsunfällen, aber auch der Ableitung von Maßnahmen einer gesundheitsfördernden Gestaltung der Arbeitsplätze sorgt der betriebsärztliche Dienst. Außerdem gibt es an allen Standorten ausgebildete Sicherheitsingenieure und Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Sie unterstützen und beraten sowohl bei der Analyse möglicher Gefährdungen am Arbeitsplatz als auch bei der Ableitung wirksamer Schutzmaßnahmen.

Je nach deutschem Standort erwartest du unter anderem:

- ein vielfältiges Kursangebot – digital und in Präsenz
- Physiotherapie-Behandlung auf dem Firmengelände
- Trainings, unter anderem zu Ergonomie im Büro oder Stressmanagement
- Präventionskampagnen und Aktionen, zum Beispiel Hautkrebsvorsorge, mentale Gesundheit, etc.
- Abteilungsspezifische Projekte mit Workshops und Einzelberatungen, beispielsweise zu Veränderungsprozessen



Fit fürs Morgen

Du hast deinen Abschluss bald in der Tasche und weißt noch nicht wohin? Bei Krones fördern wir Absolventinnen und Absolventen besonders. Bei einem Trainee-Programm in zahlreichen Bereichen wie zum Beispiel Projektmanagement, Human Resources, On Site Management, Corporate Procurement, Recycling oder Line Solutions durchläufst du innerhalb von 15 Monaten verschiedene Stationen und wirst somit perfekt für deinen Einsatz bei Krones ausgebildet. Dabei erhältst du zusätzlich die optimale Unterstützung bei deiner persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Aber auch, wenn du dir noch nicht sicher bist, wohin genau der berufliche Weg nach dem Studium gehen soll, oder du noch am Anfang deiner Hochschulkarriere stehst, dann lerne uns doch in der Zwischenzeit einfach schon einmal kennen! Egal, ob du unser Team während eines Praktikums oder im Rahmen einer Werkstudierendenstelle unterstützt oder deine Abschlussarbeit bei Krones schreibst: Bei uns kannst du deine Fähigkeiten in der Praxis unter Beweis stellen und dein Wissen erweitern. Erfahrungen in einem international erfolgreichen Unternehmen wie Krones zu sammeln, gibt dir nicht nur Orientierung, wohin deine berufliche Zukunft führen kann, sondern öffnet dir vielleicht auch die eine oder andere Karrieretür. Unsere weltweiten Niederlassungen suchen außerdem regelmäßig motivierte junge Menschen, die auch während eines längeren Auslandsaufenthalts ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und noch dazu ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Und wer weiß, vielleicht legst du damit bereits den Grundstein für eine erfolgreiche und gesunde Karriere bei Krones nach dem Studium, also: Werde jetzt Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Lösungen der Zukunft!

n

**MIT KRONES
ARBEITE ICH
AN EINER
BESSEREN
ZUKUNFT.**



Studierende

#BEPARTOFKRONES



Kontakt

Victoria Behme
Employer Branding und Recruiting

Anschrift

Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
(bei Regensburg)

Telefon

Recruiting Center:
09401 70 2080

E-Mail

recruitingcenter@krones.com

Internet

www.krones.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online entweder
direkt auf die jeweiligen Ausschrei-
bungen oder initiativ.

Bitte achte darauf, immer vollständige
Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf
und Zeugnisse) einzureichen.

Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/karriere

Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

Werkstudenten? Ja

Duales Studium?

Ja,
· Bachelor of Engineering
· Bachelor of Science

Traineeprogramm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu KRONES:



n Allgemeine Informationen

Branche

Maschinen- und Anlagenbau

n Bedarf an Hochschulabsolvent- Innen

Aktuelle Angebote findest du unter:
www.krones.com/karriere

n Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik,
Informatik, Maschinenbau, Mathematik,
Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik,
Technische Redaktion, Verfahrenstechnik,
Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts-
wissenschaften, Sonstige

n Produkte und Dienstleistungen

Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neu-
traubling, Deutschland, bietet Anlagen für die
Getränkeindustrie und Nahrungsmittelher-
steller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Ver-
packungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glas-
flaschen, Dosen und PET-Behälter, eine
Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant
stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller
und Lebensmittelproduzenten aus, mit
Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen
Produktionsstätten

n Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg),
Nittenau, Flensburg, Rosenheim
Weltweit: über 100 Standorte

n Anzahl der Mitarbeitenden

Ca. 20.000

n Jahresumsatz

Umsatz 2024: 5,3 Milliarden Euro

n Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informations-
technologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik,
Produktion, Produktparten u. a.

n Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

n Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Einstiegsgehalt nach IG Metall 8

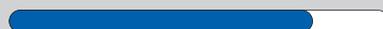
n Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeitest du beim führenden
Systemlieferanten in der Getränkeindustrie.
Du bist im Sondermaschinenbau tätig, wo
dich spannende Herausforderungen erwarten.
Du bist an deren Lösung beteiligt, kannst
Visionen vorantreiben und damit den techni-
schen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen
deiner beruflichen und persönlichen Weiter-
entwicklung bieten wir dir zahlreiche Fortbil-
dungsmaßnahmen an und unterstützen deine
individuelle Karriereplanung durch vielfältige
Karrierewege. Zudem bestehen Möglichkeiten
des Wechsels in andere Abteilungen oder
innerhalb der KRONES Gruppe – auch inter-
national.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 30%



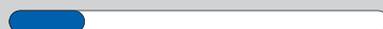
Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 20%



Masterabschluss 20%



n Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die
Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

Außerunivers. Aktivitäten 50%



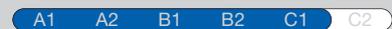
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C1



Sprachkenntnisse (Englisch) B1





Du bist so gut in der Theorie – werde es auch in der Praxis!

»» Wer Marketing studiert oder sich dafür interessiert, weiß: In den Vorlesungen lernst du jede Menge spannende Modelle, Konzepte und Strategien. Doch oft bleibt die Frage offen: Wie sieht der Arbeitsalltag später wirklich aus? Welche Perspektiven warten auf dich, und wie kannst du dein Wissen praktisch einsetzen? Genau hier setzt MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. – an.

Mit über 3.500 Mitgliedern, 18 Geschäftsstellen, einer Außenstelle, 115 Förderunternehmen und rund 1.500 Projekten ist MTP die größte studentische Marketinginitiative Deutschlands. Unser Ziel: Studierenden die Möglich-



keit zu geben, Marketing hautnah zu erleben – weit über den Hörsaal hinaus.

An unserer Geschäftsstelle Stuttgart treffen sich die Mitglieder jeden Mittwoch an der Universität Hohenheim zum Plenum. Mit dabei sind auch Studierende der Hochschule der Medien sowie der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Gemeinsam gehen wir unserer Begeisterung für Marketing nach, entwickeln neue Ideen und knüpfen Kontakte.

Was dich erwartet? Spannende Vorträge von regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen, praxisnahe Workshops und die Chance, dein Know-how direkt in realen Projekten einzusetzen. Ob in Beratungsprojekten – wie beispielsweise mit der Stadt Kempten – oder in Kooperationen mit Partnern wie Bacardi: Bei uns sammelst du echte Praxiserfahrungen. Dazu organisieren wir regelmäßig größere Veranstaltungen wie Geschäftsstellenversammlungen, Ressortleitungs- und Vorstandstreffen oder den deutschlandweiten Marketingkongress.

MTP steht für Engagement, Kreativität, Motivation und Vernetzung. Neben fachlichem Input profitierst du auch persönlich: In unseren Ressorts Kommuni-

kation, Human Resources, Beratung & Veranstaltungen sowie Key Account Management kannst du frühzeitig Verantwortung übernehmen und dich als Führungskraft ausprobieren. Durch unsere Vorstandsämter lernst du, wie es ist, ein Team zu leiten, Projekte zu steuern und strategische Entscheidungen zu treffen – Skills, die dich auch im späteren Berufsleben voranbringen.

Marketing ist vielfältig und bunt – genau wie wir. Und auch das Networking kommt nicht zu kurz: Du knüpfst wertvolle Kontakte zu Unternehmen, Förderern und natürlich zu anderen engagierten Studierenden in ganz Deutschland.

Du bist neugierig geworden und möchtest Marketing nicht nur aus der Theorie, sondern auch in der Praxis erleben? Dann komm vorbei und überzeuge dich selbst! Wir in Stuttgart freuen uns auf dich.

Mehr Infos findest du über unsere Social-Media-Kanäle oder direkt bei unseren Treffen am Mittwoch an der Uni Hohenheim.

Dein Vorstand Stuttgart von MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. n

Vorhang auf für Deine Karriere:

Die Selbstpräsentation, die Eindruck macht!

» Du hast Dein Studium erfolgreich absolviert, hast einen Plan für Deinen Berufseinstieg, Fotos sind gemacht und einige vielversprechende Bewerbungen ebenfalls verschickt. Und dann erreichen Dich die folgenden Zeilen:

... Bedanken wir uns für Ihr Interesse an unserem Unternehmen und ganz speziell der ausgeschriebenen Position. Wir freuen uns, Sie am kommenden Dienstag, um 10:00 Uhr zu einem persönlichen Kennenlerntermin in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen! Bitte bereiten Sie dazu eine Kurzvorstellung vor und nehmen Sie Stellung zu den folgenden Punkten:

- Was zeichnet Sie aus?
- Was bringen Sie mit?
- Was können wir von Ihnen erwarten?

Was für eine Herausforderung! Wie sollst Du nur starten, um hier so richtig zu glänzen? Deine Bühne! – endlich kannst Du zeigen, was in Dir steckt! Dein Ziel ist es nun, als Kandidat:in im Gedächtnis der agierenden Personen (Personaler/ fachlich und disziplinarisch Vorgesetzten) zu bleiben.

Eine nachhaltige Selbstpräsentation ist kein Zauberei, vielmehr sind Deine solide Vorbereitung gefragt, profunde Recherche, etwas Empathie und dann ganz einfach auch Übung nicht zu vernachlässigen. Im besten Fall solltest Du Dich zuhause fühlen in Deiner Selbstpräsentation, diese passgenau auf die aktuellen Anforderungen ausrichten und je nach Szenario die notwendigen Anpassungen vornehmen, die die möglichst beste Antwort auf die Frage Deines Gegenübers bieten: Warum bist

gerade Du die beste Lösung für diese Aufgabe?

Dieses erste Gespräch folgt der zentralen Zielsetzung, die fachlich und disziplinarisch Vorgesetzten und Personalverantwortlichen von Dir zu überzeugen, **Dich als Lösung zu etablieren.**

Deine Rolle verstehen

Auch wenn Du noch keine allzu umfangreiche Berufserfahrung mitbringst, hast Du viel mehr zu bieten, als Du denkst: Praktika, Nebenjobs, Auslandsaufenthalte, Ehrenamt und Projekte aus dem Studium. Überlege Dir gut, welche Deiner Leidenschaften, Kompetenzen, Fähig- und Fertigkeiten in besonderer Weise auf die Herausforderungen der ausgeschriebenen Position einzahlen. Dazu kann es sehr interessant sein, nicht nur den Ausschreibungstext zu analysieren, sondern ergänzend Vorgespräche zu führen. Versuche mit dem verantwortlichen Personaler zu telefonieren, verstehe, was er Dir auch zwischen den Zeilen mitgibt. Sprich vielleicht mit dem fachlichen Kontakt, bemühe Dein Netzwerk und das Deiner vertrauten Community, um zu analysieren, welches die zentralen Herausforderungen des Bereiches, Unternehmens, der Branchen sind. Vor diesem Hintergrund kannst Du dann Deine eigene „Karriere-Story“ entwickeln.

Frage Dich:

- Welche Herausforderungen haben mir Energie gegeben?
- Wo habe ich Verantwortung übernommen?
- Welche Fähig- und Fertigkeiten konnte ich in diesem Zusammenhang einsetzen?

Deine Botschaft kreieren

Mit diesem Hintergrund kannst Du arbeiten, wenn Du im nächsten Schritt Deine „Karriere-Story“ und damit auch Deine Botschaft ausfeilst. Formuliere in wenigen Sätzen: Zeig auf, was Dich bisher geprägt hat und wo Du hinwillst:

- Deine wichtigsten Stationen (Studium, Praktika, Projekte)
- Situationen, in denen Du Verantwortung übernommen hast
- Fähig- und Fertigkeiten, Kompetenzen, die Du dazu genutzt hast

Setze Deine Story unbedingt in Bezug zu den Herausforderungen, auf die Du treffen wirst, und passe sie entsprechend an, so dass Du eine brillante Antwort auf die Eingangsfrage sein wirst: Warum bist gerade Du die beste Lösung für diese Aufgabe?

Dabei kann es sehr wertvoll sein, die Perspektive Deines Gegenübers einzunehmen, zu überlegen, welches die größten Herausforderungen sind. Je mehr Informationen Du in diesen Prozess einfließen lassen kannst, umso besser!

Auftritt und Wirkung

In diesem dritten Punkt geht es um Deine Performance, sprich um Körpersprache, Stimme und Sprache und um Deine innere Haltung, um Authentizität. Geübte Führungskräfte und Personalverantwortliche merken sehr schnell, ob Du hinter dem stehst, was Du sagst. Es macht also Sinn, sich in einer guten Energie, ausgeruht und positiv gestimmt in ein solches Gespräch zu begeben.

Darauf solltest Du unbedingt achten:

- **Körpersprache:** aufrechte Haltung, Blickkontakt und ruhige Gestik
- **Sprache:** klar und strukturiert. Füllwörter nach Möglichkeit vermeiden. Merke: eine tiefere Stimmlage (die wir bekommen, sind wir entspannt) kann helfen, Vertrauen aufzubauen.
- **Innere Haltung:** sich weder kleinmachen, noch überzogen auftreten. Sich vielmehr authentisch zeigen, zeigen, warum genau Du eine Bereicherung bist.

Übe Deine Selbstpräsentation vor dem Spiegel, zeichne sie auf oder bitte eine vertraute Person, mit Dir zu üben und ein ehrliches Feedback zu geben. Bereite ein virtuelles Bewerbungsgespräch dementsprechend vor. Prüfe Deine Technik im Vorfeld. Sorge für eine stabile Internetverbindung, gute Beleuchtung, eine professionelle Bild- und Tonübertragung.

Fazit: Zeig, was in Dir steckt!

Selbstpräsentation ist keine Frage von Show, sondern von Klarheit und Selbstvertrauen. Wer seine eigene Geschichte kennt und sie authentisch vermittelt, gewinnt Sicherheit – und überzeugt andere ganz natürlich.

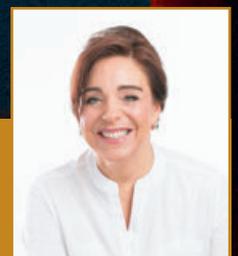
Mein Tipp: Übe Deine Selbstpräsentation laut und hole Dir Feedback – so entwickelst Du Schritt für Schritt eine überzeugende Präsenz.

Zusatz-Tipp: Es wird heute seltener von Stärken und Schwächen gesprochen, dennoch ist es wichtig zu wissen, was liegt Dir?

Notiere Dir daher:

- Wo bist Du richtig stark?
- Was liegt Dir ganz besonders?
- Was nutzt Du blind, wenn es herausfordernd wird?
- Was fällt Dir nicht so leicht?
- Wo musst Du Dich richtig anstrengen?
- Was macht gar keinen Spaß?

Susanne Viering-Hopf ist Potentialentwicklerin und Karrierecoach, sowie als Spezialistin für berufliche Neuorientierung in Transformationsprojekten erfolgreich. Ihr Ansatz des integrierten Business & Life Coaching für Fach- und Führungskräfte setzt außergewöhnliche Impulse, schafft neue Perspektiven und bringt ihre Klienten ihren Zielen mit individuellen Konzepten kontinuierlich näher. Weitere Informationen findest Du auf ihrer Homepage unter: www.die-jobcoach.de





Vitamin B kann man lernen

» Jobportale durchforsten, Bewerbungen schreiben, warten – viele Absolvierende erleben die erste Jobsuche als frustrierend. Häufig hagelt es Absagen, Rückmeldungen lassen auf sich warten. Es entsteht das Gefühl, zu wenig Berufserfahrung zu haben oder am Arbeitsmarkt vorbeizuschrammen. Dabei verlaufen viele Karrieren nicht über klassische Bewerbungen, sondern über Kontakte.

Der verdeckte Arbeitsmarkt

Viele Jobsuchende warten auf ausgeschriebene Stellen – und übersehen eine Tatsache. Studien zeigen: zwischen 50 und 70 Prozent aller Stellen werden nicht ausgeschrieben, sondern über Kontakte besetzt. Arbeitgeber setzen dabei häufig auf ihr Team und direkte Empfehlungen. Wer sich nur auf Ausschreibungen verlässt, vergibt wertvolle Chancen.

Beziehung statt Bewerbung: ein Perspektivwechsel

Der Begriff „Vitamin B“ hat für viele einen negativen Beiklang nach unfairen Vorteilen und Vetternwirtschaft. Doch Netzwerken ist ein zentraler Baustein moderner Karriereplanung – und eine Fähigkeit, die man lernen kann. Wer sich rein

auf klassische Bewerbungsprozesse verlässt, landet schnell in der Warteschleife. Für viele Berufseinsteigende ist der erste Impuls: Stellenanzeigen durchforsten, bewerben – auch auf Positionen, die nicht zum Wunschwohnort oder den Interessen passen. Doch es gibt einen anderen Weg: den Kontakt zu Menschen suchen, die in der Traumbranche oder bei interessanten Unternehmen arbeiten. Wie das funktioniert? Netzwerken beginnt mit Klarheit über die eigenen Interessen. Statt sich auf Noten und Abschlüsse zu fokussieren, lohnt sich die Frage: Was mache ich wirklich gerne – auch außerhalb des Studiums?

Solche Reflexionen bilden die Basis für gezielte Kontaktaufnahme. Ob über LinkedIn, Alumni-Netzwerke oder Konferenzen – wer weiß, was er will, kann gezielt auf Menschen zugehen. Auch wenn keine Stellen ausgeschrieben sind.

Wie netzwerkt man erfolgreich?

Wichtigster Tipp: Nicht nach einem Job fragen, sondern um ein Gespräch bitten – etwa zu Berufswegen oder Brancheneinblicken. Wer echtes Interesse zeigt und zuhört, bleibt im Gedächtnis. Netzwerken heißt nicht, sich Vorteile zu

erschleichen. Es bedeutet, Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu entdecken. Studierende haben hier einen Bonus: Sie dürfen fragen. Etwa so: „Ich studiere [Fach] und interessiere mich für Ihren Arbeitsbereich – hätten Sie 20 Minuten für einen Austausch?“ Selbst wenn keine Stelle frei ist, kann ein Hinweis, eine Empfehlung oder ein Türöffner entstehen. Ein gutes Gespräch kann zur nächsten Kontaktperson führen – so entwickelt sich ein persönliches Netzwerk. Es sollten 12 bis 15 solcher Gespräche geführt werden. Im Vergleich zu langen Bewerbungsphasen ist das zeiteffizienter und oft erfolgreicher.

Netzwerken trotz Unsicherheit

Viele Menschen empfinden beim Gedanken ans Netzwerken Unsicherheit und Angst, sich „anzubiedern“. Doch Netzwerken bedeutet nicht, sich zu verstellen. Es geht darum, echtes Interesse zu zeigen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und zuzuhören. In vielen Ländern ist es Teil der Ausbildung. Netzwerken ist eine soziale Kompetenz, die sich trainieren lässt. Wer früh beginnt, legt ein stabiles Fundament für den Berufseinstieg. n

Britta Bollermann ist Systemische Coachin (DGTA/IHK) und Trainerin für berufliches Netzwerken. Seit über zehn Jahren unterstützt sie Studierende dabei, ihren Wunschjob durch kreative Jobsuchstrategien und selbstwirksames Networking zu finden – abseits klassischer Bewerbungen. Ihre Workshops vermitteln Netzwerk-Methoden, ermutigen zum Handeln und zeigen, wie der Karrierestart eigenverantwortlich und wirkungsvoll gelingen kann. Hier können Sie ihr folgen: www.linkedin.com/in/britta-bollermann/





Mit Automatisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten

» Mit einer spannenden Mischung aus handwerklichem Know-how und technischem Verständnis ist Alicia Schultheiß 2023 ins Berufsleben bei VEGA gestartet. Ihr Weg: Ausbildung zur Uhrmacherin, Bachelor in Maschinenbau, Master in Wirtschaftsingenieurwesen. Heute ist sie Projektverantwortliche im jungen Automatisierungsteam.

Zusammen mit zwei Kollegen automatisiert sie Prozesse, um Mitarbeiter von monotonen Aufgaben zu befreien und ihnen mehr Raum für kreative Tätigkeiten zu geben. „Besonders körperlich schwere oder eintönige Aufgaben wie das ‚Pick and Place‘ können wir so effizienter gestalten. Die wertvolle Ressource Mensch wollen wir dort einsetzen, wo Denken, Intuition und Know-how gefragt sind“, erklärt Alicia.



Bei VEGA hatte sie die Chance, das Automatisierungsteam von Anfang an mit aufzubauen. Entscheidend ist für sie die bereichsübergreifende Zusammenarbeit – etwa mit Arbeitssicherheit, Intralogistik, Gebäudemanagement, Mechanik oder Einkauf.

Als Frau in der technischen Branche fühlt sie sich vollkommen wohl: „Klar, manchmal muss man ‚seinen Mann stehen‘, aber das Arbeitsumfeld ist sehr angenehm und der Umgang wertschätzend.“

Alicias Tipp an Studierende: „Seid offen für Neues, bleibt neugierig und habt Durchhaltevermögen. Mit einem klaren Ziel kann man alles erreichen.“ n

VEGA

**SIND MEINE IDEEN
VON HEUTE EUER
ERFOLG VON MORGEN?
SICHER. MIT VEGA.**

UNSERE ANGEBOTE FÜR STUDENTEN:

- Bachelorthesis
- Masterthesis
- Praktikum
- Werkstudententätigkeit

Interessiert? Mehr Infos gibt's auf vega.com/karriere.



Entdecke auch unseren

INNOVATION-HUB

in Karlsruhe!

Kontakt

Ansprechpartner

Julia Scharff

Anschrift

Am Hohenstein 113
77761 Schiltach

E-Mail

hochschulmarketing
@vega.com

Internet

www.vega.com

Direkter Link zum Karrierebereich

www.vega.com/karriere

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Online über unser
Karriereportal

**Angebote für Studierende
Praktika?** Ja, zwischen drei
und sechs Monaten

Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

n Allgemeine Informationen

Branche

Wasser und Abwasser, Energie, Chemie,
Erz- und Metallgewinnung, Baustoffe,
Lebensmittel, Öl und Gas, Petrochemie,
Papier, Schiffbau, Pharma, Umwelt und
Recycling

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Jederzeit, je nach Bereich

n Gesuchte Fachrichtungen

Automatisierungstechnik, BWL, Elektro-
technik, Entwicklung/Konstruktion/Enginee-
ring, Fertigungstechnik/Produktionstechnik,
Human Resources, Informatik, IT-Sicherheit,
Mechatronik, Messtechnik, Sensor- und
Regelungstechnik, Robotik/KI, Sustainability,
Wirtschaftsingenieurwesen

n Produkte und Dienstleistungen

Weltweiter Hersteller von Füllstand- und
Druckmesstechnik

n Anzahl der Standorte

28

n Anzahl der Mitarbeitenden

1.200 in Deutschland,
2.600 weltweit

n Einsatzmöglichkeiten

Research & Development, IT, Produktion,
Produktmanagement, Vertrieb, Logistik/
Supply Chain, Key Accounts, Marketing,
Human Resources, Sustainability, Legal,
Finance

n Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeit,
Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

n Mögliche Einstiegstermine

Für das Sommersemester 01.03./01.04.;
für das Wintersemester 01.09./01.10. oder
ggf. nach Absprache

n Warum bei VEGA bewerben?

Was VEGA besonders macht, sind nicht aus-
schließlich die Spitzentechnologien, sondern
die Menschen, die diese voranbringen. Wir
wachsen als Unternehmen und Gemeinschaft,
haben dennoch immer die individuellen Be-
dürfnisse im Blick. Mit VEGA gehst du einen
sicheren Weg in deine berufliche und private
Zukunft.

BEWERBERPROFIL

n Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 10%



Ausbildung/Lehre 80%



Masterabschluss 30%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 50%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



n Sonstige Angaben

Gestaltungswille, Hands-on-Mentalität, Neugierde, Zuverlässigkeit

QR zu VEGA:



Zwischen Hochspannung und Schraubenschlüssel – Das E-Motion Rennteam der Hochschule Aalen blickt auf eine intensive Saison zurück



Als sich Anfang August die Tore zur Rennstrecke im tschechischen Most weit öffneten, begann für das E-Motion Rennteam der Hochschule Aalen der Höhepunkt einer intensiven Saison. Mit ihrem selbst entwickelten Elektro-Rennwagen „Kunigunde“, dem mittlerweile 13. Fahrzeug der Teamgeschichte, traten die Studierenden bei der Formula Student Czech Republic an. In diesem Jahr trat das E-Motion Rennteam mit einem komplett neuen Fahrzeugkonzept an. Ihre Aufgabe war wie jedes Mal die Meisterung der strengen Scrutineerings – die technischen Abnahmen des Fahrzeugs. Besonders die Prüfung des Akkusystems erfordert höchste Sorgfalt. Wenn kleine Details angepasst oder Nachweise ergänzt werden müssen, bedeutet das für das Team: Arbeiten unter Zeitdruck, teils bis tief in die Nacht.

Nur wenige Tage später ging es weiter zur Formula Student Alpe Adria im kroatischen Novi Marof. Zwischen ländlicher Kulisse, sommerlicher Hitze und herzlicher Gastfreundschaft entwickelte sich ein Wettbewerb, der technisches Können und Teamgeist auf besondere Weise forderte.

Auch in Kroatien galt: Wer bestehen will, muss flexibel sein. Nicht immer läuft alles wie geplant, manchmal sind es kleine Defekte, Zeitdruck oder knappe Ressourcen, die dann schnelle Entscheidungen fordern. Doch genau in solchen Situationen zeigt sich, wie viel Veränderungskompetenz im Team steckt. Innerhalb weniger Stunden wird organisiert, angepasst, neu gedacht – mit Konzentration, Teamgeist und einer großen Portion Leidenschaft. Und das zahlt sich aus: In einer tollen Performance des Rennwagens. Das Team konnte in allen Disziplinen antreten und auch das Finale – die 22km im Endurance Rennen erfolgreich absolvieren. Belohnt wurde das Team mit einem 7. Platz in der Gesamtwertung von FS Alpe Adria – dies war ein ergreifender Moment für alle.

Was die beiden Events vereint, ist ihr Anspruch: Technik auf höchstem Niveau zu präsentieren – und dabei als Team zu-

sammenzuwachsen. Neben der Ingenieursleistung stehen strategische Planung, Kommunikation und Belastbarkeit im Mittelpunkt. Ob auf der Rennstrecke oder beim Businessplan Pitch: Jedes Teammitglied trägt Verantwortung – und lernt, über sich hinauszuwachsen.

In dieser Saison hat das E-Motion Rennteam nicht nur ein neues Fahrzeug auf die Räder gestellt, sondern auch sich selbst weiterentwickelt. In jeder Nachtschicht, jedem Testlauf, jeder Reparatur stecken Erfahrung, Kreativität und der unbedingte Wille, gemeinsam etwas zu schaffen. Die Formula Student bleibt damit weit mehr als ein Wettbewerb. Sie ist ein Ort, an dem Technik, Teamgeist und Zukunftsdanken aufeinandertreffen – und aus Studierenden junge IngenieurInnen und Projektverantwortliche werden.

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter, um auf dem Laufenden zu bleiben! n



Autorin: Lisa Gebler

Fotos: Jonas Bareiß (Gruppenfoto), Fotograf der FS Alpe Adria (Fahrzeugbild)



in E-Motion Rennteam Aalen e.V.

Instagram @e_motion_rennteam



emotion-rennteam.de



**Die Aalener
Industriemesse 2025**
www.aim-for-students.de

Entdecken. Begegnen. Durchstarten mit der Aalener Industriemesse - AIM for students

Am 22.10.2025 findet von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr die „Aalener Industriemesse -AIM for students“ statt. Die AIM bietet die Gelegenheit, regionale und internationale Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Industrie kennenzulernen. Die AIM fördert den Austausch und die Vernetzung zwischen Studierenden und Unternehmen. Nutze die Chance, um mit Ansprechpartnern der Unternehmen Kontakte zu knüpfen und Dich über Praktikumsstellen, Werkstudentenjobs oder Abschlussarbeiten zu informieren.

Du interessierst Dich für das Gesundheitswesen? Dann solltest du Dir den 20.11.2025 vormerken. An diesem Tag findet die digitale MesseKLICK des Masterstudiengangs Gesundheitsmanagement der Hochschule Aalen statt. Neben spannenden Einblicken aus dem Bereich Gesundheit und Wirtschaft, wird Herr Niedrig einen inspirierenden Vortrag zum Thema Mental Health halten.



Jetzt vormerken und durchstarten!

22.10.2025

Aalener
Industriemesse - AIM for students am
Campus der Hochschule Aalen,
9.00 Uhr - 15.00 Uhr.



20.11.2025

Digitale MesseKLICK
des Masterstudiengangs
Gesundheitsmanagement der
Hochschule Aalen, 8.50 Uhr - 15.45 Uhr.



Werde Teil des Teams 2026!

Verfügst Du über gute Sozialkompetenzen, bist engagiert und möchtest gemeinsam mit einem motivierten Team eine erfolgreiche Messe mitgestalten? Dann bist Du hier genau richtig – werde Teil des AIM-Teams 2026. Die Sitzungen des UStA-Vereins finden regelmäßig Montag abends statt. Wir freuen uns auf Dich!



Innovation mitgestalten – und echte Work-Life-Balance erleben

Starte jetzt deine Karriere bei Beurer in Ulm!

» Du suchst einen Arbeitgeber, der nicht nur innovative Produkte entwickelt, sondern auch deine persönliche Entwicklung fördert? Dann bist du bei Beurer genau richtig. Als Familienunternehmen mit mehr als 100 Jahren Geschichte verbinden wir regionale Verwurzelung in Ulm mit Strahlkraft in mehr als 100 Ländern weltweit. Werde Teil dieser Erfolgsgeschichte und gestalte aktiv die Zukunft von Beurer mit!



Unser Markenclaim „healthy. life. style.“ steht nicht nur für über 500 innovative Gesundheitsprodukte, wie Massage Guns, Körperwaagen, Insektenstichheiler oder Wärmzudecken. Er beschreibt auch die Unternehmenskultur bei Beurer, die einen gesunden und modernen Lebensstil unterstützt.



Am Beurer Campus erwartest dich ein Arbeitsumfeld, das dir beste Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Hier können sich Nachwuchskräfte entfalten und eigenverantwortlich mitgestalten. Flexible Arbeitszeiten, eine 37,5-Stunden-Woche und mobiles Arbeiten sorgen für eine gesunde Work-Life-Balance. Ergänzt wird das mit vielfältigen Gesundheitsangeboten und zahlreichen weiteren Benefits – damit du dich von Anfang an wohlfühlst. Denn bei Beurer gilt: „Mir geht’s gut. Weil ich Innovation mitgestalte.“

Beurer ist mehr als ein Arbeitgeber – ein Ort, an dem du dich entfalten, wachsen und wohlfühlen kannst.

Werde jetzt Teil unseres Teams:

www.beurer.com/karriere

n

Fotos: M. Schmiedel

beurer

Studium läuft, starte jetzt in der Praxis durch!

Deine Chance als
Praktikant*, Werkstudent*
oder Bachelorand*
Bewirb **dich** jetzt! ^{*m/w/d}

healthy. life. style.



www.beurer.com

Kontakt

Ansprechpartner
Vanessa Greck

Anschrift

Söflinger Straße 218
89077 Ulm

Telefon

+49 731 3989 - 4275

E-Mail

recruiting@beurer.de

Internet

<https://www.beurer.com/de/>

Direkter Link zum Karrierebereich

<https://www.beurer.com/de/karriere/stellenangebote.php>

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Online-Bewerbung über
unser Karriereportal

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Ja

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja

Trainee-Programm?

Ja

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Beurer:



n Allgemeine Informationen

Branche

Medizintechnik, Elektrokleingeräte

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

n Gesuchte Fachrichtungen

Betriebswirtschaftslehre/Business Administration, Elektrotechnik, (Wirtschafts-)Informatik, Technische Informatik, Informationsmanagement und Unternehmenskommunikation, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Mechatronik, Medizintechnik, Softwareentwicklung, Wirtschaftswissenschaften und vergleichbare Fachrichtungen

n Produkte und Dienstleistungen

Über 500 Produkte für einen gesunden und modernen Lebensstil

n Anzahl der Standorte

Ulm (Hauptsitz) und 15 weitere weltweit

n Anzahl der Mitarbeitenden

> 1.800

n Einsatzmöglichkeiten

Controlling, Finanzbuchhaltung, Group Finance, Corporate Development, HR, IT, Legal, Sustainability, Einkauf, Supply Chain, Marketing, Produktmanagement, Vertrieb, Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Regulatory Affairs, Technik und Entwicklung

n Einstiegsprogramme

Praktika, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten, Traineeprogramme, Direkteinstieg

n Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

n Auslandstätigkeit

Im Rahmen unserer Trainee-Programme erwarten dich spannende Auslandsaufenthalte bei unseren Tochtergesellschaften. Je nach Position und Fachbereich sind auch Entsendungen und Dienstreisen ins Ausland möglich.

n Warum bei Beurer bewerben?

Bei Beurer steht der Mensch im Vordergrund. Unser wirtschaftlicher Erfolg, gepaart mit einer familiären Atmosphäre, flachen Hierarchien und Zukunftsperspektive, macht Beurer zu etwas ganz Besonderem. So sind wir stets auf der Suche nach inspirierenden, visionären Persönlichkeiten, die gemeinsam mit Beurer ihre berufliche Zukunft gestalten möchten.

BEWERBERPROFIL

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Stellen können wir keine allgemeingültigen Aussagen zu unserem Bewerberprofil treffen. Wir legen großen Wert darauf, das Anforderungsprofil stets individuell zu betrachten – die konkreten Kriterien sind den jeweiligen Stellenanzeigen zu entnehmen.

n Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Motivation, Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

Einkommensteuer trotz Studium?

elsa

The European Law Students' Association
GERMANY

Dieser Artikel erklärt aus studentischer Perspektive die Grundlagen der „Königin der Steuern“.

» Student:innen denken gerne, die Einkommensteuer werde erst mit dem ersten „richtigen“ Gehaltscheck relevant. Doch egal ob Minijob, Teilzeitkraft oder Vollzeit-Studi – schon während des Studiums sollte man die wichtigste deutsche Steuer kennen. Denn: Eine allgemeine Steuerbefreiung für Student:innen gibt es nicht.

Jeder, egal ob immatrikuliert oder nicht, zahlt Einkommensteuer auf sein Einkommen, das den Grundfreibetrag von 12.348 € p.a. (1.029 € im Monat) übersteigt. Soweit, so einfach. Doch wer das (Steuer-)Recht kennt, der weiß: So bleibt es selten.

Da ist zunächst die Frage, was ist Einkommen? Steuerrechtlich basiert dieses auf den erzielten Einkünften. Zur Bestimmung dieser kennt das Gesetz verschiedene Einkunftsarten. Diesen lassen sich fast alle Tätigkeiten, die Einnahmen abwerfen, zuordnen. Wichtige Ausnahmen sind die elterliche Finanzspritze, Stipendien, der gelegentliche Verkauf auf ebay oder Trinkgelder. Wertpapiere führen zwar zu Einkünften, sie werden jedoch gesondert besteuert. Hingegen sind typische Bezahlungen für einen Werk-Student:innen- oder Gastro-Job reguläre Einkünfte.

Zur Freude des Steuerzahlers können Werbungskosten (z. B. Fahrtkosten zur Arbeit) oder Sonderausgaben (z. B. Versicherungen) von den Einkünften abgezogen werden. Der Unterschied zwischen den Kategorien ist, dass Werbungskosten „gespeichert“ werden.

Wenn die Werbungskosten die Einnahmen übersteigen, können die „Restwerbungskosten“ in den nächsten Jahren von den Einnahmen abgezogen werden und damit das Einkommen, ergo die Steuer, erneut mindern.

Hier wird es insbesondere für Studierende spannend, denn viele Kosten im Studium (Studiengebühren, Material, Technik) können als Werbungskosten oder Sonderausgaben abgezogen werden. Das kann dazu führen, dass das Einkommen unter den Grundfreibetrag fällt oder, wenn man als Vollzeit-Studi derzeit nichts verdient, die „gespeicherten“ Werbungskosten in späteren Berufsjahren die Steuer mindern.

Hierbei gilt es zu beachten, dass nur Student:innen, die bereits eine Erstausbildung (Bachelor, Staatsexamen, Ausbildung) abgeschlossen haben, die Kosten

als Werbungskosten gelten machen können. Alle anderen müssen sich mit den inhaltlich gleichrangigen, aber „zeitlich“ nachteilhaften Sonderausgaben zufriedstellen.

Im Verfahren funktioniert die Steuerzahlung von Angestellten über die Lohnsteuer. Dabei führen die Arbeitgeber:innen die pauschal berechnete Steuer monatlich an das Finanzamt ab. Zugunsten aller Arbeitnehmer:innen wird hierbei auch ein Pauschalbetrag für Werbungskosten von 1.230 € p.a. berücksichtigt. Höhere Werbungskosten sowie Sonderausgaben können per Steuererklärung geltend gemacht werden.

Daher rühren die gerne gesehene Steuerrückzahlungen, die wir alle aus der Werbung kennen. Wer also während der Erstausbildung über dem Grundfreibetrag verdient oder schon einen Abschluss hat, kann ab jetzt eine Steuererklärung einreichen, sich genauer mit dem Thema Steuern befassen und zukünftig auch als Student:in der „Königin der Steuern“ souverän begegnen.

Text: Luca Cecere

Arbeit anders gedacht:

Wie bleiben wir im permanenten Wandel arbeitsfähig?

» Dieser Gedanke begleitete mich oft während meiner KI-Fortbildung. Es gibt Prozesse, die sich über die letzten Jahrzehnte in unserer Denk- und Arbeitsweise etabliert haben. Und diese können z.B. mithilfe von KI deutlich verkürzt werden. Dadurch werden bereits jetzt Projekte anders aufgesetzt. Ohne Mensch geht es trotzdem nicht. Jemand, der versteht, wie er diese künstliche Intelligenz mit relevanten Daten füttert, damit Qualität bleibt oder verbessert wird.

Auch auf anderen Ebenen verändert sich „Arbeit“.

„Arbeit“ ist kein Ort und auch kein starrer 9-to-5-Rhythmus mehr. Sie ist ein System aus Menschen, Zielen, Routinen – und immer öfter aus Daten. Wenn wir zukunftsfähig bleiben wollen, müssen wir Arbeit anders denken: weg von Anwesenheit und Abteilungsgrenzen, hin zu Ergebnis, lernfähigen Teams und mutigen Experimenten.

3 Trends, die zum Umdenken bewegen

- Hybrid keine Ausnahme mehr: 2024 arbeiteten 24,1 % der Erwerbstätigen in Deutschland zumindest zeitweise von zu Hause – Tendenz stabil hoch.
- Der Fachkräftemangel ist zyklisch zwar schwächer geworden, bleibt aber dennoch real: Im Juli 2025 meldeten laut ifo wieder 28,3 % der Unternehmen Engpässe bei qualifizierten Kräften.
- Demografie wirkt wie die Schwerkraft: Ohne qualifizierte Zuwanderung und höhere Erwerbsquoten schrumpft das

Erwerbspersonenpotenzial bis 2035 um gut 7 Millionen Menschen.

Diese drei Kernaussagen bringen uns dazu, Arbeitsmodelle, Führung und Qualifizierung neu zu gestalten.

Was heißt das in der Umsetzung?

Ergebnis statt Präsenz. Teams brauchen klare Prioritäten, Fokuszeiten und eine konsequente Meeting-Diät. Die deut-





sche Pilotstudie zur 4-Tage-Woche zeigte eine höhere Zufriedenheit und stabile bis bessere Leistungen – wenn Prozesse ent-rümpelt und Ziele klar geführt werden. Kein Allheilmittel, aber ein wirksamer Hebel für Arbeitgeberattraktivität und Produktivität. Es gibt natürlich den Gegentrend, dass alle Mitarbeitenden wieder zurück in die Firmengebäude geholt werden. Nicht nur um Kontrolle, sondern auch eine Unternehmenskultur zu halten. Wenn Kolleginnen und Kollegen sich wenig sehen, dann gibt es weniger Verbundenheit und es fällt emotional leichter, zu kündigen. Das Modell Homeoffice funktioniert besonders in einer Kultur gut, in der Mitarbeitende eigenverantwortlich valide Entscheidungen treffen können und wollen.

Permanentes Lernen. Neue Technologien (KI) verändern Jobprofile in kürzester Zeit. Firmen investieren in Micro-Learnings und Peer-Formate, damit Mitarbeitende den Wandel gut bestreiten können. Denn jeder von ihnen erlebt in kürzeren zeitlichen Abschnitten mehr Veränderungen als früher. Es braucht eine Akzeptanz zur hierfür. Gerade diejenigen, die schon lange im Arbeitsleben sind, „alte“ Rahmenbedingungen haben und diese hohe Taktung an Veränderungen nicht gewohnt sind, tun sich damit schwer. Aus der Praxis kann ich sagen: Das sorgt für Konfliktpotenzial in Teams, die behutsam gelöst werden dürfen.

Fördern von psychologischer Sicherheit. Bei schnellen Veränderungen braucht es eine offene Kultur, in der jede Person sorglos kommunizieren kann, wenn sie Unterstützung braucht oder wenn Fehler passieren. Durch diesen sicheren Dialog entsteht Tempo und gleichzeitig mehr gemeinsames Problemlösen. Führung darf sich darum kümmern, einen klaren Rahmen für Mitarbeitende zu schaffen, hinderliche Regeln abzubauen und Menschen arbeitsfähig zu machen – fachlich und emotional.

Gesundheit und Resilienz. Psychische Belastungen sind inzwischen der zweitwichtigste Grund für Fehlzeiten – 2024 war nach einer Studie der Techniker Krankenkasse jede TK-versicherte Erwerbsperson im Schnitt 3,74 Tage wegen psychischer Störungen krankgeschrieben. Was können Unternehmen in Zukunft für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden tun? Auf Organisationsebene: Belastung planbar machen, z. B. durch Schicht-Intelligenz: Das bedeutet eine Menschen- und datenkluge Gestaltung von Schichtarbeit. Sie verbindet Gesundheits- und Arbeitszeit-Wissen mit Forecasting, klaren Regeln und echter Mitarbeiterbeteiligung – damit Schichten verlässlich, fair und leistungsfähig werden. Weitere Maßnahmen können ein gutes BGM sein und verschiedene Piloten zum Thema Arbeitszeit.

Inwieweit diese Maßnahmen umgesetzt werden können, hängt von den Veränderungen der jeweiligen Branche ab.

Ein Streifzug durch verschiedene Branchen

- Industrie & Bau: mehr Sensorik und Robotik, aber weiterhin Vor-Ort-Arbeit. Hebel sind Schicht-Intelligenz (verlässliche Planung, Tauschbörsen), Qualifizierung an der Linie und cross-funktionale Problemlöser-Teams.
- Gesundheits- & Pflegebereich: Dokumentation digital vereinfachen, Routinen standardisieren, Entlastung durch Rollenmix (z. B. Service- und Administrationsrollen), Team-Reflexion fest einplanen.
- Steuer/Finanzen/Versicherung: Automatisierung frisst Routine – die Zukunft liegt in Beratung, Datenverständnis und Kundendialog.
- Pharma & Tech: stärker hybride und internationale Zusammenarbeit – klare Artefakte (Working Agreements, Decision Logs) schlagen Bauchgefühl.
- Öffentlicher Dienst: hohe Hebel im Prozess Standardisierung, digitale Antragsstrecken, auf Skills basierende Karrierestufen; attraktiver werden durch flexible Modelle und klare Lernpfade.

„Arbeit anders denken“ bedeutet für mich, Menschen in der permanenten Veränderung arbeitsfähig zu machen – auf psychischer und fachlicher Ebene.

Was das für dich als Einsteiger:in in das Berufsleben bedeuten kann?

- Messe dich an Ergebnissen, nicht an Stunden. Frage früh: „Woran erkenne ich, dass meine Arbeit wirkt?“
- Du bist nicht „fertig ausgebildet“ – du lernst im Arbeitsfluss.
- Früh teilen, früh Feedback holen. Sichtbarkeit entsteht durch Klarheit, nicht Lautstärke.
- Verstehe interne Kund:innen (Team, Schnittstellen) und löse echte Probleme – nicht nur Tickets.
- Energie managen ist professionell, nicht egoistisch.
- Tools nutzen, Ergebnisse prüfen, Quellen sauber dokumentieren.
- Empathie und Verständnis für langjährige Kolleginnen und Kollegen aufbringen: Versuche sie für die Dinge zu begeistern, die für dich schon selbstverständlich sind – wie KI. n

- 1 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-3/home-office.html>
- 2 https://www.ifo.de/fakten/2025-08-21/unternehmen-finden-schwerer-geeignete-fachkraefte?utm_source
- 3 https://doku.iab.de/kurzber/2021/kb2021-25.pdf?utm_source
- 4 <https://www.uni-muenster.de/-news/view.php?cmdid=14337>
- 5 <https://www.tk.de/resource/blob/2194002/-828793b4b4a5953abece5e4874ce79b9/gesundheitsreport-au-2025-data.pdf>



Radha Isabelle Arnds bietet Teamentwicklung & Führungskräftecoachings für psychologische Sicherheit im Team. Selbstführung. Kommunikation. Resilienz.

Nach der Uni ist vor der Karriere – Dein Einstieg bei Sanofi



➤ Talentierte Hochschulabsolvent*innen finden bei Sanofi verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in ein spannendes, forschungs- und entwicklungsgetriebenes Karriereumfeld.

Ganz gleich, ob Du über ein Trainee-Programm oder den Direkteinstieg einsteigst – Deine persönliche Entwicklung steht im Mittelpunkt und wir unterstützen Dich dabei, Deine Talente zu entfalten. Dabei profitierst Du von attraktiven Vergütungssystemen und Zusatzleistungen, Gesundheits-

und Mobilitätsangeboten sowie einem breiten Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Was bedeutet Arbeiten bei Sanofi

Wir tragen nicht nur zum Erfolg eines weltweit führenden Gesundheitsunternehmens bei, sondern leisten auch einen Beitrag für die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen. Diese Leidenschaft verbindet unsere Mitarbeiter*innen in ihrer Arbeit.

Toptalenten haben wir sehr viel zu bieten: Neben einer leistungsorientierten Bezahlung und einer einzigartigen, modernen und inklusiven Unternehmenskultur gibt es die Möglichkeit, sich innerhalb internationaler Netzwerke fachlich und menschlich weiterzuentwickeln.

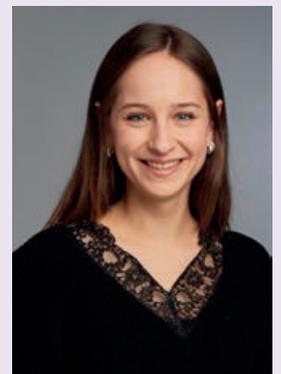
Um weiterhin so erfolgreich zu bleiben, brauchen wir Mitarbeiter*innen wie Dich, die sich mit Mut und Flexibilität den täglichen Herausforderungen stellen und Sanofi voranbringen!

n

Schon während meines Studiums der Pharmazie wusste ich, dass ich meinen Berufsstart in der pharmazeutischen Industrie machen möchte. Die Möglichkeit, in einer hochinnovativen Branche zu arbeiten und direkt zur Verbesserung der Gesundheit von Menschen beizutragen, war mir schon früh wichtig. Als ich 2018 mein pharmazeutisches Praktikum bei Sanofi in der Zulassung machen konnte, haben mich neben dem Fachlichen direkt der Zusammenhalt im Team und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung begeistert. Nach meinem Einstieg bei Sanofi habe ich viel Abwechslung in meinem Berufsalltag erlebt: Ich konnte in 6 Jahren auf 4 ganz unterschiedlichen Positionen arbeiten und mich beruflich viel ausprobieren und den für mich richtigen Weg finden, das war mir sehr wichtig. In 2024 wechselte ich dann in das kommerzielle Business (meinen Wunschbereich) und begleite als Launch Lead die Markteinführung eines neuen Immunologikums im Bereich Typ 1 Diabetes.

*Besonders spannend finde ich, wie sehr man bei Sanofi auch außerhalb der eigenen Position in inter- und nationalen Projekten und Netzwerken zusammenarbeiten kann. Ich durfte zum Beispiel Teil eines Junior Committees sein, bei dem ich mit acht motivierten Kolleg*innen aus anderen Abteilungen über zwei Jahre eng mit der Sanofi Geschäftsführung für Deutschland, Österreich & Schweiz zusammenarbeiten konnte. Damit habe ich mich beruflich und persönlich stark weiterentwickelt.*

*Mich persönlich erfüllt es mit Begeisterung und Tatendrang, täglich etwas Neues zu lernen und im Team einen bedeutsamen Beitrag zum Wohl unserer Patient*innen zu leisten. Daher freue ich mich auf die nächsten Jahre bei Sanofi!*



Constanze Gries,
Launch Lead Autoimmune
T1D GSA



Birgit Huber,
Head of Talent Acquisition &
Talent Management GSA

*Eines unserer Mottos „We never settle“ – „Wir geben niemals auf“ zeichnet auch die Athleten der Paralympics aus. Im Rahmen unseres Firmen-Sponsorings konnte ich zwei Wettkämpfe in Paris 2024 miterleben, die mich maßgeblich beeindruckt haben. Trotz Hindernissen und Rückschlägen niemals aufgeben, mit einem wichtigen Team hinter Dir und einem klaren Ziel vor Augen – wenn Dich dieser Spirit reizt, dann bist Du bei Sanofi richtig. Wir jagen die Wunder der Wissenschaft, um das Leben der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dabei arbeiten unsere Mitarbeiter*innen in agilen Teams funktionsübergreifend und über Kontinente hinweg zusammen und profitieren von einem großen Netzwerk.*

Entdecke ein kreatives, flexibles Arbeitsumfeld, attraktive Gehalts- und Bonussysteme, umfangreiche Karrieremöglichkeiten wie beispielsweise die Teilnahme an Gigs (temporären Projektassignments außerhalb Deines eigenen Jobs), die Dich aus Deiner Komfortzone holen, sowie stets passende Wellbeing-Initiativen, um Dich in Balance zu halten.

*Wir freuen uns über junge Nachwuchskräfte, die an den wichtigen Stellen der Wertschöpfungskette unsere neuen Medikamente mit entwickeln, produzieren sowie vermarkten und damit die Gesundheit unzähliger Patient*innen auf der ganzen Welt verbessern und letztlich so zum Erfolg von Sanofi beitragen.*



Damit Menschen ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können, arbeiten wir an den Wundern der Wissenschaft für die Medizin von morgen.

Lucia

Produktion / Fertigung,
Sanofi Deutschland

www.sanofi.de

sanofi

Kontakt

per Email jobs@sanofi.com oder über das Kontaktformular auf der Homepage www.sanofi.de/karriere

Anschrift

Industriepark Höchst, Geb. K703
65926 Frankfurt am Main

Internet

www.sanofi.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.sanofi.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich ausschließlich online auf die jeweiligen Ausschreibungen.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikant*innen je Jahr

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudententätigkeit? Ja, in den Sommer- und Wintersemesterferien

Duales Studium? Ja Business Information Management oder Wirtschaftsinformatik

- Trainee-Programm?** Ja,
- Medico-Marketing-Sales
 - Manufacturing & Supply
 - People & Culture
 - Sanofi Business Services
 - Finance
 - Communications

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Sanofi



Allgemeine Informationen

Branche

Gesundheit, Pharma, Health Care

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Jährlich ca. 50 (Uni/TU/FH)

Gesuchte Fachrichtungen

Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Medizintechnik, Feinwerktechnik, Kunststofftechnik), Medizin und BWL

Produkte und Dienstleistungen

Innovative, verschreibungspflichtige Medikamente, Impfstoffe, Medizinprodukte

Anzahl der Standorte

Frankfurt am Main, Berlin, weltweit in ca. 70 Ländern vertreten

Anzahl der Mitarbeitenden

In Deutschland ca. 8.100, weltweit ca. 86.000

Jahresumsatz

In Deutschland 4,9 Milliarden Euro (2024), weltweit 41,1 Milliarden Euro (2024)

Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Medizinprodukte, Arzneimittelzulassung/Medizinische Abteilung, Wirkstoffproduktion & Arzneimittelfertigung, Ingenieurtechnik/Prozessentwicklung, Qualitätskontrolle/-sicherung, Einkauf/Logistik, Marketing & Vertrieb (Berlin), Finanz- & Rechnungswesen, Controlling, Personal, Kommunikation.

Einstiegsprogramme

Ausbildung, Duales Studium, Praktikum, Abschlussarbeit, Werkstudierenden-Tätigkeit, Trainee-Programm, Volontariat, iMove, Post-Doc, Direkteinstieg

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft im Ausland

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Positionsabhängig und marktkonform, generelle Orientierung am Manteltarifvertrag für Akademiker*innen der Chemischen Industrie.

Warum bei Sanofi bewerben?

Sanofi bildet in Deutschland die komplette Wertschöpfungskette ab: von der Forschung und Entwicklung von Medikamenten über die Wirkstoffproduktion, die Arzneimittelfertigung und Medizinprodukteentwicklung hin zu der Vermarktung und dem Vertrieb in die ganze Welt. So können wir weltweit Milliarden von Menschen mit therapeutischen Lösungen versorgen und stehen im Dienst der Gesundheit.

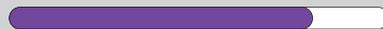
Mit Leidenschaft! Mit Perspektiven! Mit Dir!

Durch die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder kannst Du in international tätigen Teams arbeiten und es bieten sich umfangreiche Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten innerhalb Sanofi. Neben einem attraktiven Vergütungspaket inkl. Bonus, Aktienprogramm für Mitarbeiter*innen, moderner Arbeits- und Teilzeitmodelle und Mobile Office bieten wir auch Unterstützung bei Kinderbetreuung, Elder Care, Programme zur Gesundheitsförderung, firmennahe Fitnesscenter, Sport mit Kolleg*innen, Leasing-Fahrräder, zusätzliche bezahlte Familienzeit und vieles mehr. Sei Teil einer vielfältigen und inklusiven All-in-Unternehmenskultur und komm zu uns!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

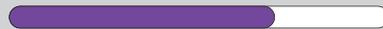
Examensnote 80%



Studiendauer 100%



Auslandserfahrung 70%



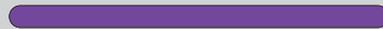
Ausbildung/Lehre 20%



Promotion 50%



Masterabschluss 100%



Sonstige Angaben

Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Interkulturalität, Flexibilität, Leidenschaft, Engagement, Freude an Team- und Projektarbeit.

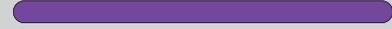
Außerunivers. Aktivitäten 50%



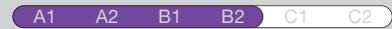
Soziale Kompetenz 100%



Praktika 100%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2





Foto: Johannes Meger Photography



Foto rechts/unten: Festo SE & Co KG

Biomechatronik – Wenn Technik und Leben zusammenkommen

Wie sieht die Technik der Zukunft aus – und wie trägt sie dazu bei, die menschliche Lebensqualität zu verbessern?

» Wer sich für eine Mischung aus Technik, Informatik, Biologie und medizinischem Verständnis begeistert, kann jetzt an der Hochschule Reutlingen Biomechatronik (Bachelor of Engineering) studieren. Der neue Bachelorstudiengang ist ein interdisziplinärer Studiengang der Fakultät Life Sciences gemeinsam mit der Fakultät Technik und bietet Dir beste Voraussetzungen für eine Karriere in Zukunftsbranchen.

In der Biomechatronik kombinierst Du ingenieurwissenschaftliches Wissen mit biologischen und medizinischen Grundlagen. Du erlernst die Grundlagen der Biologie, Anatomie und Physiologie, beschäftigst Dich mit Mechanik, Elektronik, Informatik und Regelungstechnik und lernst biologische Strukturen besser zu verstehen. Ob Du Systeme zur Unterstützung menschlicher Bewegungsabläufe entwickelst oder Sensorik für die Medizintechnik optimierst:

Du weißt, wie Technik sinnvoll in biologische Prozesse integriert wird. Hinzu kommen Inhalte aus Projektmanagement und der Systemanalyse – Fähigkeiten, die Du im späteren Berufsleben gut brauchen kannst.

Besonders wichtig: Du wirst nicht nur in der Theorie fit gemacht, sondern kannst Gelerntes in modern ausgestatteten Laboren praktisch umsetzen. Du kannst direkt loslegen und eigene Prototypen entwickeln, Versuche durchführen und technische Lösungen im Team erarbeiten. Das interdisziplinäre Projektlernlabor begleitet Dich während des gesamten Studiums und fördert nicht nur Deine Fachkenntnisse, sondern auch Dein kritisches Denken und Deine Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu durchdringen.

Mit Deinem Abschluss in Biomechatronik eröffnen sich Dir vielfältige Perspektiven – in der Biotechnologie, Medizintechnik oder pharmazeutischen Industrie. Überall dort, wo Technologie hilft, Leben zu verbessern. n

[is.reutlingen-university.de/
studium/bachelor/biomechatronik](https://is.reutlingen-university.de/studium/bachelor/biomechatronik)



Work-Life-Balance neu gedacht: Selbstführung und mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter

» Die Arbeitswelt von morgen ist digital, flexibel und voller Möglichkeiten – aber sie stellt uns auch vor neue Herausforderungen. Besonders für Studierende, die zwischen Zoom-Vorlesungen, Nebenjob, Social Media und Freizeit jonglieren, fühlt sich das Leben manchmal wie ein endloser Spagat an. Aber was bedeutet eigentlich Work-Life-Balance heute? Und wie gelingt es, mitten im digitalen Trubel gelassen und gesund zu bleiben?

Die Balance in einer vernetzten Welt

Früher hieß es: Arbeit hier, Freizeit dort – klare Grenzen, klare Zeiten. Doch das Internet hat diese Trennung längst aufgehoben. Heute verschwimmen die Übergänge. Die Vorlesung läuft per Livestream, der Nebenjob wird im Homeoffice erledigt, und WhatsApp-Nachrichten aus der Lerngruppe plop-pen auch abends auf.

Kein Wunder, dass immer mehr Studierende von Stress, Überforderung und dem Gefühl berichten, ständig erreichbar sein zu müssen. Laut aktuellen Studien der Techniker Krankenkasse fühlt sich jede:r Zweite im Studium gestresst. Doch genau hier liegt auch die Chance: Wer lernt, sich selbst gut zu führen, kann im digitalen Zeitalter nicht nur bestehen, sondern aufblühen.

Warum ist Selbstführung so wichtig?

Selbstführung bedeutet, Verantwortung für das eigene Wohlbefinden zu übernehmen und bewusst Entscheidungen

zu treffen – auch gegen den Strom. Es geht darum, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen, Prioritäten zu setzen und sich selbst Pausen zu gönnen. Gerade im Studium, wo Eigenverantwortung und Flexibilität gefragt sind, ist das eine echte Superpower.

Die Rolle der mentalen Gesundheit

Mentale Gesundheit ist längst kein Tabuthema mehr. Immer mehr Hochschulen bieten Beratungsangebote, Workshops zu Resilienz und Achtsamkeit oder digitale Tools zur Stressbewältigung an. Und das aus gutem Grund: Wer mental stabil ist, kann Herausforderungen besser meistern, bleibt motiviert und findet leichter kreative Lösungen – Fähigkeiten, die in der Arbeitswelt von morgen gefragt sind.

Drei Tipps für mehr Balance und Leichtigkeit

Digital Detox Light – bewusste Offline-Zeiten Stell dir vor, dein Gehirn ist wie ein Akku. Wenn du es ständig am Strom lässt, wird es irgendwann

heiß und verliert an Leistung. Gönn dir deshalb bewusst kleine Offline-Inseln: Leg das Handy beim Lernen außer Reichweite, setze dir Social-Media-freie Zeiten – zum Beispiel eine Stunde vor dem Schlafengehen. Schon zehn Minuten echte Ruhe ohne Bildschirm können Wunder wirken. Tipp: Starte mit einer Mini-Challenge – ein Abend pro Woche komplett offline. Du wirst staunen, wie entspannt sich das anfühlt!

Achtsamkeitsquickie – zwei Minuten für dich Achtsamkeit klingt nach Räucherstäbchen und Yogamatte? Muss nicht sein! Schon zwei Minuten reichen, um im Hier und Jetzt anzukommen. Setz dich bequem hin, schließe die Augen und atme tief ein und aus. Spüre, wie die Luft durch deine Nase strömt. Lass Gedanken kommen und gehen, ohne sie festzuhalten. Das kannst du morgens nach dem Aufwachen, in der Bahn oder vor einer Prüfung machen. Wissenschaftlich bewiesen: Diese Mini-Pausen senken den Stresspegel und





machen dich fokussierter.

Die Eisenhower-Matrix – Prioritäten setzen wie ein Profi Uni, Nebenjob, Freunde, Familie, Hobbys – alles gleichzeitig geht nicht. Die Eisenhower-Matrix hilft dir, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Zeichne ein Kreuz auf ein Blatt Papier und teile deine Aufgaben in vier Felder ein: dringend & wichtig, wichtig & nicht dringend, dringend & nicht wichtig, nicht dringend & nicht wichtig. Fokussiere dich zuerst auf das, was wirklich zählt. Und sei mutig genug, Unnötiges zu streichen oder zu delegieren. So schaffst du mehr – und hast trotzdem Zeit für dich.

Extra-Tipp: Austausch und Unterstützung suchen

Du musst nicht alles allein schaffen! Suche das Gespräch mit Kommiliton:innen, Freund:innen oder nutze die Beratungsangebote deiner Hochschule. Oft hilft schon ein kurzer Austausch, um neue Perspektiven zu gewinnen und sich weniger allein mit den eigenen Herausforderungen zu fühlen.

Deine Balance, dein Abenteuer

Die Arbeitswelt von morgen verlangt nicht, dass wir immer schneller, höher, weiter gehen – sondern dass wir lernen, auf uns selbst zu achten. Work-Life-Ba-

lance ist kein Ziel, das du einmal erreichst und dann abhaken kannst. Es ist ein Abenteuer, das du jeden Tag neu gestaltest. Mit kleinen Offline-Pausen, bewusster Achtsamkeit und klaren Prioritäten findest du deinen ganz eigenen Rhythmus – und machst das Beste aus deinem Studium und deinem Leben.

Also: Probier's aus, sei neugierig auf dich selbst und hab Spaß dabei, deine persönliche Balance im digitalen Zeitalter zu entdecken!

Und falls du das Gefühl hast, festzustecken, oder dir Unterstützung auf deinem Weg zu mehr Balance und Wohlbefinden wünschst: Genau darauf habe ich mich spezialisiert! Ich helfe dir gerne dabei, deinen ganz eigenen Weg zu mehr Leichtigkeit und Klarheit zu finden. Schreib mir einfach eine E-Mail an office@holistic-elements.info – ich freue mich auf dich! n



Nadine Schwarz ist Transformation Coach, Agile Expertin, Buchautorin und Gründerin von Holistic Elements LLC in Dubai. Mit über 15 Jahren Erfahrung – vom innovativen Start-up bis zum internationalen Großkonzern – weiß sie: Die Zukunft gehört denen, die mutig und neugierig neue Wege gehen! Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Business-Know-how, Leadership-Expertise und holistischen Tools wie Yoga und Achtsamkeit inspiriert sie Menschen dazu, ihr volles Potenzial zu entfalten – im Studium, im Job und im Leben. Ihr Motto: mehr Leichtigkeit, mehr Selbstvertrauen, mehr echte Veränderung.



Flexibel studieren: Neues Teilzeit-Modell für Pilot-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften

Mehr Freiheit, weniger Zeitdruck: Die Universität Hohenheim ermöglicht Teilzeit in vier ausgewählten Studiengängen

» Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb arbeiten und gleichzeitig studieren? Mehr Zeit für Familie, Praktika, Jobs oder besondere Projekte neben dem Studium? Die Universität Hohenheim in Stuttgart macht es Studierenden ab sofort leichter, ihr Studium flexibel an die persönliche Lebenssituation anzupassen. Dafür führt die Fakultät Agrarwissenschaften in vier ausgewählten Pilot-Studiengängen ein neues, individuelles Teilzeit-Modell ein. Studierende können jedes Semester neu entscheiden, ob sie Vollzeit studieren oder ihren Workload reduzieren möchten. Die neue Option gibt es in den Bachelor-Studiengängen Agrarwissenschaften sowie Nachwachsende Rohstoffe & Bioenergie und in den Master-Studiengängen Agribusiness sowie Organic Agriculture & Food Systems (Single Degree).

Einfach mal etwas Zeitdruck rausnehmen: Manchmal kann das entscheidend für den Studienerfolg sein – zum Beispiel, wenn man parallel auf einem landwirtschaftlichen Betrieb arbeitet, ein Start-up gründen möchte, den Lebensunterhalt durch einen Nebenjob sichert oder mehr Zeit für die Familie benötigt.



Studieren auf dem schönsten Campus des Landes.

Foto: Universität Hohenheim/Max Kovalenko

„Wir wissen aus zahlreichen Beratungsgesprächen und dem Feedback unserer Studierenden, dass die Teilzeit-Option für viele sehr attraktiv ist – und das aus ganz unterschiedlichen Gründen.“

Diese Nachfrage möchten wir mit unserem neuen Angebot in vier ausgewählten Pilot-Studiengängen ab dem Wintersemester 2025/26 aufgreifen“, erläutert Prof. Dr. Michael Kruse, Studiendekan der Fakultät Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim.

Flexibel bleiben: Studierende können sich jedes Semester neu entscheiden

Konkret bedeutet das: Für zwei Teilzeit-Semester wird nur ein reguläres Fachsemester gezählt. Es bleibt also doppelt so viel Zeit, um alle erforderlichen Leistungen für das Studium zu erbringen.

Während eines Teilzeit-Semesters ist der maximale Workload auf 18 ECTS-Credits begrenzt.

Das Teilzeitstudium stellt keinen eigenen Studiengang dar, sondern ist eine flexible Option innerhalb der bestehenden Studienangebote. Auch bereits eingeschriebene Studierende können davon profitieren.

„Uns ist bewusst, dass sich die persönlichen Umstände im Laufe des Studiums verändern können. Deshalb können unsere Studierenden jedes Semester neu entscheiden, ob sie Vollzeit studieren oder mehr Zeit benötigen.“

Auch der Wechsel zurück in das Vollzeitstudium ist jedes Semester möglich“, erklärt Prof. Dr. Kruse weiter. „Der Antrag kann online gestellt werden – auch noch innerhalb der ersten Wochen nach Vorlesungsbeginn.“

Alle Fristen, notwendigen Angaben (z. B. sachliche Begründung) und wichtigen Aspekte, die bei der Entscheidung bedacht werden sollten, sind auf einer Informationsseite zusammengefasst. Zusätzlich bietet die Universität individuelle Beratungsgespräche an.

Aktuell ist das Teilzeitstudium in folgenden Pilot-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften möglich:

- Bachelor Agrarwissenschaften
- Bachelor Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie
- Master Agribusiness
- Master Organic Agriculture and Food Systems (Single Degree)

Hintergrund: Studieren an der Universität Hohenheim

Gegründet 1818 nach verheerenden Hungersnöten, folgt die Universität Hohenheim neben intensiver Grundlagenforschung immer ihrer Tradition, innovative Lösungen auf drängende gesellschaftliche Fragen zu entwickeln. Heute ist Hohenheim eine der führenden Universitäten in den Bereichen Agrarforschung und

Food Sciences sowie stark und einzigartig in Natur-, Wirtschafts-, Sozial- und Kommunikationswissenschaften.

Ein Studium an der Universität Hohenheim gestaltet sich innovativ und experimentierfreudig. In mehr als 40 Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen bietet sie ein besonderes Studienangebot. Es ermöglicht forschungsorientiertes Lernen bereits im Grundstudium. Das Programm „Humboldt reloaded“ für ein forschungsnahes Studium wurde mit dem Ars legendi-Preis für exzellente Lehre ausgezeichnet.

Der grüne Campus-der-kurzen-Wege rund um das Schloss Hohenheim gilt als einer der schönsten in Deutschland. Den knapp 9.000 Studierenden und 2.000 Beschäftigten schenkt er ein persönliches Ambiente und ein enges Miteinander. Als älteste zertifiziert familiengerechte Hochschule gehört die Universität Hohenheim außerdem zu den Pionierinnen in Sachen Gleichstellung und Familiengerechtigkeit. n

T5 JobMesse

Stuttgart | Berlin | Hamburg
12.03.2026 | 18.06.2026 | 29.09.2026

- Ingenieurwesen & Technik
- Informatik
- Naturwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften

Jetzt kostenfrei anmelden!

SCAN
ME



Folge uns:



Dein Talent. Deine Chance. Jetzt deinen Platz auf der T5 JobMesse sichern!

Keine Angst vor der Gehaltsfrage: So meisterst du deine Gehaltsvorstellung

» Die Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung bezeichnet die Angabe, welches Bruttogehalt ein Bewerber pro Jahr oder pro Monat für die angestrebte Position erwartet. Sie dient Arbeitgebern als Orientierung, ob die finanziellen Erwartungen mit dem vorgesehenen Budget übereinstimmen. Oft wird sie auf Wunsch des Arbeitgebers im Anschreiben oder in einem separaten Feld des Bewerbungsformulars genannt.

Die Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung wird üblicherweise als Bruttojahresgehalt angegeben. Die Formulierung der Gehaltsvorstellung in einer Bewerbung sollte klar, professionell und knapp sein. Arbeitgeber erwarten in der Regel keine lange Begründung, sondern eine präzise Angabe, die zum Stellenprofil passt. Wer den Betrag als verhandelbar kennzeichnen möchte, kann dies mit einer kurzen Ergänzung ausdrücken, ohne unsicher zu wirken.

Beispiele für gelungene Formulierungen:

- „Meine Gehaltsvorstellung liegt bei 50.000 Euro brutto jährlich.“
- „Meine Gehaltsvorstellung beträgt 3.500 Euro brutto monatlich.“
- „Ich strebe ein Jahresgehalt von 45.000 Euro brutto an, abhängig von den weiteren Rahmenbedingungen.“

Gehaltsvorstellung berechnen

Eine überzeugende Gehaltsvorstellung basiert immer auf einer fundierter Recherche und realistischen Erwartungen. Der erste Schritt ist daher, den branchenüblichen Rahmen für die angestrebte Position zu kennen. Faktoren wie Berufserfahrung, Qualifikation, Unternehmensgröße, Standort und Verantwortungsbereich spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Für Bewerber bieten die jobvector Gehaltsseiten einen fundierten Überblick über marktübliche Gehälter. Dort lassen sich typische Gehaltsbereiche für verschiedene Berufe, Branchen und Karrierestufen einsehen. Mit dem jobvector Gehaltsvergleich kannst du darüber hinaus individuell ermitteln, welches Gehalt für deine Qualifikation, Berufserfahrung und gewünschte Position realistisch ist.

Gehaltsvorstellung – Realistischen Wert finden:

1. Marktrecherche
2. Persönliche Faktoren einbeziehen
3. Rahmenbedingungen wie Boni und 13. Monatsgehalt sind zu berücksichtigen

Gehaltsvorstellung Bewerbungsgespräch

Im Bewerbungsgespräch wird die Gehaltsvorstellung oft noch einmal direkt angesprochen, selbst wenn du sie bereits in der schriftlichen Bewerbung genannt hast. Ziel ist es, zu prüfen, ob deine Vorstellungen zur Position, zum Budget und zu den Marktwerten passen. Wichtig ist, dass du deine Angaben selbstbewusst und ohne Rechtfertigungen vorträgst. Eine klare, kurze Antwort wirkt sicherer als ausführliche Erklärungen, die Unsicherheit signalisieren könnten.

Bereite dich vor, indem du deine Zahl aus der Bewerbung bestätigst oder, falls nötig, leicht anpasst, wenn sich im Gespräch neue Informationen zu Aufgaben, Verantwortung oder Zusatzleistungen ergeben. Falls du verhandlungsbereit bist, kannst du dies mit einem Zusatz wie „Das ist meine Vorstellung, ich bin aber offen für ein Gespräch über die genauen Rahmenbedingungen“ signalisieren. n

jobvector career day

jobvector career day

Das Online Karriere-Event für Ingenieure*, Informatiker*, Mediziner* und Naturwissenschaftler*



04.12.2025

www.jobvector.de/karrieremesse

Dieser Beitrag wurde bereitgestellt von jobvector
www.jobvector.de/karrieremesse



Vielfältige Süßwaren, vielfältige Arbeitsbereiche

» Die Ferrero-Gruppe zählt zu den weltweit größten Herstellern von abgepackten Süßwaren mit rund 47.000 Mitarbeitenden, über 40 beliebten Marken wie kinder, nutella, Ferrero Rocher oder tic tac und einer Vertriebsstruktur in über 170 Ländern. Ferrero Deutschland ist Marktführer im deutschen Süßwarenmarkt und das Werk im mittelhessischen Stadtallendorf zählt zu den größten in der Ferrero-Gruppe. Rund 5.000 Mitarbeitende arbeiten an den beiden Unternehmensstandorten in Deutschland.

Doch welche Jobprofile stecken eigentlich hinter den ikonischen Marken und leckeren Produkten? Welche Werte prägen das Miteinander in einem internationalen Familienunternehmen? Und welche Einstiegsmöglichkeiten bieten sich für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen?

Genauso vielfältig wie die Produkte und Marken sind auch die Arbeitsbereiche bei Ferrero – vom Rohstoffmanagement, über Engineering bis Produktmarketing.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produktionsstandort geben Einblick in die Besonderheiten, Tätigkeitsfelder und Arbeitskultur bei Ferrero.



Wachse auch du mit uns vor Ort

Frankfurt am Main
– unsere Deutschland-Zentrale: Ferrero Deutschland führen wir von Frankfurt am Main aus.

Stadtallendorf
– unser Produktionsstandort: Nahe Marburg betreiben wir eine der innovativsten Süßwarenfabriken weltweit.





Anna Wolf,
Junior Technologist in der
Produktion von Kühlprodukten
(z. B. kinder Pingu),
bei Ferrero seit 2023
**Warum hast du dich für
Ferrero als Arbeitgeber
entschieden?**

„Nach meinem Studium habe ich mich bei Ferrero beworben, da hier die Förderung von jungen Talenten und eine stetige Entwicklung im Vordergrund stehen. Nach nun fast 2 Jahren überzeugt mich noch immer die familiäre Atmosphäre, die Zusammenarbeit im Team für ein gemeinsames Ziel, und ich freue mich ehrlich, ein Teil davon sein zu dürfen.“



David Brown,
Team Leader
Produktionssystementwicklung,
bei Ferrero seit 2020
**Was macht für dich die Arbeit
bei Ferrero besonders?**
„Ferrero bietet mir genau die richtige
Mischung aus internationalem

Konzern und familiärer Atmosphäre. Hier habe ich nicht nur meinen Wunschjob gefunden, sondern auch die Chance, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ich arbeite in einem Umfeld, das kulturelle Vielfalt und fachliche Exzellenz verbindet. Die wertschätzende Arbeitsatmosphäre sowie die Möglichkeit, trotz der Unternehmensgröße aktiv mitzugestalten, bestätigen meine Entscheidung für Ferrero bis heute.“

Björn Gather,
Einkaufsleiter für
Verpackungen und Rohstoffe,
bei Ferrero seit 2013

**Was war bisher dein persönliches
Highlight bei Ferrero?**

„Ich habe zwei ... denn durch meinen
Fachbereich hatte ich bereits die
Möglichkeit, ein Jahr in Kanada zu arbeiten und im Weiteren
ein Einkaufsprojekt in einem sozialen Werk in Südafrika zu
unterstützen.“



Irene Wagner,
Team Leader
Industrial Warehouse,
bei Ferrero seit 2019

**Du bist bereits einige Jahre bei
Ferrero beschäftigt. Warum siehst
du deine berufliche Perspektive
weiterhin im Unternehmen?**

„Die Tätigkeit bei Ferrero ist äußerst vielfältig und bringt
täglich neue Herausforderungen mit sich. Dank der starken
nationalen und internationalen Präsenz des Unternehmens
sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich und bieten die
Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.
Außerdem bietet Ferrero mir die ideale Work-Life-Balance.
Ich habe die wunderbare Möglichkeit, meine Karriere durch
spannende neue Aufgaben, wertvolle Weiterbildungen und
zunehmende Verantwortung zu fördern, während mein
Privatleben in perfekter Harmonie bleibt.“



Klingt spannend? Dann komm in unser Team!

Ob du gerade erst loslegst oder schon weißt, wo's hingehen soll – bei Ferrero findest du viele Wege, deinen Einstieg zu gestalten. Wir bieten dir neben tollen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten auch eine Vielzahl an Benefits an. Unser Ziel ist es, langfristige Arbeitsbeziehungen aufzubauen, die auf stetiger beruflicher Weiterentwicklung und Anerkennung der erbrachten Leistungen basieren.

Das erwartet dich:

- Attraktive Vergütung und Sonderzahlungen
- Soziale Absicherung durch ein umfangreiches Versicherungspaket, wie zum Beispiel die betriebliche Altersvorsorge und die Berufsunfähigkeitsversicherung
- Umfassendes Wellbeing-Programm für körperliche und mentale Fitness, zum Beispiel mit einer vergünstigten Mitgliedschaft im Fitnessstudio
- Regelmäßige Produktzuteilungen sowie Essenszuschüsse für unsere Kantinen



Und wenn du wissen willst, wie der Alltag bei uns wirklich aussieht: Folge uns auf Instagram
@ferrero.karriere – dort erhältst du spannenden Einblicke hinter die Kulissen von Ferrero.



LOVED BY GENERATIONS. CRAFTED BY YOU.



You have always loved it. Now be part of it.

Jedes Jahr begrüßen wir in der Ferrero Familie viele neue Talente. In unserem internationalen Umfeld bieten wir dir zahlreiche Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und deine Karriereträume zu verwirklichen. Denn wie keinem anderen Unternehmen ist es uns gelungen, die Welt der Süßwaren dauerhaft zu prägen. Als Familienunternehmen setzen wir auf eine nachhaltige Planung, die unsere Mitarbeiter, Konsumenten und Handelspartner gleichermaßen begeistert. Überall auf der Welt lassen wir Herzen höher schlagen, indem wir immer wieder großartige Ideen entwickeln. Bei uns hat jeder Einzelne die Chance, unsere Marken noch besser zu machen... auch du! Bist du dabei?

FERRERO
ROCHER



Kinder nutella



duplo

hanuta

Raffaello

Mehr erfahren auf: [ferrerocareers.com](https://www.ferrerocareers.com)

FERRERO



Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.ferrerocareers.com

Anschrift

Hainer Weg 120
60599 Frankfurt am Main

Telefon

+49 69 6805 0

E-Mail

karriere@ferrero.com

Internet

www.ferrero.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.ferrerocareers.com

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe dich ausschließlich online über das Karriereportal.

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Am Standort Stadtallendorf möglich

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja, nach Bedarf

- Ingenieurwesen, Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Technische Informatik
- Bauingenieurwesen
- Lebensmittelsicherheit
- Handelsmanagement

Trainee-Programm?

Ja

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Ferrero:



Allgemeine Informationen

Branche

Süßwaren/Konsumgüter

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf in den unterschiedlichsten Bereichen.

Gesuchte Fachrichtungen

(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Prozesstechnologie, Qualitätsmanagement, Wirtschaftswissenschaften

Produkte und Dienstleistungen

Ferrero bietet in Deutschland mehr als 40 Marken in verschiedenen Produktkategorien an. Von Pralinen, Schokoriegeln, gekühlten Milch-Snacks und Eis über Marken wie Ferrero Rocher, kinder, nutella, duplo, hanuta oder tic tac.

Anzahl der Standorte

Deutschland: Frankfurt am Main und Stadtallendorf (nahe Marburg), weltweit sind wir in mehr als 50 Ländern vertreten.

Anzahl der Mitarbeitenden

Deutschland: rund 5.000 Mitarbeitende / weltweit: mehr als 47.000 Mitarbeitende

Jahresumsatz

Weltweit 18,4 Mrd. Euro

Einsatzmöglichkeiten

Bei Ferrero bieten sich vielfältige Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichen Aufgabengebieten. So eröffnen sich Möglichkeiten beispielsweise in der Maintenance, Produktion, Supply Chain Management, Engineering sowie in der Verfahrens-, Lebensmitteltechnik oder Qualitätssicherung, Vertrieb, Marketing und vielem mehr.

Einstiegsprogramme

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm, Direkteinstieg.

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, kommt auf den Fachbereich an

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Abhängig von der jeweiligen Position

Warum bei Ferrero bewerben?

Die Liebe und Leidenschaft, mit denen wir unsere Marken entwickeln, die über Generationen hinweg geliebt werden, sind eigentlich Grund genug, um für Ferrero zu arbeiten. Doch Arbeiten bei Ferrero ist mehr! Es bedeutet, Teil einer internationalen Familie zu werden. Es bedeutet, mutig Innovationen voranzutreiben. Und es steht für ein umfassendes Ausbildungs-, Anerkennungs- und Benefitprogramm. Bei Ferrero kann jeder seinen Beitrag leisten, um die weltberühmten Marken noch außergewöhnlicher zu machen – und das kannst du auch!

Während deiner gesamten Laufbahn werden wir dich als Mitarbeiter dabei unterstützen, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Dafür kannst du an speziellen Trainingsprogrammen teilnehmen und durch Einsätze in unseren Landesgesellschaften internationale Erfahrungen sammeln. Denn wir sind auf der Suche nach Menschen, die unsere Werte teilen und mit uns gemeinsam leidenschaftlich ein Ziel verfolgen: unsere geliebten Marken auf der ganzen Welt noch bekannter zu machen.

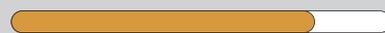
BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%



Studiendauer 80%



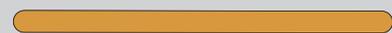
Auslandserfahrung 40%



Masterabschluss 50%



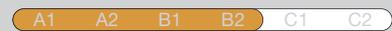
Soziale Kompetenz 100%



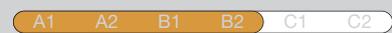
Praktika 80%



Sprachkenntnisse (Deutsch) B2



Sprachkenntnisse (Englisch) B2



Sonstige Angaben

Es gibt viele Möglichkeiten, Teil des Teams bei Ferrero zu werden. So vielfältig die gesuchten Aufgabengebiete und Einstiegsmöglichkeiten, so vielfältig sind die von uns gesuchten Profile. Daher können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Was jedoch alle vereint: Leidenschaft für unsere Produkte, Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative.

Karriere-Geheimtipp:

So finden Sie Top-Jobs, die nie ausgeschrieben werden

» Hochkarätige Stellen, spannende Projekte, attraktive Gehälter – und trotzdem keine Anzeige zu finden? Kein Wunder: Viele der besten Jobs werden nie öffentlich ausgeschrieben. Sie landen direkt bei Netzwerkkontakten, internen Empfehlungen oder in verdeckten Vermittlungsprozessen und bleiben für den Großteil der Bewerber unsichtbar.

Der verdeckte Arbeitsmarkt ist der wahre Karriere-Booster; wer ihn versteht, ist der Konkurrenz immer einen Schritt voraus. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Bewerber Zugang zu diesen geheimen Jobchancen bekommen, welche Rolle LinkedIn, Initiativbewerbung und Headhunter spielen und warum klassisches Bewerben oft nicht mehr ausreicht.

Das Eisbergmodell: Warum Sichtbarkeit entscheidend ist

Ein anschauliches Bild für diese Mechanismen liefert das Eisbergmodell: Die sichtbare Spitze symbolisiert den öffentlichen Arbeitsmarkt – vergleichsweise klein und zugleich heiß umkämpft. Der viel größere Teil unter der Oberfläche bleibt den meisten verborgen. Hier warten hochkarätige Vakanzen, allerdings mit anderen Spielregeln: Persönliche Beziehungen, strategische Netzwerke und gezielte Präsenz ersetzen standardisierte Bewerbungsverfahren.

In diesen Sphären zählen vor allem Vertrauen und Reputation. Wer in den Kreisen von Aufsichtsräten, Investoren oder Geschäftsführungen als kompetent bekannt ist, wird frühzeitig in Entscheidungsprozesse einbezogen. Doch der Aufbau solcher Kontakte braucht Zeit und Ausdauer. Wer erst dann aktiv wird, wenn ein Wechsel unmittelbar bevorsteht, kommt oft zu spät. Wer hingegen langfristige Beziehungen pflegt – etwa über Branchenevents, Fachgremien oder informelle Gespräche – ist im entscheidenden Moment bereits Teil des inneren Kreises.

Sichtbarkeit schafft Chancen: LinkedIn, Positionierung und Headhunter

Neben dem persönlichen Netzwerk gewinnen auch digitale Plattformen wie LinkedIn stark an Bedeutung. Sie bieten die Möglichkeit, sich professionell, präzise und glaubwürdig zu präsentieren, und zwar auch dann, wenn man gar nicht aktiv sucht. Ein klar positioniertes Profil mit echter Substanz, konsistenter Außendarstellung und authentischem Auftreten signalisiert Entscheidern wie Headhuntern: Hier ist jemand bereit für mehr Verantwortung.

Denn Headhunter arbeiten selten reaktiv. Sie suchen gezielt, diskret und strategisch. Wer in ihre Auswahl kommt, hat oft im Vorfeld viel richtig gemacht, ohne eine einzige Bewerbung zu schreiben. Relevanz, Auffindbarkeit und ein professioneller digitaler Auftritt sind die Grundlage dafür, in diesen verdeckten Prozessen überhaupt berücksichtigt zu werden.

Karriere mit Haltung: Geduld, Strategie und Authentizität

Den verdeckten Arbeitsmarkt zu erschließen, ist kein Sprint, sondern ein langfristiger Aufbauprozess. Es braucht Geduld, klares Profil, strategisches Gespür und vor allem Authentizität. Netzwerke belohnen kein kurzfristiges Karrierekalkül, sondern echtes Interesse und vertrauensvolle Beziehungen. Wer sich klug positioniert, präsent bleibt und dabei als verlässliche Persönlichkeit wahrgenommen wird, gewinnt weit mehr als Kontakte: nämlich Zugang zu Karrierewegen, die der Mehrheit verborgen bleiben, aber genau deshalb besonders lohnend sind. n

Dominik Roth ist Headhunter und Partner bei Mercuri Urval, einer global führenden Personalberatung, die auf die Vermittlung und Potenzialbeurteilung von Führungskräften spezialisiert ist. Er unterstützt Technologieführer aus dem industriellen Mittelstand sowie Hidden Champions vollumfänglich in den Bereichen Headhunting und Management-Diagnostik. Dominik Roth bringt hierfür umfassende Erfahrung aus mehr als 350 Executive Searches und hunderten von Executive Assessments mit. Außerdem ist er der Host des populären Karriere-Podcasts "CEO Career Code". Interessierte finden ihn kostenfrei verfügbar auf Spotify, Apple und Google Podcast.



Führung 2035: flach, wirksam, menschlich

Warum echtes Interesse, Vertrauen und Selbstführung die wichtigsten Werkzeuge für die Führung von morgen sind – und wie wir schon heute damit anfangen.

» Ich bin mir sicher: In zehn Jahren wird Führung grundlegend anders aussehen. Die ersten Schritte dorthin sind schon erkennbar – und ich durfte selbst erleben, wie gut es funktioniert, wenn man von alten Mustern abweicht. Als Geschäftsführerin und Miteigentümerin eines Unternehmens im Sondermaschinenbau habe ich mein Team von Anfang an anders geführt, als ich es zuvor kennengelernt hatte: ohne starre Hierarchien, dafür mit echter Nähe, Vertrauen und Kooperation.

Es hat sich deutlich besser angefühlt – für mich und für die Mitarbeitenden. Unternehmen, die auf flache Strukturen und Zusammenarbeit setzen, statt auf kommentarloses Befolgen von Anweisungen, werden erfolgreicher sein. Genau deshalb ist es so wichtig, dass wir heute beginnen, die Führung von morgen zu lernen: uns selbst klar zu steuern und andere wirksam zu begleiten – egal, ob wir schon „Chef“ sind oder nicht.

Die Zukunft der Führung: Haltung statt Hierarchie

Klassische Hierarchien werden zunehmend verschwinden, weil sie zu langsam und zu unflexibel sind. Digitalisierung, Fachkräftemangel und der Wunsch nach Sinn im Job verändern, wie wir arbeiten. Statt Anweisungen von oben wird es in Zukunft Orientierung, gemeinsame Werte und

einen klaren Rahmen geben – der Rest entsteht im Team.

Aus meiner Zeit als Geschäftsführerin – und heute als Beraterin und Unternehmercoach – weiß ich: Flache Hierarchien funktionieren nicht nur in Start-ups. Wir hatten 35 Mitarbeitende – vom Konstrukteur bis zur Produktionsmitarbeiterin – und ich habe bewusst auf Nähe gesetzt.

Jeden Morgen bin ich zuerst durchs Unternehmen gegangen und habe mit jedem ein paar Worte gewechselt. So konnte ich schnell die Stimmung erkennen – und oft eine ehrliche Antwort auf „Wie geht's heute?“ bekommen. Dieses echte Interesse war der Schlüssel: Ich wusste früh, wo es klemmt, und konnte unterstützen, bevor ein Problem eskalierte. Denn wenn jemand private Sorgen hat, wirkt sich das ganz natürlich auf die Arbeitsleistung aus.

Und mal ehrlich: Wenn ich selbst am Morgen schon gestresst bin – weil Material fehlt, ein Kollege ausfällt oder etwas schiefgelaufen ist – dann tut es einfach gut, Verständnis, Unterstützung oder Hilfe zu bekommen.

Selbstführung als Kernkompetenz

Führung beginnt immer bei uns selbst. In Coachings starte ich deshalb immer mit

der Selbstführung. Wer sich selbst führen kann – Ziele setzt, Prioritäten kennt, Verantwortung übernimmt – kann auch andere wirksam führen.

Gerade junge Menschen können schon heute damit anfangen, Routinen und Werkzeuge zu entwickeln, um selbstbewusst zu handeln. Selbstführung heißt auch, den eigenen Energiehaushalt zu kennen, bewusst zu entscheiden, wofür man Zeit einsetzt – und wertschätzend Nein sagen zu lernen.

Ich erlebe immer wieder: Die besten Führungskräfte sind nicht die, die sofort eine Lösung parat haben, sondern die, die den Raum öffnen, damit andere ihre Ideen einbringen können. Genau so habe ich es als Geschäftsführerin gelebt: Probleme wurden von den Mitarbeitenden gelöst – ich habe eher gefragt als vorgegeben.

Führen ohne Titel – Wirksamkeit im Team

In Zukunft wird viel Führung auf Augenhöhe passieren. Peer-Leadership – also das Führen von Kolleg:innen ohne formale Macht – wird Alltag sein.

Ein Beispiel aus meinem Unternehmeralltag: Ein Produktionsmitarbeiter hat bei uns eine neue Maschine eingeführt. Er war kein Teamleiter, aber er hatte die Fachkenntnis. Also hat er das Team geschult,

Abläufe angepasst und war der Dreh- und Angelpunkt für Fragen. Das Ergebnis: hohe Akzeptanz und schnelle Umsetzung – ganz ohne Chefansage.

Auch im Studium oder in Projekten könnt ihr diese Rolle übernehmen: Verantwortung tragen, Informationen teilen, andere unterstützen – unabhängig davon, ob es auf der Visitenkarte steht.

Generationenwechsel und Führung im Wandel

Wenn ein Unternehmen von einer Generation in die nächste geht, prallen oft unterschiedliche Vorstellungen aufeinander: Bewährtes bewahren versus Neues ausprobieren.

Ich habe in Beratungsprojekten erlebt, wie junge Nachfolger:innen schnell in eine „Chefrolle“ gedrängt werden – und dabei Gefahr laufen, die Verbindung zum Team zu ver-

lieren. Hierbei ist es immens wichtig, dass beide Seiten einander zuhören, verstehen und gemeinsame Ziele entwickeln.

In meinem eigenen Unternehmen habe ich diesen Spagat selbst erlebt: Mitarbeitende, die seit Jahrzehnten in der Produktion arbeiteten, hatten ein anderes Tempo und andere Prioritäten als die jungen Ingenieure. Meine Aufgabe war es, die Brücke zu bauen – indem ich beide Perspektiven sichtbar machte und gemeinsam nach Lösungen suchen ließ.

Fünf Tipps, wie junge Menschen heute schon Führung lernen

1. Übernehmt Verantwortung – auch ohne Titel, z. B. in Projekten, Gruppenarbeiten, im Ehrenamt.
2. Übt Selbstführung – klare Prioritäten, feste Reflexionszeiten, kleine Routinen.

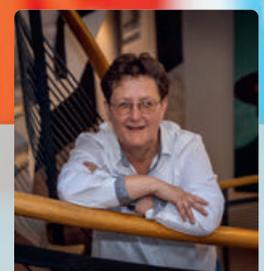
3. Fragt mehr, als ihr sagt – oft kommen die besten Ideen aus dem Team.
4. Interessiert euch ehrlich für die Menschen, mit denen ihr arbeitet. Nähe baut Vertrauen.
5. Seid Brückenbauer:innen zwischen Generationen, Fachbereichen und Denkweisen.

Fazit

Führung in zehn Jahren wird weniger mit „Chefsein“ zu tun haben – und mehr mit Beziehungsarbeit, Orientierung geben und Räume schaffen, in denen andere ihr Bestes geben können. Wer schon heute beginnt, sich selbst zu führen, zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen, ist bestens vorbereitet – unabhängig von der Hierarchiestufe. n



Petra Wagner ist Ingenieurin, Unternehmerin, Coach und bekannt als „ISOfee“. Nach 12 Jahren als Geschäftsführerin im Sondermaschinenbau unterstützt sie heute Führungskräfte und Unternehmen dabei, Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit wirksam zu gestalten. Ihre Vision: Arbeit soll ein Leben lang Freude machen. Mehr unter www.isofee.eu



Kontakt

Ansprechpartnerin
Jutta Dannenböck

Anschrift

Georg-Muche-Straße 5
80807 München

Kaiser-Wilhelm-Ring 14
40545 Düsseldorf

Telefon

+49 89 599 455 60

E-Mail

Jutta.Dannenboeck@Four-
Management.de

Internet

www.FourManagement.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.FourManagement.de/
karriere

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)
Per E-Mail

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Abschlussarbeiten?

Nein

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Nein

Trainee-Programm?

Nein

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu FourManagement:



Allgemeine Informationen

Branche

Managementberatung für die Branchen
Energie, Automotive & Investitionsgüter

Bedarf an HochschulabsolventInnen

4

Gesuchte Fachrichtungen

BWL, VWL, (Int.) Management, Kommunikati-
onswissenschaften, Wirtschaftspsychologie,
(Wirtschafts-)Ingenieurwesen, Mathematik,
Physik, Supply Chain Management, Energie-
wirtschaft, Automotive oder vergleichbare
Studiengänge bzw. Qualifikationen.

Produkte und Dienstleistungen

Unsere Beratungsbereiche: Strategie &
Innovation, Organisation & Transformation,
Leadership & Talentmanagement, Operati-
ons & unterstützende Funktionen, Supply
Chain Management & Produktion, Vertrieb &
Service

Anzahl der Standorte

2 (München und Düsseldorf)

Anzahl der Mitarbeitenden

50

Jahresumsatz

K. A.

Einsatzmöglichkeiten

Fachliche Einsatzmöglichkeiten ergeben
sich in all unseren Beratungsbereichen für
all unsere Branchen.

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika, Werkstudententätig-
keiten

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Im Rahmen von Projekten möglich

Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Branchenüblich

Warum bei FourManagement bewerben?

FourManagement bietet dir den idealen Karrie-
restart in die Beratungswelt.

Du möchtest nach dem Studium durchstarten
und suchst eine Herausforderung, an der du
fachlich und persönlich wachsen kannst?

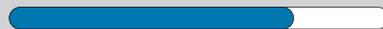
Dann bist du bei uns im TE4M genau richtig.
Wir bieten dir ein flexibles Arbeitsumfeld, in
dem du schnell Verantwortung übernehmen
kannst. Jeder neue Mitarbeiter bekommt in der
gesamten Onboarding-Phase einen persönli-
chen Buddy zur Seite gestellt, ergänzt durch
eine Vielzahl an Wissenstransfers und eine ge-
zielte Einarbeitung in Projekte und Prozesse.
Darüber hinaus begleitet dich ein Mentor
während deiner gesamten TE4M-Zugehörig-
keit bei deinen Projekten und Aufgaben und
unterstützt dich aktiv bei deiner Karriereent-
wicklung. Unsere internen Weiterbildungen
helfen dir außerdem, dein Potenzial voll aus-
zuschöpfen.

Dich erwartet ein wertschätzendes Arbeits-
umfeld mit flachen Hierarchien, direktem Aus-
tausch auf Augenhöhe und flexiblen Arbeits-
zeitmodellen. Und ein vielfältiges TE4M, das
dich unterstützt, gemeinsam Erfolge erzielt
und diese auch gerne gemeinsam feiert.

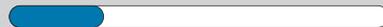
BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 75%



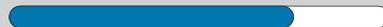
Studiendauer 25%



Auslandserfahrung 50%



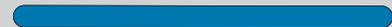
Masterabschluss 75%



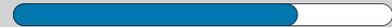
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 75%



Sprachkenntnisse (Deutsch) C2



Sprachkenntnisse (Englisch) C1



Sonstige Angaben

Wichtig ist uns darüber hinaus:

Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten



So kann dein Blick in die Zukunft aussehen

Neugierig geworden? Dann lerne uns näher kennen und mache dir ein Bild davon, wie deine berufliche Perspektive als Berater im TE4M aussehen könnte.



FourManagement.de/karriere



Zum 7. Mal in Folge!

PROJEKTE SIND UNSERE WELT



THOST ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten im In- und Ausland steuern wir komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Öffentliche Hand, Gesundheit, Energie, Infrastruktur, Automotive, Chemie & Petrochemie, Pharma, Öl & Gas und IT. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir Industriekundinnen und -kunden sowie öffentliche und private Investor*innen.

Wir stehen für herausragende Qualität in der Unternehmenskultur und die stetige Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Das bestätigen seit vielen Jahren unsere Arbeitgeberzertifizierungen (audit berufundfamilie sowie top4women). Seit 2018 zählt THOST Projektmanagement mit der Auszeichnung **LEADING EMPLOYER** außerdem zum Kreis der besten Arbeitgeber*innen in Deutschland.

Werden Sie Teil unseres Teams. Jetzt bewerben!



Hier geht's zu
unseren Stellenanzeigen!

